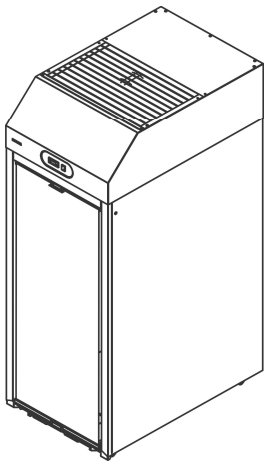
HUPFER®

Betriebsanleitung



Coolport umluftgekühlt

COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Einleitung

1.1 Geräteinformation

Gerätebezeichnung	Coolport umluftgekühlt
Gerätetyp/ en	COP GN/EN 2/1-UK
Hersteller	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld Postfach 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

Für einen sicheren Betrieb und um Schäden zu vermeiden lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch!

Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpersonal auf Gefahrenquellen und mögliche Fehlbedienungen hingewiesen worden ist.

Änderungsvorbehalt

Die Produkte zu dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der Markterfordernisse und des Standes der Technik entwickelt. HUPFER® behält sich das Recht vor, Änderungen an den Produkten sowie an der dazugehörigen technischen Dokumentation vorzunehmen, sofern sie dem technischen Fortschritt dienen. Ausschlaggebend sind stets die in der Auftragsbestätigung als verbindlich zugesicherten Daten und Gewichte sowie Leistungs- und Funktionsbeschreibung.

Handbuchausgabe
91211392_A2

1.2 Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 2
1.1 Geräteinformation 2
1.2 Inhaltsverzeichnis 3
1.3 Abkürzungsverzeichnis 5
1.4 Begriffsdefinitionen 6
1.5 Orientierungshinweise 7
1.6 Hinweise zur Benutzung des Handbuches 8
1.6.1 Hinweise zum Aufbau des Handbuchs 8
1.6.2 Kapitelübergreifende Hinweise und Darstellung von Hinweisen 8
2 Sicherheitshinweise 9
2.1 Einleitung 9
2.2 Verwendete Warnsymbole 9
2.3 Sicherheitshinweise zur Gerätesicherheit 10
2.4 Sicherheitshinweise zum Transport 10
2.5 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege 10
2.6 Sicherheitshinweise zur Störbehebung 11
2.7 Hinweise zu spezifischen Gefahren 11
3 Beschreibung und Technische Daten 12
3.1 Leistungsbeschreibung 12
3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 12
3.3 Missbräuchliche Verwendung 12
3.4 Gerätebeschreibung 13
3.5 Technische Daten 14
3.6 Typenschild 15
4 Transport, Inbetriebnahme und Stilllegung 16
4.1 Transport 16
4.2 Inbetriebnahme 16
4.3 Lagerung und Verwertung 17
5 Bedienung 18
5.1 Anordnung und Funktion des Bedienfelds 18
5.2 Betrieb 18
5.3 Maßnahmen zum Betriebsende 19
6 Störungssuche und Fehlerbeseitigung 20
6.1 Sicherheitsmaßnahmen 20
6.2 Hinweise zur Störbehebung 20
6.3 Fehler- und Maßnahmentabelle 20

7 Reinigung und Pflege 21

7.1 Sicherheitsmaßnahmen 21

7.2 Hygienemaßnahmen 21

7.3 Reinigung und Pflege 21

7.3.1 Reinigungs- und Pflegetabelle 21

7.3.2 Reinigung der Innenraumverkleidung 22

7.3.3 Reinigung des Kondensators 23

7.4 Spezielle Pflegeanweisungen 23

8 Ersatzteile und Zubehör 24

8.1 Einleitung 24

8.2 Ersatzteil- und Zubehörliste 24

1.3 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Definition
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
DIN	Deutsches Institut für Normung Deutsches Institut für Normung, technische Regelwerke und technische Spezifikationen
EC	European Community Europäische Union
EN	Europäische Norm Harmonisierte Norm für den Bereich der EU
E/V	Ersatz- bzw. Verschleißteil
IP	International Protection. Das Kurzzeichen IP und eine zweistellige Kennziffer legen die Schutzart eines Gehäuses fest.
LED	Light Emitting Diode Leuchtdiode

Erste Kennziffer: Schutz gegen feste Fremdkörper / Zweite Kennziffer: Schutz gegen Wasser

0	Kein Berührungsschutz, kein Schutz gegen feste Fremdkörper	0	Kein Wasserschutz
1	Schutz gegen großflächige Berührung mit der Hand, Schutz gegen Fremdkörper ∅ >50 mm	1	Schutz gegen senkrecht fallende Wassertropfen
2	Schutz gegen Berührungen mit den Fingern, Schutz gegen Fremdkörper ∅ >12 mm	2	Schutz gegen schräg fallende Wassertropfen (beliebiger Winkel bis zu 15° zur Senkrechten)
3	Schutz gegen Berührungen mit Werkzeug, Drähten o.ä. mit ∅ >2,5 mm, Schutz gegen Fremdkörper ∅ >2,5 mm	3	Schutz gegen Wasser aus beliebigem Winkel bis zu 60° aus der Senkrechten
4	Schutz gegen Berührungen mit Werkzeug, Drähten o.ä. mit ∅ >1 mm, Schutz gegen Fremdkörper ∅ >1 mm	4	Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
5	Schutz gegen Berührung, Schutz gegen Staubablagerungen im Inneren	5	Schutz gegen Wasserstrahl (Düse) aus beliebigem Winkel
6	Vollständiger Schutz gegen Berührung, Schutz gegen Eindringen von Staub	6	Schutz gegen schwere See oder starken Wasserstrahl (Überflutungsschutz)
		7	Schutz gegen Wassereindringung bei zeitweisem Eintauchen
		8	Schutz gegen Druckwasser bei dauerndem Untertauchen

1.4 Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition
Autorisierte Fachkraft	Als autorisierte Fachkraft gilt eine Fachkraft, die vom Hersteller oder dem autorisierten Service oder von einem vom Hersteller beauftragten Unternehmen belehrt worden ist.
Cook&Chill-Küchen	„Kochen und Kühlen“: Küchen, in denen warme Speisen nach dem Garen möglichst schnell gekühlt werden.
Cook&Serve-Küchen	„Kochen und Servieren“: Küchen, in denen warme Speisen sofort nach der Zubereitung serviert oder bis zum Verzehr warm gehalten werden.
Fachkraft	Als Fachkraft gilt, wer aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen kann.
Gastro-Norm	Gastro-Norm ist ein weltweit gültiges Maßsystem, das z.B. in lebensmittelverarbeitenden Betrieben oder Großküchen Verwendung findet. Durch Verwendung genormter Größen wird ein problemloser Austausch von Lebensmittelbehältern ermöglicht. Das Grundmaß Gastro-Norm (GN) 1/1 beträgt 325×530mm. Einsätze sind in verschiedenen Tiefen erhältlich.
Kontrolle, kontrollieren	Vergleichen mit bestimmten Zuständen und/oder Eigenschaften wie z.B. Beschädigungen, Undichtigkeiten, Füllstände, Wärme.
Maschinensicherheit	Über den Begriff der Maschinensicherheit werden alle Maßnahmen definiert, die Personenschäden abwenden sollen. Basis sind national sowie EG-weit gültige Verordnungen und Gesetze zum Schutze von Benutzern technischer Geräte und Anlagen.
Passivschicht	Eine nichtmetallische Schutzschicht auf einem metallischen Werkstoff, die die Korrosion des Werkstoffes verhindert oder verlangsamt.
Prüfung, prüfen	Vergleichen mit bestimmten Werten wie z.B. Gewicht, Drehmomente, Inhalt, Temperatur.
Qualifizierte Person, qualifiziertes Personal	Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können (Definition für Fachkräfte laut IEC 364).
Schuko	Abkürzung von „Schutz-Kontakt“, bezeichnet ein in Europa gebräuchliches System von Steckern und Steckdosen.
Unterwiesene Personen	Als unterwiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt, sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

1.5 Orientierungshinweise

Vorne

Mit ’vorne’ wird die Seite bezeichnet, an der sich die Bedienelemente befinden und von der aus das Gerät beschickt wird.

Hinten

Mit ’hinten’ wird die von der Vorderseite (vorne) abgewandte Seite bezeichnet.

Rechts

Mit ’rechts’ wird die Seite bezeichnet, die von der Vorderseite (vorne) aus gesehen rechts liegt.

Links

Mit ’links’ wird die Seite bezeichnet, die von der Vorderseite (vorne) aus gesehen links liegt.

1.6 Hinweise zur Benutzung des Handbuches

1.6.1 Hinweise zum Aufbau des Handbuchs

Dieses Handbuch baut auf funktions- und aufgabenorientierten Kapiteln auf.

1.6.2 Kapitelübergreifende Hinweise und Darstellung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet. Das Piktogramm kann aber den Text des Sicherheitshinweises nicht ersetzen. Der Text des Sicherheitshinweises ist daher immer vollständig zu lesen. In dieser Bedienungsanleitung werden die Warn- und Hinweistexte wie folgt abgegrenzt und durch unterschiedliche Symbole in nachfolgende Gefahrenstufen unterteilt.

GEFAHR	**Kurzbeschreibung der Gefahr**
	Es besteht eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und/oder Dritter, wenn den Anweisungen nicht exakt Folge geleistet, bzw. den beschriebenen Sachverhalten nicht Rechnung getragen wird. Die Art der Gefahr ist durch ein Symbol gekennzeichnet und durch Text näher erläutert. In diesem Beispiel wurde das allgemeine Gefahrensymbol verwendet.

WARNUNG	**Kurzbeschreibung der Gefahr**
	Es besteht eine mittelbare Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und/oder Dritter, wenn den Anweisungen nicht exakt Folge geleistet, bzw. den beschriebenen Sachverhalten nicht Rechnung getragen wird. Die Art der Gefahr ist durch ein Symbol gekennzeichnet und durch Text näher erläutert. In diesem Beispiel wurde das allgemeine Gefahrensymbol verwendet.

VORSICHT	**Kurzbeschreibung der Gefahr**
	Es besteht potentiell eine Verletzungsgefahr oder die Gefahr des Sachschadens, wenn den Anweisungen nicht exakt Folge geleistet, bzw. den beschriebenen Sachverhalten nicht Rechnung getragen wird. Die Art der Gefahr ist durch ein allgemeines Symbol gekennzeichnet und durch Text näher erläutert. In diesem Beispiel wurde das allgemeine Gefahrensymbol verwendet.

HINWEIS	**Kurzbeschreibung der Zusatzinformation**
	Es wird auf einen besonderen Umstand hingewiesen, bzw. eine wichtige Zusatzinformation zum jeweiligen Thema gegeben.

INFO	**Kurztitel**
	Enthalten zusätzliche Informationen zur Arbeitserleichterung oder Empfehlungen zum jeweiligen Thema.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Einleitung

Das Kapitel Sicherheitshinweise erläutert die mit dem Gerät verbundenen Risiken im Sinne der Produkthaftung (nach EU-Maschinenrichtlinie).

Sicherheitshinweise sollen vor Gefahren warnen und helfen, Personen-, Umwelt und Sachschäden zu verhindern. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitshinweise in diesem Kapitel gelesen und verstanden haben.

Die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften zum Arbeitsschutz müssen eingehalten werden. Der Betreiber ist für die Beschaffung der für ihn geltenden Vorschriften verantwortlich. Er muss sich um die jeweils neuesten Vorschriften bemühen und ist dafür verantwortlich, den Bediener mit diesen Vorschriften vertraut zu machen.

Ergänzend zu dieser Betriebsanleitung sind die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften einzuhalten, insbesondere, was die Handhabung heißer Gegenstände und die damit verbundenen Gefahren betrifft (BGR 110 „Sicherheit- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Gaststätten“ und BGR 111 „Sicherheit- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Großküchen“).

2.2 Verwendete Warnsymbole

Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet, um auf Gefahren hinzuweisen, die sich durch Bedienung oder Reinigungsvorgänge ergeben können. Das Symbol weist dabei in beiden Fällen auf die Art und Gegebenheit der Gefährdung hin.

Folgende Symbole können verwendet werden:

	Allgemeine Gefahrenstelle
	Gefährliche elektrische Spannung
	Gefahr von Handverletzungen
	Gefahr durch Quetschung
	Gefahr durch heiße Oberflächen
	Handschutz benutzen

2.3 Sicherheitshinweise zur Gerätesicherheit

Der sichere Betrieb des Gerätes ist abhängig vom bestimmungsgemäßen und umsichtigen Einsatz. Ein fahrlässiger Umgang mit dem Gerät kann zu Gefahren für Leib und Leben der Bediener oder Dritter, sowie zu Gefahren für das Gerät selbst und anderen Sachwerten des Betreibers führen.

Zur Gewährleistung der Gerätesicherheit sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.
- Alle Bedien- und Betätigungselemente müssen in technisch einwandfreiem und funktionssicherem Zustand sein.
- Die Lüftung auf der Oberseite des Coolports darf in keinem Fall mit Gegenständen verdeckt werden, da sonst die Lüftungsfunktion nicht mehr gegeben ist.
- Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und den Coolport stillsetzen.
- Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.
- Durch Fremdeinwirkung oder Unachtsamkeit zum Kippen gebrachte Coolports niemals manuell auffangen. Verletzungsgefahr.
- Vor dem Verfahren grundsätzlich das Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und in die vorgesehene Halterung einhängen.
- Netzstecker niemals an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät niemals durch Ziehen an der Anschlussleitung verfahren.
- Wenn der Netzstecker mit Wasser in Kontakt gekommen ist, ist dieser vor Einführen in die Steckdose zu trocknen. Lebensgefahr.
- Beschädigte Netzstecker oder Anschlussleitungen sind vor Verwendung des Gerätes durch autorisiertes Fachpersonal auszutauschen.
- In Nass- und Feuchträumen keine Verlängerungsleitungen verwenden.

2.4 Sicherheitshinweise zum Transport

Beim Transport des Coolports sind folgende Punkte zu beachten:

- Die gesteckten Luftleitbleche vor dem Transport herausnehmen.
- Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des zu hebenden Gerätes zugelassen sind.
- Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Coolports zugelassen sind.
- Ein schadhaftes Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen und unverzüglich den Lieferanten benachrichtigen.

2.5 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege

Bei Reinigung und Pflege sind folgende Punkte zu beachten:

- Bei Reinigungs- und Pflegemaßnahmen den Coolport außer Betrieb nehmen, spannungsfrei schalten, Netzstecker ziehen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Aus hygienischen Gründen sind die Reinigungshinweise genau zu beachten.
- Das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern säubern. Ist es vorgesehen, in der Umgebung mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern zu arbeiten, so muss das Gerät vorher außer Betrieb genommen und vom Stromnetz getrennt, sowie außer Reichweite von Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern gebracht werden.

2.6 Sicherheitshinweise zur Störbehebung

Bei Störbehebung sind folgende Punkte zu beachten:

- Die lokal gültigen Unfallverhütungsvorschriften müssen beachtet werden.
- Bei Wartungs- bzw. Störungsbehebung den Coolport außer Betrieb nehmen, spannungsfrei schalten, Netzstecker ziehen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und gegen Einschalten zu sichern. Diese Arbeiten dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.
- Beim Umgang mit Ölen, Fetten und andere chemischen Substanzen auf die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften achten.
- In regelmäßigen Abständen Inspektionen am Gerät durchführen. Auftretende Mängel, wie z. B. lose Verschraubungen bzw. angeschmorte Leitungen sofort beseitigen.
- Arbeiten zur Störungsbehebung dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Defekte Komponenten dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

2.7 Hinweise zu spezifischen Gefahren

Elektrische Energie

- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft oder von autorisierten Fachkräften unter Leitung und Aufsicht einer Elektro-Fachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.
- Geräte, an denen Inspektions-, Wartungsarbeiten und Störbehebungen durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden, wenn keine Spannung für diese Arbeiten erforderlich ist. Dies darf nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

3 Beschreibung und Technische Daten

3.1 Leistungsbeschreibung

Coolports sind stationäre umluftgekühlte Einfahrstationen zum Einsatz in Großküchen.
Sie nehmen offene Regalwagen mit portionierten Speisen auf Tabletts oder Rosten auf und sind zum Kalthalten und zum eingeschränkten Zurückkühlen von bereits vorgekühlten Speisen vorgesehen.

3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Coolports sind ausschließlich für die Aufnahme von Regalwagen mit bereits vorgekühlten, portionierten Speisen auf Tabletts oder Rosten vorgesehen.

Nur dafür vorgesehene Regalwagen (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 und RWG/18 E) mit einem Spurmaß von 565 mm und einer Höhe von maximal 1687 mm sind für das Gerät geeignet.

Das Gerät entspricht der Klimaklasse N, es darf ausschließlich im Normaltemperaturbereich zwischen 16°C und 32°C betrieben werden.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein.

Jeder andere Gebrauch des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.3 Missbräuchliche Verwendung

Der Coolport darf ausschließlich mit geeigneten Regalwagen beschickt werden. Jeder andere Gebrauch, insbesondere die Beschickung des Coolports mit anderen Lasten als angegeben gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Coolports sind nicht als Sitzfläche oder als Ablagefläche für Gegenstände bestimmt. In keinem Fall dürfen sich Personen auf oder in das Gerät setzen oder stellen.

Die Lüftung auf der Oberseite des Coolports darf in keinem Fall mit Gegenständen verdeckt werden, da sonst die Lüftungsfunktion nicht mehr gegeben ist.

Das Gerät ist nicht zum Herunterkühlen von Lebensmitteln geeignet. Warme Speisen dürfen nicht eingegeben werden.

Das Gerät ist nicht für Umgebungstemperaturen von weniger als 16°C und mehr als 32°C (z.B. in den Tropen) ausgelegt. Der Betrieb unter diesen Umständen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

3.4 Gerätebeschreibung

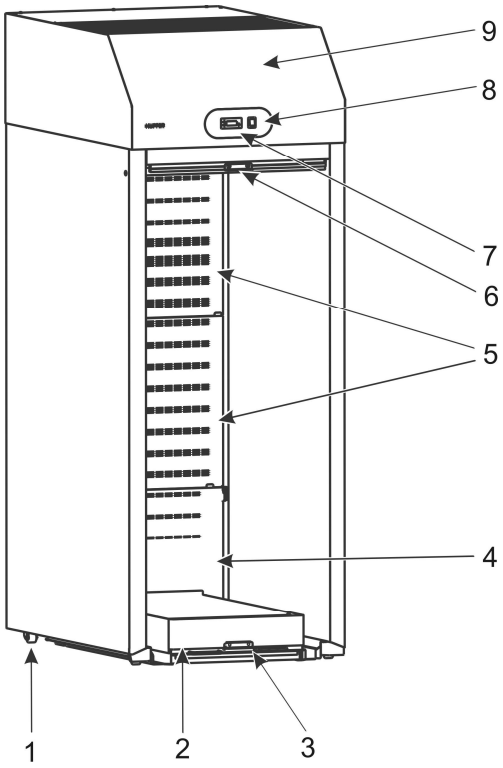


Abbildung 1 Geräteansicht

1	Transportrolle	6	Rollo
2	Kassette	7	Temperaturanzeige
3	Herausnehmbare Kondensatwanne	8	An-/Aus-Schalter
4	Luftleitblech zum Klappen	9	Gerätedeckel mit integrierter Kühlung
5	Luftleitbleche zum Herausnehmen		

Der Coolport wird durch die Öffnung auf der Vorderseite mit einem geeigneten und beladenen Regalwagen beschickt. Führungsschienen am Boden verhindern dabei das Verdrehen der Rollen und ein Verklemmen des Regalwagens im Gerät.

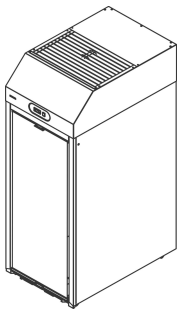
Die Öffnung auf der Vorderseite des Coolports kann durch ein Rollo aus reißfestem Polyestergewebe verschlossen werden. Es wird am Griff der Kassette befestigt. Durch die Perforation des Gewebes wird der Niederschlag von Kondenswasser auf der Innenseite des Rollos verhindert. Die Aluminiumbeschichtung bewirkt eine Kältereflexion nach innen und eine Wärmereflexion nach außen.

Der Innenraum des Gerätes wird bei geöffnetem Rollo durch einen vertikalen Kühlluftstrom gegen äußere Temperatureinflüsse abgeschirmt. Gezielte horizontale Umluftströme erlauben gleichmäßige und konstante Temperaturen auf allen Regalebenen. Die Positionierung des Ansaugkanals zwischen den Rollen stellt sicher, dass die Kaltluft nicht mit einer Fläche in Kontakt kommt, die durch das Ein- oder Ausfahren des Regalwagens verunreinigt ist.

Die Betriebstemperatur des Coolports wird über einen digitalen Thermostat eingestellt und kann an der Temperatur-Kontrollanzeige oberhalb der Öffnung abgelesen werden. Die Abkühlung des Innenraums und die eingestellte Temperatur werden automatisch durch den Thermostat geregelt. Der Thermostat schaltet die Kühlung ab, sobald die gewählte Temperatur erreicht ist. Bei ausgeschalteter Kühlung leuchtet die Kontrollampe nicht.

Zu Reinigungszwecken ist der Coolport verfahrbar. Für die intensive Reinigung des Innenraums können die Luftleitbleche an den Innenwänden und die Deckenverkleidung ohne Werkzeug problemlos herausgenommen und separat gereinigt werden.

3.5 Technische Daten

	Dim.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Breite	mm (in)	795
Tiefe	mm (in)	1240
Höhe	mm (in)	2180
Eigengewicht	kg (lb)	240
Kapazität		geeignet für Regalwagen VTW/12E , RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Temperaturbereich des Innenraums	˚C (˚F)	0 - 4
Kältemittel		R404a
Menge Kältemittel	kg (lb)	1,5
Einsatz- und Umgebungsbedingungen	˚C (˚F)	16 - 32 (Klimaklasse N)
Elektrischer Anschluss		230 V AC 50 Hz
Kühlleistung	W	1730
Anschlusswert	W	1400
Schutzart		IPX4

Die entsprechenden Prüfzeichen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hupfer.de.

3.6 Typenschild

Das Typenschild ist auf der Rückseite des Coolports angebracht.

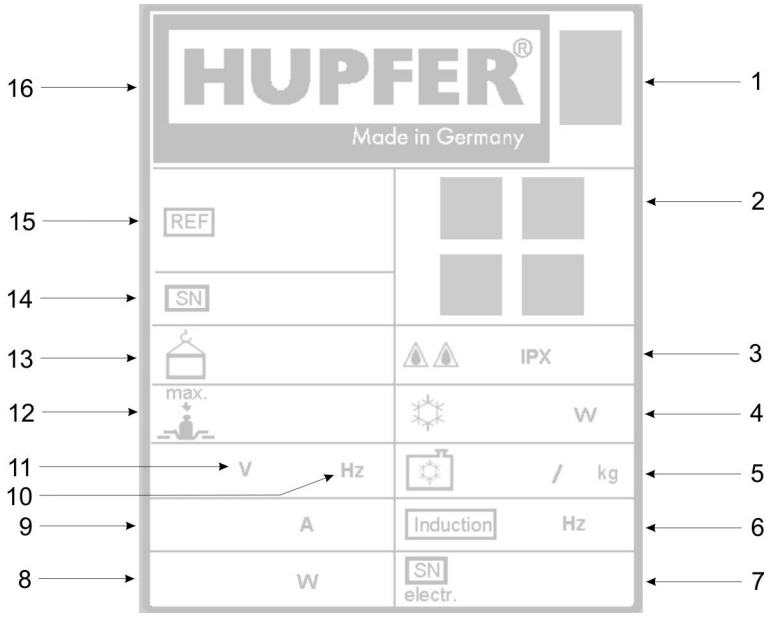


Abbildung 2 Typenschild

1	Altgeräteentsorgung	9	Nennstrom
2	Prüfzeichen	10	Frequenz
3	Schutzklasse	11	Nennspannung
4	Kälteleistung	12	Nutzlast
5	Kältemitte	13	Eigengewicht
6	Induktionsfrequenz	14	Seriennummer/Auftragsnummer
7	elektr. Seriennummer	15	Artikel und Kurzbezeichnung
8	elektr. Leistung	16	Hersteller

4 Transport, Inbetriebnahme und Stilllegung

4.1 Transport

VORSICHT	Geräteschäden durch unsachgemäßen Transport
	Bei Transport mit Hilfsmitteln wie z.B. LKW ist eine Sicherung der Geräte vorzunehmen. Bei nicht ausreichend gesicherten Geräten besteht die Gefahr von Sachschäden am Gerät und Personenschaden durch Quetschung. Sichern Sie einzeln stehende Geräte während des Transportes mit entsprechenden Transportsicherungen ab.

VORSICHT	Geräteschäden durch unsachgemäßen Transport
	Der Coolport darf in keinem Fall waagerecht transportiert werden, da das Gerät durch ausgelaufenes Kühlmittel Schaden nehmen kann. Transportieren Sie den Coolport immer aufrecht stehend.

Der Coolport wird im zusammengebauten Zustand ausgeliefert, d.h., er ist einschließlich des Kühlaggregates komplett montiert.

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des Coolports zugelassen sind. Es dürfen nur Transportfahrzeuge verwendet werden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

Der jeweilige Lieferumfang ist entsprechend dem gültigen Kaufvertrag auf den der Lieferung beigefügten Versandpapieren aufgeführt.

4.2 Inbetriebnahme

GEFAHR	Gefahr durch elektrische Spannung
	Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung (230V / 50 Hz) mit der Netzspannung vor Ort übereinstimmt. Nehmen Sie das Gerät andernfalls nicht in Betrieb. Verwenden Sie in Nassräumen keine Verlängerungsleitungen.

HINWEIS	Inbetriebnahme
	Der Coolport kann aufgrund des senkrechten Transportes direkt nach der Aufstellung in Betrieb genommen werden.

Die Originalverpackung entfernen und prüfen, ob das Gerät vollständig und unbeschädigt ist. Ein schadhaftes Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen und unverzüglich den Lieferanten benachrichtigen.

Den Coolport beim Auspacken und auch später immer auf einem festen, möglichst ebenen Untergrund abstellen.

INFO	Entsorgung des Verpackungsmaterials
	Das Verpackungsmaterial besteht aus recyclingfähigem Material und kann entsprechend entsorgt werden. Dabei sind die unterschiedlichen Materialien voneinander zu trennen und umweltverträglich zu entsorgen. Hierzu ist auf jeden Fall der örtliche Entsorgungsverantwortliche mit einzubeziehen

Vor der ersten Inbetriebnahme sollte der Coolport gründlich mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Zur Inbetriebnahme muss das Gerät sauber und trocken sein.

Im Rahmen der Inbetriebnahme müssen folgende Gerätefunktionen kontrolliert werden:

- die Funktion der Bedienelemente
- die Funktion der Kühlung.

4.3 Lagerung und Verwertung

Eine Zwischenlagerung muss in trockener und frostfreier Umgebung erfolgen. Der Coolport muss mit geeignetem Abdeckmaterial gegen Staub geschützt werden.

Das Gerät ist am Lagerort alle 6 Monate auf Schäden durch Korrosion zu untersuchen.

HINWEIS	**Kondenswasserbildung**
	Achten Sie auf ausreichende Belüftung und auf einen Lagerort ohne große Temperaturschwankungen, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.

Zur Wiederinbetriebnahme muss das Gerät sauber und trocken sein.

Wird der Coolport verwertet, müssen alle Betriebs- und Hilfsstoffe sicher und umweltschonend entsorgt werden. Verwertbare Materialien sind entsprechend der örtlichen Entsorgungsverordnungen zu trennen und ebenfalls umweltverträglich zu entsorgen. Hierzu ist auf jeden Fall der örtliche Entsorgungsverantwortliche mit einzubeziehen. Die Wertstoffe des Geräts vor der Entsorgung (Rollen und Kunststoffteile usw.) trennen oder das Gerät einem Wertstoffcenter zuführen. Die Elektronik bei entsprechenden Sammelstellen entsorgen.

Wir bieten unseren Kunden an, ihre Altgeräte durch uns entsorgen zu lassen. Kontaktieren Sie dazu uns oder einen unserer Vertriebspartner.

Verpackung und Verpackungsmaterialien können unter Angabe der Entsorgungsvertragsnummer bei einem Recyclingunternehmen abgegeben werden. Falls die gültige Entsorgungsvertragsnummer nicht vorliegt, kann diese beim HUPFER® - Service erfragt werden.

5 Bedienung

Vor jedem Betrieb muss der Coolport auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und den Coolport nicht in Betrieb nehmen.

5.1 Anordnung und Funktion des Bedienfelds

Das Bedienfeld des Coolports befindet sich stirnseitig oben am Gerätedeckel. Die Betriebstemperatur des Innenraums kann von hier aus eingestellt werden.

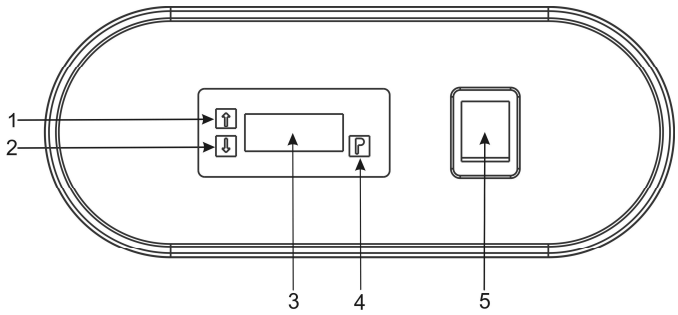


Abbildung 3 Bedienfeld des Coolports

1	Taste „Pfeil hoch“ zum Erhöhen von Werten	4	Programmiertaste
2	Taste „Pfeil runter“ zum Verringern von Werten	5	Ein-/Aus-Schalter
3	Display		

5.2 Betrieb

HINWEIS	**Kontrolle der Kondensatwanne**
	Während des Betriebs kann sich eine beträchtliche Menge Kondenswasser im Innenraum des Coolports bilden und in der Kondensatwanne im Bodenbereich sammeln. Kontrollieren Sie während des Betriebs regelmäßig die Kondensatwanne und entleeren Sie sie gegebenenfalls.

HINWEIS	**Erhöhte Umgebungstemperatur**
	In Umgebungen mit Temperaturen von 25°C oder höher wird die angegebene Leistung nur mit geschlossenem Rollo erreicht. Schließen Sie das Rollo, bevor Sie den Coolport in Betrieb nehmen.

INFO	**Betriebstemperatur**
	Für den Normalbetrieb ist eine Temperatur von 0°C bis 4°C möglich. Bei leerem Innenraum und geschlossenem Rollo ist die Betriebstemperatur nach etwa 30 Minuten erreicht.

Schritt 1: Einschalten

- Den Coolport an das Stromnetz anschließen. Der Netzstecker befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Den Ein-/Aus-Schalter (5) auf dem Bedienfeld einschalten. Die Lampe im Schalter leuchtet, das Gerät wird eingeschaltet. Nach ca. 3 Sekunden erscheint im Display die voreingestellte Temperatur.

- Die Programmiertaste (4) und danach die Taste „Pfeil hoch“ (1) drücken. Das Display zeigt „ P2-Sollwert“ an.
- Mit der Programmiertaste (4) bestätigen. Das Display zeigt die voreingestellte Temperatur an.
- Die gewünschte Temperatur mit „Pfeil hoch“ (1) oder „Pfeil runter“ (2) einstellen und mit der Programmiertaste (4) bestätigen.
- Erst die Taste „Pfeil runter“ (2), dann die Programmiertaste (4) drücken. Die Temperatureinstellung des Coolports ist abgeschlossen.

Schritt 2: Beladen

- Den Coolport nach Erreichen der Betriebstemperatur mit einem beladenen Regalwagen beschicken.

Schritt 3: Entladen

- Den Entladevorgang zügig durchführen.
- Bei Unterbrechungen des Entladevorgangs das Rollo schließen, um den Kälteverlust gering zu halten.

5.3 Maßnahmen zum Betriebsende

Um den Coolport still zu setzen folgendermaßen vorgehen:

- Den Ein-/Ausschalter (5) im Bedienfeld ausschalten.
- Netzstecker ziehen und in die Blindsteckdose am Gerät einstecken.
- Die Kondensatwanne aus der Kassette im Bodenbereich des Innenraums herausziehen, entleeren und wieder einsetzen.
- Den Coolport (wenn erforderlich) vorsichtig zum Zielort schieben oder ziehen.

6 Störungssuche und Fehlerbeseitigung

6.1 Sicherheitsmaßnahmen

GEFAHR	Gefahr durch elektrische Spannung
	Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen. Nehmen Sie vor Beginn der Störungssuche das Gerät vom Netz. Ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn in die dafür vorgesehene Halterung am Gerät ein.

6.2 Hinweise zur Störbehebung

Bei Betriebsstörungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfristen an unsere Servicepartner wenden. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit eventuell notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektrofachkräften durchführen lassen.

Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Defekte Komponenten dürfen nur durch original HUPFER® Ersatzteile ersetzt werden. Die Modulbauweise ermöglicht den problemlosen Austausch der Einzelkomponenten.

Geben Sie im Kundendienstfall und bei der Ersatzteilbestellung immer die auf dem Typenschild angeführten Daten und die entsprechenden Artikelnummern an.

Regelmäßige Inspektion und Wartung des Gerätes verhindern Betriebsstörungen und dienen der Sicherheit.

6.3 Fehler- und Maßnahmentabelle

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kühlleistung reduziert	Kondensator verstaubt	Kondensator reinigen
Gerät wird nicht kalt	Bauseitige Sicherung defekt	Sicherung überprüfen und gegebenenfalls instand setzen lassen
	Ein-/Aus-Schalter defekt	Gerät vom Netz trennen, von autorisiertem Fachpersonal überprüfen und gegebenenfalls instand setzen lassen
	Netzanschlussleitung oder Netzstecker defekt	Gerät vom Netz trennen, von autorisiertem Fachpersonal überprüfen und gegebenenfalls instand setzen lassen
Auslaufendes Kühlmittel	Defekte Kühlleitungen	Coolport stillsetzen und einen Techniker rufen

7 Reinigung und Pflege

7.1 Sicherheitsmaßnahmen

GEFAHR	Gefahr durch elektrische Spannung
	Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen. Nehmen Sie vor Beginn der Reinigung das Gerät außer Betrieb und sichern Sie es gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

VORSICHT	Geräteschaden
	Zum Reinigen des Bedienfelds auf keinen Fall chlorhaltige Reinigungsmittel, Scheuerpulver oder Putzwolle verwenden. Aggressive Reinigungsmittel können den Kunststoff zersetzen und das Display zerkratzen. Benutzen Sie zum Reinigen des Bedienfelds handwarmes Wasser und ein weiches Tuch.

7.2 Hygienemaßnahmen

Das richtige Verhalten des Bedienpersonals ist ausschlaggebend für eine optimale Hygiene.
Alle Personen müssen ausreichend über die vor Ort geltenden Hygienevorschriften informiert sein und diese beachten und befolgen.
Wunden an Händen und Armen mit wasserundurchlässigem Pflaster abdecken.
Nie auf sauberes Geschirr oder Speisen husten oder niesen.

7.3 Reinigung und Pflege

Bei regelmäßiger Reinigung und pfleglicher Behandlung erfordert der Coolport keine besondere Pflege, sofern er mit der nötigen Sorgfalt behandelt wird.

Für die regelmäßige Reinigung den Innenraum des Coolports mit einem weichen Tuch auswischen. Zum Reinigen ein weiches Reinigungstuch oder einen unbeschichteten Schwamm benutzen. Fettlösende Flüssigreiniger verwenden, die für die Nahrungsmittelindustrie zugelassen sind.
Keinesfalls Hochdruckreiniger, chlorhaltige Reinigungsmittel, Scheuerpulver oder andere Trockenreiniger, Putzwolle, Stahlschwämmchen und/oder scharfkantige Gegenstände verwenden.

7.3.1 Reinigungs- und Pflegetabelle

Reinigungs- und Pflegemaßnahmen	Aktion	täglich	wöchentlich	monatlich	Intervall
Kondensatwanne im Bodenbereich	ausleeren	x			
Innenraum des Coolports	reinigen				x[1]
Kondensator im Kühlaggregat	reinigen				x[2]
Anschlussleitung: mechanische Beschädigung und Überalterung	kontrollieren				x[2]
Netzstecker: mechanische Beschädigung und Überalterung	kontrollieren				x[2]

x[1] = nach Bedarf, spätestens alle 25 Betriebsstunden
x[2] = jährlich

7.3.2 Reinigung der Innenraumverkleidung

Zur gründlichen Reinigung des Coolports können die Verkleidungen im Innenraum problemlos ausgebaut und separat gereinigt werden.

Die Rückseite des Innenraums besteht aus drei nummerierten Luftleitblechen, von denen die oberen beiden in der Reihenfolge ihrer Nummerierungen herausgenommen können. Das unterste dritte Luftleitblech lässt sich zum Reinigen hochklappen.
Rechts und links hinter den Luftleitblechen sind zwei ebenfalls herausnehmbare Schottbleche über die gesamte Höhe des Innenraumes zur Begrenzung des Luftkanals angebracht.

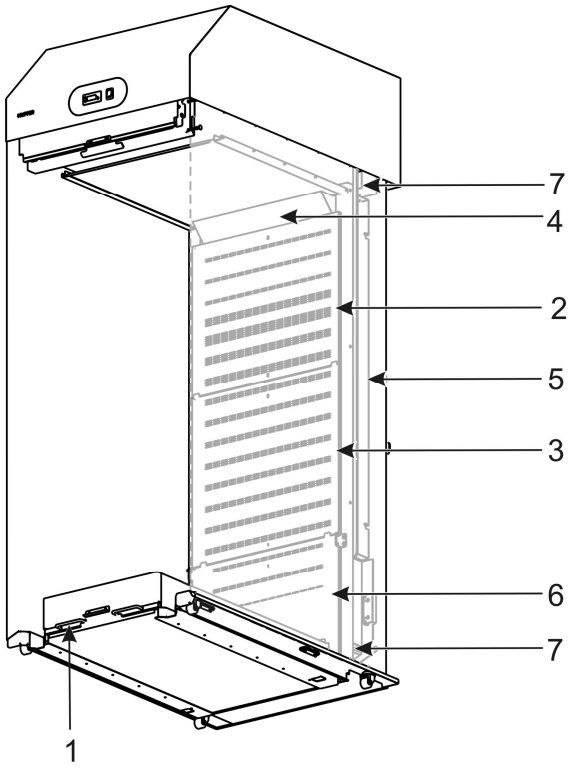


Abbildung 4 Reinigungsablauf

Zur Reinigung der Innenverkleidung folgendermaßen vorgehen:

- Das Gerät muss stillgesetzt und vom Stromnetz getrennt werden.
  1. Kassette im Bodenbereich entnehmen und ausleeren.
  2. Oberstes Luftleitblech entnehmen.
  3. Luftleitblech in der Mitte entnehmen.
  4. Luftleitblech im Dachbereich entnehmen.
  5. Schottbleche links und rechts ausbauen.
  6. Das untere Luftleitblech hochklappen.
  7. Luftleitbleche in den Ecken oben und unten entnehmen.
- Alle ausgebauten Teile gründlich reinigen.
- Nach sorgfältiger Trocknung in umgekehrter Reihenfolge wieder in den Coolport einbauen.

7.3.3 Reinigung des Kondensators

Der Kondensator im Kühlaggregat des Coolports muss in regelmäßigen Abständen (ca. alle 6 bis 12 Monate) mit einem Staubsauger oder einem Handbesen gereinigt werden. Verstaubte Kondensatoren mindern die Kühlleistung.

Zur Reinigung des Kondensators wie folgt vorgehen:

- Die Befestigungsschrauben (9 Stück) der Abdeckplatte des Kühlaggregats lösen.
- Die Abdeckplatte abnehmen.
- Staub entfernen.
- Die Abdeckplatte wieder aufsetzen.
- Befestigungsschrauben anziehen.

7.4 Spezielle Pflegeanweisungen

Die Korrosionsbeständigkeit der nichtrostenden Stähle beruht auf einer Passivschicht, die an der Oberfläche bei Zutritt von Sauerstoff gebildet wird. Der Sauerstoff der Luft reicht zur Bildung der Passivschicht bereits aus, so dass durch mechanische Einwirkung eingetretene Störungen oder selbsttätig wieder behoben werden.

Die Passivschicht bildet sich schneller aus bzw. neu, wenn der Stahl mit sauerstoffhaltigen Wasser in Berührung kommt. Die Passivschicht kann chemisch geschädigt oder gestört werden durch reduzierend wirkende (sauerstoffverbrauchende) Mittel, wenn sie konzentriert oder bei hohen Temperaturen auf den Stahl treffen.

Solche aggressiven Stoffe sind z.B.:

- salz- und schwefelhaltige Stoffe
- Chloride (Salze)
- Würzkonzentrate (z.B. Senf, Essigessenz, Würztabletten, Kochsalzlösungen)

Weitere Schädigungen können entstehen durch:

- Fremdrost (z.B. von anderen Bauteilen, Werkzeugen oder Flugrost)
- Eisenteilchen (z.B. Schleifstaub)
- Berührung mit Nichteisenmetallen (Elementbildung)
- Mangel an Sauerstoff (z.B. kein Luftzutritt, sauerstoffarmes Wasser).

Allgemeine Arbeitsgrundsätze für die Behandlung von Geräten aus „Edelstahl rostfrei“:

- Halten Sie die Oberfläche von Geräten aus nichtrostendem Stahl immer sauber und für die Luft zugänglich.
- Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Edelstahl. Zur Reinigung dürfen keine bleichenden und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden.
- Entfernen Sie Kalk- Fett-, Stärke- und Eiweißschichten täglich durch Reinigen. Unter diesen Schichten kann durch fehlenden Luftzutritt Korrosion entstehen.
- Entfernen Sie nach jeder Reinigung sämtliche Reinigungsmittelrückstände durch gründliches Abwischen. Danach sollte die Oberfläche sorgfältig getrocknet werden.
- Bringen Sie Teile aus nichtrostendem Stahl nicht länger als unbedingt erforderlich mit konzentrierten Säuren, Gewürzen, Salzen usw. in Berührung. Auch Säuredämpfe, die sich beim Fliesenreinigen bilden, fördern die Korrosion von „Edelstahl rostfrei“.
- Vermeiden Sie die Oberfläche des nichtrostenden Stahls zu verletzen, insbesondere durch andere Metalle als nichtrostenden Stahl.
- Durch Fremdmetallreste bilden sich kleinste chemische Elemente, die Korrosion verursachen können. Auf jeden Fall sollte ein Kontakt mit Eisen und Stahl vermieden werden, weil das zu Fremdrost führt. Kommt nichtrostender Stahl mit Eisen (Stahlwolle, Späne aus Leitungen, eisenhaltiges Wasser) in Berührung, kann dies der Auslöser von Korrosion sein. Verwenden Sie deshalb zur mechanischen Reinigung ausschließlich Edelstahlwolle oder Bürsten mit Natur-, Kunststoff oder Edelstahlborsten. Stahlwolle oder Bürsten mit unlegiertem Stahl führen zu Fremdrost durch Abrieb.

8 Ersatzteile und Zubehör

8.1 Einleitung

Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Defekte Komponenten dürfen nur durch original HUPFER® Ersatzteile ersetzt werden. Nur so kann ein sicherer Betrieb, sowie eine hohe Standzeit in Verbindung mit einer hohen Transportleistung gewährleistet werden.

Im Kundendienstfall und bei der Ersatzteilbestellung immer die auf dem Typenschild angeführten Daten und die entsprechenden Artikelnummern angeben.
Bei Ersatzteilbestellung auch immer die Auftragsnummer und die Positionsnummer angeben. Die Auftragsnummer ist auf dem Typenschild des Coolports zu finden.

Zur Vermeidung von Stillstandzeiten immer einen kompletten Satz Ersatzteile bevorraten oder einen Fachhändler mit einem Wartungsvertrag beauftragen.

8.2 Ersatzteil- und Zubehörliste

COP GN/EN 2/1-UK

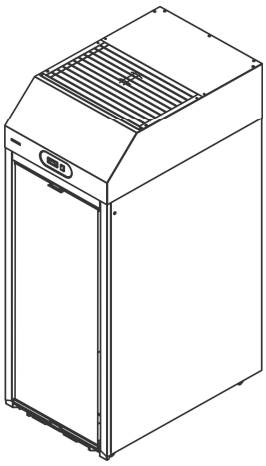
Ersatzteilartikelnummer	Artikelbezeichnung	Typ	Anz.
014001092	Kabel	Verschrau. PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Blindsteckerbuchse	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Kondensatwanne	Edelstahl 1011/484/39	1
014001300	Wippschalter	2pol 250V UL	1
014001507	Leitung	Wend. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Lenkrolle	St vzkt R10/35	4
91184624	Lüfter	Axial 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Steuerung	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Rollo	680/49/121 kpl.	1
91203806	Kühlung	1730W R404a UK 1962/645/590	1

Folgende Steckertypen können bei Coolports verwendet werden:

- 2-poliger Schuko-Winkelstecker (Standard)
- 3-poliger britischer Netzstecker nach BS 1363 A für Großbritannien und Hong Kong
- 3-poliger Schweizer Netzstecker vom Typ 12 - 10 A

HUPFER®

Operating Instructions



Coolport with air circulation cooling

COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Introduction

1.1 Appliance Information

Appliance designation	Coolport with air circulation cooling
Appliance type/ -s	COP GN/EN 2/1-UK
Manufacturer	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld PO 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

Read these operating instructions thoroughly and attentively to ensure safe operation and avoid any damages!

Ensure that sources of danger and possible faulty operations have been pointed out to the operating staff.

Subject to modifications

The products covered by these operating instructions have been developed taking into consideration the requirements of the market and the latest technology. HUPFER® reserves the right to modify the products and appertaining technical documentation in so far as the modifications are in the name of technological progress. The data and weights as well as the description of performance and functions assured in the order confirmation as binding are always decisive.

Manual edition
91211392_A2

1.2 Table of Contents

1 Introduction 2
1.1 Appliance Information 2
1.2 Table of Contents 3
1.3 List of Abbreviations 5
1.4 Definitions of Terms 6
1.5 Orientation Guide 7
1.6 Notes on Use of Manual 8
1.6.1 Notes on the manual structure 8
1.6.2 Notes and their illustrations used in the chapters 8
2 Safety Instructions 9
2.1 Introduction 9
2.2 Warning Symbols Used 9
2.3 Safety Instructions for Appliance Safety 10
2.4 Safety Instructions for Transport 10
2.5 Safety Instructions for Cleaning and Care 10
2.6 Safety Instructions for Troubleshooting 11
2.7 Notes on Specific Hazards 11
3 Description and Technical Data 12
3.1 Performance Description 12
3.2 Intended Use 12
3.3 Improper Use 12
3.4 Appliance Description 13
3.5 Technical Data 14
3.6 Rating Plate 15
4 Transport, Putting into Operation and Decommissioning 16
4.1 Transport 16
4.2 Putting into Operation 16
4.3 Storage and Recycling 17
5 Operation 18
5.1 Arrangement and Function of the Control Panel 18
5.2 Operation 18
5.3 Measures at the End of the Operation 19
6 Fault Detection and Troubleshooting 20
6.1 Security Measures 20
6.2 Notes on Troubleshooting 20
6.3 Fault and Action Table 20
7 Cleaning and Care 21
7.1 Security Measures 21
7.2 Hygiene Measures 21
7.3 Cleaning and Care 21

7.3.1 Cleaning and care measures 21
7.3.2 Cleaning of the inner lining 22
7.3.3 Cleaning of the condenser 22
7.4 Special Care Instructions 23

8 Spare Parts and Accessories 24

8.1 Introduction 24
8.2 Spare Parts and Accessories List 24

1.3 List of Abbreviations

Abbreviation	Definition
BGR	Rule of the Professional Association
BGV	Regulation of the Professional Association
DIN	Deutsches Institut für Normung German Institute for Standardisation, technical regulations and technical specifications
EC	European Community European Union
EN	European Standard Harmonised standard for the EU market
E/V	Spare and wearing part
IP	International Protection. The abbreviation IP and a further two-digit index specify the protection class of a housing.

The first digit:: Protection against ingress of solid foreign objects

0	No protection against contact, no protection against ingress of solid foreign objects
1	Protection against contact with any large surface of the body such as the hand, protection against ingress of foreign objects >1.97" (50 mm)
2	Protection against contact with the fingers, protection against ingress of foreign objects >0.47" (12 mm)
3	Protection against contact with tools, thick wires or similar objects of >0.1" (2.5 mm), protection against foreign objects >0.1" (2.5 mm)
4	Protection against contact with tools, thick wires or similar objects of >0.04" (1 mm), protection against foreign objects >0.04" (1 mm)
5	Protection against contact, protection against dust deposits inside
6	Complete protection against contact, protection against ingress of dust

The second digit:: Protection against ingress of water

0	No protection against ingress of water
1	Protection against vertically falling water drops
2	Protection against dripping water (at any angle up to 15° from the vertical)
3	Protection against water drips at any angle up to 60° from the vertical
4	Protection against water splashing from any direction
5	Protection against water jets (projected by a nozzle) at any angle
6	Protection against rough sea or strong water jets (flood protection)
7	Protection against ingress of water during temporary immersion
8	Protection against pressurised water during continuous immersion

LED	Light Emitting Diode Light diode

1.4 Definitions of Terms

Term	Definition
Authorised specialist	An authorised specialist is a specialist that has been trained by the manufacturer, an authorised service dealer or a company assigned by the manufacturer.
Cook&Chill-Kitchens	"Cook and Chill": Kitchens where warm food after being cooked is chilled as quickly as possible.
Cook&Serve-Kitchens	"Cook and Serve": Kitchens where warm food is served immediately after being cooked or kept warm until it is consumed.
Specialist	A specialist is a person who can evaluate work assigned and can individually recognise any possible dangers due to the professional training, specialist knowledge and experience as well as knowledge of the respective guidelines.
Gastronorm	Gastronorm is a measurement system applied worldwide, for instance, in food processing plants or large-scale kitchens and catering establishments. The use of standardised sizes makes possible to exchange food pans. The basic size of the gastronorm (GN) 1/1 is 12.8"×20.9" (325×530mm). Items are available in different depths.
Control	Compare with certain conditions and/or characteristics such as damages, leaks, filling levels, heat.
Machine safety	The term of machine safety means all the measures used to avert injury to persons. The basis for this are national as well as EC-wide valid directives and laws for protecting users of technical devices and systems.
Passive layer	A non-metallic protective layer on a metallic material that prevents or slows down material corrosion.
Check	Compare with certain values such as weight, torque, content, temperature.
Qualified person, qualified staff	Qualified personnel are persons who due to their professional training, experience and instruction as well as their knowledge of the respective standards, guidelines, accident prevention regulations and operating conditions have been authorised by a person responsible for system safety to carry out required activities and can recognise and prevent any possible danger (definition of specialists according to IEC 364).
Schuko®	The abbreviation of the German term "Protective contact" that indicates a system of domestic plugs and sockets equipped with protective earthed contacts used in most of Europe.
Instructed persons	An instructed person is a person who has been instructed on the possible risks resulting from improper behaviour when carrying out the assigned task as well as on the necessary protective equipment and protective measures and trained for this task if necessary.

1.5 Orientation Guide

The front

"The front" means the side where the door and operating elements are arranged and at which the staff loads the appliance.

The rear

The side named "the rear" means the opposite side of the front side (the front).

The right

The side named "the right" means the side at the right hand side of the front side (the front).

The left

The side named "the left" means the side at the left hand side of the front side (the front).

1.6 Notes on Use of Manual

1.6.1 Notes on the manual structure

This manual is structured in functional and task orientated chapters.

1.6.2 Notes and their illustrations used in the chapters

The warnings and notes are separated from the other text and particularly marked by corresponding icons. The icon cannot, however, replace the text of the safety instructions. Therefore, always read thoroughly the full text of the safety instructions. The warnings and notes are separated in these operating instructions as follows and categorised by the following danger levels by means of various symbols.

DANGER	**Brief description of danger**
	There is an imminent danger to life and limb of the user and / or third parties when the instructions are not followed precisely or the circumstances described are not taken into account. The type of danger is indicated by a symbol and explained in the accompanying text in more detail. In this example the general sign of danger is used.

WARNING	**Brief description of danger**
	There is an indirect danger to life and limb of the user and / or third parties when the instructions are not followed precisely or the circumstances described are not taken into account. The type of danger is indicated by a symbol and explained in the accompanying text in more detail. In this example the general sign of danger is used.

ATTENTION	**Brief description of danger**
	There is a potential risk of injury or damage to property when the instructions are not followed precisely or the circumstances described are not taken into account. The type of danger is indicated by a general sign and explained in the accompanying text in more detail. In this example the general sign of danger is used.

NOTE	**Brief description of additional information**
	Attention is pointed to special conditions or additional important information on the respective subject.

INFO	**Short title**
	Contains additional information on work assisting features or recommendations on the respective subject.

2 Safety Instructions

2.1 Introduction

The chapter on safety instructions describes the risks associated with the appliance in terms of product liability (according to the EU Machinery Directive).

The safety instructions should warn of hazards and help to avoid damages to persons, the environment and property. Please make sure that you have read and understood all the safety instructions given in this chapter.

You must comply with the respectively valid national and international Safety at Work Regulations. The manager is responsible for the valid regulations he/she has to provide. He/she must acquaint himself/herself and the operator with the new regulations.

In addition to these operating instructions, comply with the rules on health and safety at work issued by the Main Association of the industrial Professional Associations, especially with those that concern the handling of hot items and risks involved (BGR 110 "Protection of health and safety at work in restaurants" and BGR 111 "Protection of health and safety at work in large-scale kitchens").

2.2 Warning Symbols Used

Symbols are used in these operating instructions to point out the dangers that can occur while operating or cleaning the appliance. In both cases, the symbol provides information on the type and circumstances of danger.

The following symbols can be used:

	General hazardous area
	Hazardous electrical voltage
	Risk of hand injuries
	Risk of squashing
	Risk of hot surfaces
	Wear hand protection

2.3 Safety Instructions for Appliance Safety

Safe operation of the appliance depends on appropriate and thorough use. Negligent handling of the appliance can lead to danger to life and limb of the user and / or third parties as well as hazards to the appliance itself and the other operator's property.

The following points are to be observed to ensure the appliance safety:

- The appliance may only be operated as intended, when it is in perfect condition with regards to technical standards, with awareness of safety and hazards and in accordance with the operating instructions.
- All the operating and actuating elements must be in a perfect and functionally reliable condition with regards to technical standards.
- The ventilation device on the upper side of the Coolport shall in no case be covered with objects. Otherwise, the ventilation function does not work anymore.
- The appliance must be checked for external visible damages and defects whenever it is put into operation. In case of damages, inform immediately the competent bodies and switch off the Coolport.
- Modifications or retrofits of the equipment are only permitted in consultation with the manufacturer and on receipt of his written agreement.
- If the Coolport tips over due to outside influences or inattention, never catch it manually. Risk of injury.
- Before transporting, switch off the appliance, pull out the mains plug and insert it into the holder provided.
- Never pull the mains plug out of the socket by the connecting lead.
- Never move the appliance by pulling by the connecting lead.
- If the mains plug has come into contact with water it must be dried before inserting it into the socket. Danger to life.
- Damaged mains plugs or connecting leads are to be replaced by authorised personnel before the appliance is reused.
- Do not use any extension leads in wet and damp areas.

2.4 Safety Instructions for Transport

The following points are to be observed when transporting the Coolport:

- Take the inserted air baffles out before moving the appliance.
- When loading, use only hoists and load lifting devices approved for the weight of the appliance to be lifted.
- Use transport vehicles that are approved for the weight of the Coolport.
- In no case put a defective appliance into operation and inform the supplier immediately.

2.5 Safety Instructions for Cleaning and Care

The following points shall be observed when carrying out any cleaning and maintenance operations:

- Take the Coolport out of operation, switch it off, pull out the mains plug and secure against unauthorised reactivation before performing cleaning and care measures.
- For reasons of hygiene the cleaning instructions shall be strictly observed.
- Do not clean the appliance with steam-jet or high-pressure washers. The appliance must be taken out of operation, switched off at the mains and placed out of reach of steam-jet or high-pressure washers beforehand in any area where steam-jet or high-pressure washers are to be used.

2.6 Safety Instructions for Troubleshooting

The following points shall be observed when carrying out any troubleshooting operations:

- The local applicable Accident Prevention Regulations must be observed.
- Take the Coolport out of operation, switch it off, pull out the mains plug and secure against unauthorised reactivation before performing maintaining or troubleshooting operations. When operating on the electrical installation, the appliance is to be switched off at the mains and secured against reactivation. This work must only be carried out by a certified electrician.
- Observe the valid product safety regulations when handling oils, greases and other chemical substances.
- Carry out all the checks and inspections of the appliance on a regular basis. Remedy immediately deficiencies, such as loose screw connections, melted or damaged leads.
- All troubleshooting work should only be carried out by authorised specialists.
- Defective components should only be replaced with original parts.

2.7 Notes on Specific Hazards

Electrical energy

- All work on the electrical installations should only be carried out by a certified electrician or by authorised specialists under supervision and monitoring of a certified electrician according to the certain electro-technical regulations.
- The appliances that inspection, maintenance and troubleshooting work is performed on must be switched voltage free on and secured against reactivation, when the voltage is not required for this kind of work. This must only be carried out by a certified electrician.

3 Description and Technical Data

3.1 Performance Description

Coolports are stationary roll-in station cooled with circulating air used in large-scale kitchens.
They accommodate shelf trolleys with already portioned food on trays or grids and are intended to keep pre-cooled meals cool or to cool them down to a limited extent.

3.2 Intended Use

Coolports are only intended to accommodate shelf trolleys with already pre-cooled food portioned on trays or grids.

Shelf trolleys (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 and RWG/18 E) with a width of 22.24" (565 mm) and a maximum height of 66.42" (1687 mm) are suitable for the appliance.

The appliance conforms to the climate class N and may only be operated within the normal temperature range between 16□ and 32□.

The intended use means the predetermined procedures, compliance with the indicated specifications and use of the delivered or additionally available original accessories.

Any other use of the appliance is considered as unintended use.

3.3 Improper Use

The Coolport may be only loaded with suitable shelf trolleys. Any other use, especially loading the Coolport with other loads as given, is considered as an intended use.

Coolports are not intended to be used as a seating surface or as a storing surface for items. In no case may people sit down or stand on or in to the appliance.

The ventilation device on the upper side of the Coolport shall in no case be covered with objects. Otherwise, the ventilation function does not work anymore.

The appliance is not suitable for cooling down foodstuffs. Warm meals should not be put into the appliance.

The appliance is not intended for ambient temperatures of less than 16□ and more than 32□ (e.g. in the tropics). The use of the appliance under such circumstances is considered as unintended use.

The manufacturer and suppliers are not liable for any consequential damages resulting from an unintended use. No liability is assumed and no warranty claims can be submitted for damages caused by improper use.

3.4 Appliance Description

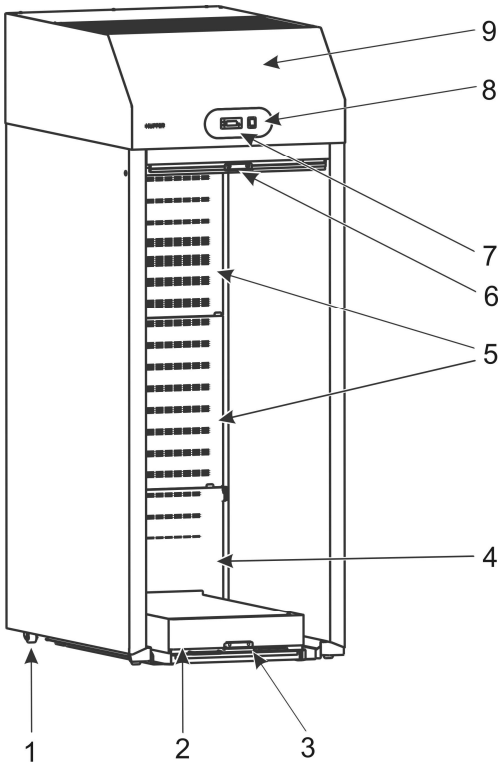


Figure 1 View of the appliance

1	Caster	6	Rolling shutter
2	Cassette	7	Temperature display
3	Removable condensate pan	8	On / Off switch
4	Foldable air baffle	9	Appliance cover with integrated cooling
5	Removable air baffles		

A suitable and loaded shelf trolley is rolled into the Coolport through the opening on the front side. Guide rails on the bottom prevent the casters from turning so that the shelf trolley does not get jammed in the appliance.

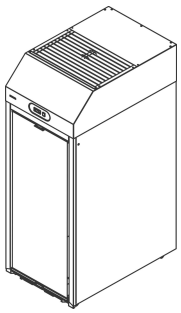
The opening on the front side of the Coolport can be closed by means of a rolling shutter made of resistant polyester. It is fastened on the handle of the cassette. The perforated material prevents formation of condensation on the internal surface of the rolling shutter. Aluminium coating reflects cold back to the inside and heat to the outside.

The appliance interior with the rolling shutter open is shielded by an upward cooling air flow from external temperature influences. Directed horizontal air flows ensure uniform and constant temperatures at all shelf levels. The position of the intake duct between the casters ensures that the cold air does not come into contact with a surface that may get dirty when rolling the shelf trolley in or out .

The operating temperature of the Coolport is set by means of a digital thermostat and is displayed on the temperature control indicator above the opening. The thermostat regulates automatically cooling of the interior and the set temperature. The thermostat switches off the cooling the set temperature is reached. When the cooling is switched off, the control lamp is off.

The Coolport is mobile and easy to move to other place for cleaning purposes. The air baffles of the interior and top lining can be easily dismantled without any tools and separately cleaned, if an intensive cleaning of the interior is required.

3.5 Technical Data

	Dim.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Width	in (mm)	31.3'' (795)
Depth	in (mm)	48.8'' (1240)
Height	in (mm)	85.8'' (2180)
Own weight	lbs (kg)	529 (240)
Capacity		suitable for shelf trolleys VTW/12E , RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Temperature range in the interior	˚F (˚C)	32 – 39 (0 – 4)
Refrigerant		R404a
Amount of refrigerant	lbs (kg)	3.3 (1.5)
Operating and ambient conditions	˚F (˚C)	60 – 90 (16 – 32) (climate class N)
Electrical connection		230 V AC 50 Hz
Cooling capacity	W	1730
Power requirement	W	1400
Protection class		IPX4

The corresponding test marks can be found on our home page at www.hupfer.de.

3.6 Rating Plate

The rating plate is arranged on the rear of the Coolport.

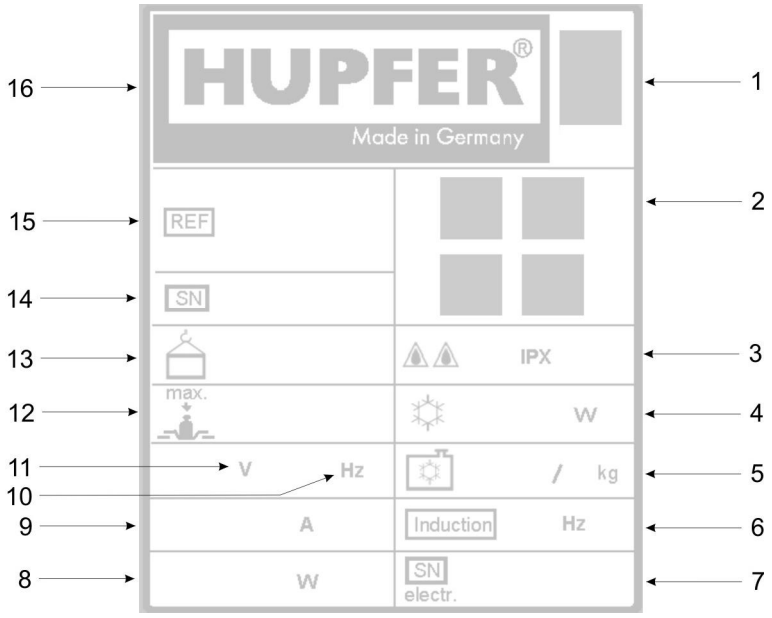


Figure 2 Rating plate

1	Disposal of old appliances	9	Nominal current
2	Test mark	10	Frequency
3	Protection class	11	Nominal voltage
4	Chilling capacity	12	Payload
5	Coolant	13	Own weight
6	Induction frequency	14	Serial number/Order number
7	Current serial number	15	Item and brief description
8	Electric power	16	Manufacturer

4 Transport, Putting into Operation and Decommissioning

4.1 Transport

ATTENTION	Appliance damages caused by improper transport
	In the case of off-site transport in a vehicle such as a lorry, the appliances should be secured properly. If the appliances are not secured properly, there is a risk of damage to property and persons caused by squashing. During transport, secure all the individually standing appliances using corresponding transport securing devices.

ATTENTION	Appliance damages caused by improper transport
	The Coolport may in no case be transported horizontally, since spilt coolant can damage the appliance. Always transport the Coolport upright.

The Coolport is delivered as an assembled unit, i.e. it is completely assembled including the cooling element.

When loading, use only hoists and load lifting devices approved for the weight of the Coolport. Only the transport vehicles may be used that are approved for the weight of the appliance.

According to the valid purchase contract, the scope of delivery is specified in the shipping documents attached to the delivery item.

4.2 Putting into Operation

DANGER	Hazardous electrical voltage
	The electrical voltage may be considerably dangerous to limb and life of persons and lead to injuries. Before putting the appliance into operation check, whether the power supply indicated on the rating plate (230V / 50 Hz) corresponds to the local power supply. Otherwise, do not put the appliance into operation. Do not use any extension leads in wet areas.

NOTE	Putting into Operation
	Due to the upright transport, the Coolport can be put into operation immediately after the installation.

Remove the original packing and check, whether the appliance is complete and undamaged. In no case put a defective appliance into operation and inform the supplier immediately.

Always place the Coolport on firm and level floors when unpacking and operating it.

INFO	Disposal of packing material
	The packing consists of recyclable materials and can be disposed of appropriately. Thereby, the different materials are to be separated and disposed in an environmentally compatible manner. In any case, the local bodies responsible for disposal are to be involved for this purpose.

The Coolport should be thoroughly cleaned with a soft cloth before putting it into operation for the first time. Before the appliance is put into operation it must be clean and dry.

The following appliance functions must be checked before putting it into operation:

- the function of the operating elements
- the function of the cooling.

4.3 Storage and Recycling

Temporary storage must take place in a dry and frost-free environment. The Coolport must be kept covered with a suitable covering material to be protected against dust ingress.

The appliance kept in the storage location must be checked for damages and corrosion every 6 months.

NOTE	Condensed water formation
	Ensure that there is sufficient ventilation and no large temperature fluctuations in the storage location to avoid condensed water formation.

Before the appliance is taken back into operation it must be clean and dry.

If the Coolport is required to be recycled, all the operating and auxiliary materials must be disposed in an environmentally compatible manner. The recyclable materials must be properly separated and disposed in an environmentally compatible manner according to the local Waste Disposal Regulations. In any case, the local bodies responsible for disposal are to be involved for this purpose. Separate the reusable materials of the appliance (casters and plastic parts) before disposing or send the appliance to a recycling centre. Dispose the electronics at corresponding collection centres.

We offer our customers to dispose their waste appliances. Please contact us
or one of our distribution partners.

Packaging and packing material can be sent to the recycling centre by indicating the waste disposal contract number. If you do not have the valid waste disposal contract number, you can ask for it at HUPFER® - Service.

5 Operation

The Coolport must be checked for external visible damages and defects before each operation. In case of damages, inform immediately the competent bodies and do not put the Coolport into operation.

5.1 Arrangement and Function of the Control Panel

The control panel of the Coolport is arranged on the front on the top of the appliance cover. The operating temperature in the interior can be set here.

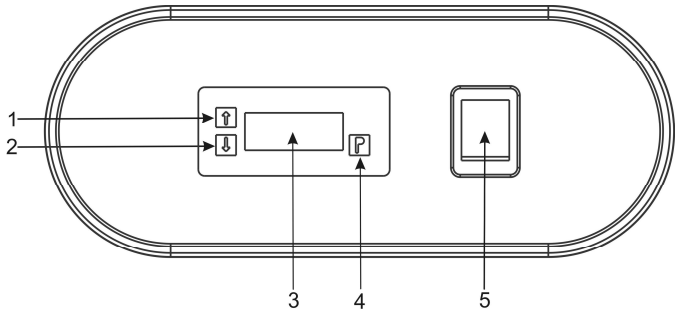


Figure 3 Control panel of the Coolport

1	Button "Arrow key up" to increase values	4	Programming button
2	Button "Arrow key down" to decrease values	5	On / Off switch
3	Display		

5.2 Operation

NOTE	Control of the condensate pan
	A significant amount of condensed water can generate in the interior of the Coolport and deposit in the condensate pan at the bottom during the operation. Control regularly the condensate pan during the operation and drain it off, if necessary.

NOTE	Increased ambient temperature
	When using the appliance at ambient temperature of 25□ or higher, the given capacity can be achieved only with the rolling shutter closed. Close the rolling shutter before you put the Coolport into operation.

INFO	Operating temperature
	A temperature from 0 to 4 is possible for a normal operation. If the interior is empty and the rolling shutter is closed, the operating temperature will be reached in approx. 30 minutes.

Step 1: Switching on

- Connect the Coolport to the mains. The mains plug is on the rear of the appliance.
- Switch on the On / Off switch (5) on the control panel. The lamp in the switch lights up, the appliance switches on. The set temperature appears on the display after about 3 seconds.

- Press the programming button (4) and then the button "Arrow key up" (1). The display shows "P2-set value".
- Confirm by pressing the programming button (4). The display shows the pre-set temperature.
- Set the desired temperature by the buttons "Arrow key up" (1) or "Arrow key down" (2) and confirm it by pressing the programming button (4).
- First press the button "Arrow key down" (2) and then the programming button (4). Temperature setting for the Coolport is complete.

Step 2: Loading

- Roll the loaded shelf trolley into the Coolport after it has reached the operating temperature.

Step 3: Unloading

- Unload the appliance quickly.
- If you are supposed to interrupt the unloading process, close the rolling shutter to minimise heat loss.

5.3 Measures at the End of the Operation

To switch off the Coolport, proceed as follows:

- Switch off the On / Off switch (5) on the control panel.
- Pull out the mains plug and insert it into the dummy socket provided on the appliance.
- Take the condensate pan out from the cassette at the bottom of the interior, drain it off and insert back.
- Push or pull carefully the Coolport (if necessary) to the destination place.

6 Fault Detection and Troubleshooting

6.1 Security Measures

DANGER	Hazardous electrical voltage
	The electrical voltage may be considerably dangerous to limb and life of persons and lead to injuries. Before looking for faults, switch off the appliance at the mains. Pull out the mains plug and insert it into the plug park provided on the appliance.

6.2 Notes on Troubleshooting

Please contact our service partners in case of malfunctions and complaints within the warranty period. Even after the warranty period is expired you can have necessary repair work done by our service partners and certified electricians.

Service work should only be carried out by authorised specialist staff.

Defective components should only be replaced with HUPFER® original parts. The modular design simplifies the replacement of individual components.

In the event of after-sales service and when ordering spare parts specify always the data and corresponding part number given in the rating plate.

Regular inspection and maintenance of the appliance prevent disruptions to operation and ensure safety.

6.3 Fault and Action Table

Fault	Possible cause	Action
Cooling capacity is reduced	Condenser got dusty	Clean the condenser
Appliance does not become cold	Defective building fuses	Check fuse and repair, if necessary
	Defective On / Off switch	Switch off the appliance at the mains, have it checked and repaired by authorised specialist staff, if necessary
	Defective mains connecting lead or mains plug	Switch off the appliance at the mains, have it checked and repaired by authorised specialist staff, if necessary
Coolant spills	Defective cooling conduit	Switch off the Coolport and call a technician

7 Cleaning and Care

7.1 Security Measures

DANGER	Hazardous electrical voltage
	The electrical voltage may be considerably dangerous to limb and life of persons and lead to injuries. Take the appliance out of operation before cleaning and secure it against unauthorised reactivation.

ATTENTION	Appliance damages
	Never use chloride-containing cleaning agents, abrasive cleaning powder or steel wool to clean the control panel. Aggressive cleaning agents can destroy plastics and scratch the display. Use lukewarm water and a soft cloth to clean the control panel.

7.2 Hygiene Measures

The correct behaviour of the operating staff is decisive for optimal hygiene.
All persons must be informed about the locally valid hygiene regulations, observe them and comply with them.
Stick a waterproof plaster to cover wounds on the hands and arms.
Never sneeze or cough on clean crockery or meals.

7.3 Cleaning and Care

If the Coolport is handled with care, cleaned and maintained on a regular basis, it does not require any additional care measures.

To clean it regularly, wipe the interior of the Coolport with a soft cloth. Use for cleaning a soft cleaning cloth or a uncoated sponge. Use degreasing liquid cleansers that are approved for food industry.
Never use high-pressure cleaner, chloride-containing cleaning agents, abrasive cleaning powder or other dry cleaning agents, steel wool, steel sponges and/or sharp-edged items.

7.3.1 Cleaning and care measures

Cleaning and care measures	Action	daily	wweekly	monthly	Interval
Condensate pan at the bottom area	drain off	x			
Interior of the Coolport	clean				x[1]
Condenser in the cooling element	clean				x[2]
Connecting lead: mechanical damages and obsolescence	check				x[2]
Mains plug: mechanical damages and obsolescence	check				x[2]

x[1] = if necessary, every 25 operating hours at the latest
x[2] = annually

7.3.2 Cleaning of the inner lining

To ensure thorough cleaning of the Coolport, the inner linings can be easily dismantled and separately cleaned.

The rear side of the interior consists of 3 numbered air baffles, the two upper ones of which can be taken out in the order of their numbers. The third bottommost air baffle can be folded up for cleaning.
On the left and on the right behind the air baffles there are two also removable bulkhead plates attached over the entire height of the interior for limiting the air channel.

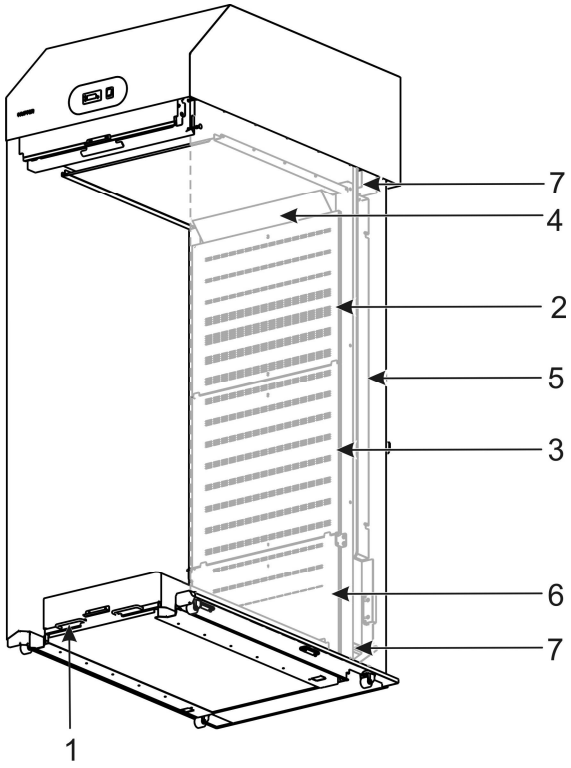


Figure 4 Cleaning process

To clean the inner lining, proceed as follows:

- The appliance must be switched off and disconnected from the mains.
  1. Take out the cassette at the bottom and drain it off.
  2. Remove the bottommost air baffle.
  3. Remove the second air baffle in the middle.
  4. Remove the air baffle on the top.
  5. Dismantle the bulkhead plates on the left and on the right.
  6. Fold up the uppermost air baffle.
  7. Remove the air baffles in the corners at the top and at the bottom.
- Clean all the dismantled parts thoroughly.
- After thorough drying, insert them back into the Coolport in the reverse sequence.

7.3.3 Cleaning of the condenser

The condenser in the cooling element of the Coolport must be cleaned with a vacuum cleaner or a hand brush on a regular basis (approx. every 6 to 12 months). Dusty condensers reduce the cooling capacity.

To clean the condenser, proceed as follows:

- Loosen the fastening screws (9 pieces) of the cover plate of the cooling element.
- Remove the cover plate.
- Remove dust.
- Put the cover plate back on.
- Tighten the fastening screws.

7.4 Special Care Instructions

The resistance to corrosion of stainless steels is based on a passive layer which is formed on the surface when oxygen is admitted. The oxygen in the air is sufficient for the formation of the passive layer, so that faults or damage to the passive layer can be remedied again automatically by mechanical action.

The passive layer develops or reforms more quickly when the steel comes into contact with flowing water containing oxygen. The passive layer can be chemically damaged or disrupted by agents having a reducing (oxygen-consuming) action when the steel comes into contact with them in concentrated form or at high temperatures.

Such aggressive substances are for example:

- substances containing salt and sulphur
- chlorides (salts)
- seasoning concentrates (e.g. mustard, vinegar essence, seasoning cubes, saline solutions

Further damages can occur due to:

- extraneous rust (e.g. from other components, tools or rust film)
- iron particles (e.g. grinding dust)
- contact with non-ferrous metals (element formation)
- lack of oxygen (e.g. no admission of air, low-oxygen water).

General working principles for the handling of appliances made of "refined stainless steel":

- Always keep the surface of appliances made from stainless steel clean and accessible to the air.
- Use cleaning agents suitable for stainless steel. No bleaching and chloride-containing cleaning agents should be used.
- Remove layers of lime scale, grease, starch and egg-white daily by cleaning. Corrosion can occur underneath these layers due to lack of air admission.
- After each cleaning operation remove all cleaning agent residues by wiping thoroughly. Afterwards, the surface should be thoroughly dried.
- Do not bring parts made from stainless steel into contact with concentrated acids, seasonings, salts etc. for longer than is absolutely necessary. Acid fumes which generate during cleaning of tiles also promote the corrosion of "refined stainless steel".
- Avoid damaging the surface of the stainless steel, particularly by metals other than stainless steel.
- Residues of extraneous metals produce extremely small amounts of chemical elements which can cause corrosion. In any case, contact with iron and steel should be avoided because that leads to extraneous rust. If stainless steel comes into contact with iron (steel wool, steel particles from pipes, water containing iron), this can be a trigger for corrosion. Therefore, for mechanical cleaning use exclusively refined steel wool or brushes with natural, plastics or refined steel bristles. Steel wool or brushes with unalloyed steel lead to extraneous rust due to abrasion.

8 Spare Parts and Accessories

8.1 Introduction

Service work should only be carried out by authorised specialist staff.

Defective components should only be replaced with HUPFER® original parts. That is the only way to guarantee a safe operation and long service life together with a high transport capacity.

In the event of after-sales service and when ordering spare parts specify always the data and corresponding part number given in the rating plate.
Always give the order number and corresponding part number when ordering replacement parts. The order number is given on the rating plate of the Coolport.

Always stockpile a full set of replacement parts as a reserve or make a maintenance contract with a specialised dealer to avoid standstill times.

8.2 Spare Parts and Accessories List

COP GN/EN 2/1-UK

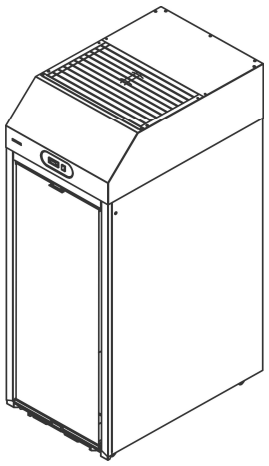
Spare part, part number	Item designation	Type	Q-ty
014001092	Cable	Screwed PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Dummy socket	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Condensate pan	Stainless steel 1011/484/39	1
014001300	Rocker switch	2pol 250V UL	1
014001507	Lead	Wend. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Swivel caster	St vzkt R10/35	4
91184624	Fan	Axial 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Control	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Rolling shutter	680/49/121 kpl.	1
91203806	Cooling	1730W R404a UK 1962/645/590	1

The following types of plug can be used with the Coolports:

- 2-pole Schuko® angle plug (standard)
- 3-pole British mains plug in accordance with BS 1363 A for Great Britain and Hong Kong
- 3-pole Swiss mains plug of type 12 - 10 A

HUPFER®

Manual de instrucciones



Coolport - Armario frio con grupo refrigerador refrigeración por aire

COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Introducción

1.1 Información del aparato

Denominación del aparato	Coolport - Armario frio con grupo refrigerador refrigeración por aire
Tipo de aparato	COP GN/EN 2/1-UK
Fabricante	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld Postfach 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

¡Para un funcionamiento seguro y para evitar averías, por favor, lea este manual de instrucciones detenidamente!

El personal de servicio debe conocer las fuentes de peligro y las posibles manipulaciones erróneas.

Derecho reservado para efectuar modificaciones

Los productos de este manual de instrucciones fueron desarrollados considerando los requerimientos del mercado y la tecnología actual. HUPFER® se reserva el derecho para efectuar modificaciones en los productos así como de la documentación técnica correspondiente cuando ello beneficie el desarrollo técnico. Los datos y pesos confirmados en el pedido y asegurados como vinculantes, así como las descripciones del rendimiento y funcionamiento son siempre determinantes.

Versión del manual
91211392_A2

1.2 Índice

1 Introducción 2
1.1 Información del aparato 2
1.2 Índice 3
1.3 Lista de abreviaturas 5
1.4 Definiciones de términos 6
1.5 Indicaciones de orientación 7
1.6 Indicaciones para el uso del manual 8
1.6.1 Indicaciones de la estructura del manual 8
1.6.2 Indicaciones y representaciones válidas para todos los capítulos 8
2 Instrucciones de seguridad 9
2.1 Introducción 9
2.2 Símbolos de advertencia usados 9
2.3 Indicaciones de seguridad sobre la seguridad del aparato 10
2.4 Instrucciones de seguridad sobre el transporte 10
2.5 Instrucciones de seguridad sobre la limpieza y el cuidado 10
2.6 Instrucciones de seguridad para la solución de fallos 11
2.7 Indicaciones sobre peligros específicos 11
3 Descripción y datos técnicos 12
3.1 Descripción de las prestaciones 12
3.2 Uso conforme a lo previsto 12
3.3 Utilización inadecuada 12
3.4 Descripción del aparato 13
3.5 Datos técnicos 14
3.6 Placa de características 15
4 Transporte, puesta en servicio y fuera de servicio 16
4.1 Transporte 16
4.2 Puesta en funcionamiento 16
4.3 Almacenamiento y reciclaje 17
5 Manejo 18
5.1 Disposición y función del panel de mando 18
5.2 Servicio 18
5.3 Medidas a tomar al finalizar el servicio 19
6 Búsqueda de averías y eliminación de fallos 20
6.1 Medidas de seguridad 20
6.2 Instrucciones para la solución de fallos 20
6.3 Tabla de fallos y medidas 20
7 Limpieza y cuidado 21
7.1 Medidas de seguridad 21
7.2 Medidas higiénicas 21
7.3 Limpieza y cuidado 21

7.3.1 Tabla sobre la limpieza y el cuidado 21
7.3.2 Limpieza de los paneles interiores 22
7.3.3 Limpieza del condensador 23
7.4 Instrucciones especiales de cuidado 23

8 Piezas de repuesto y accesorios 24

8.1 Introducción 24
8.2 Lista de piezas de recambio y de accesorios 24

1.3 Lista de abreviaturas

<table>
<tr><th>Abreviatura</th><th>Definición</th></tr>
<tr><td>BGR</td><td>Regulación de las asociaciones profesionales</td></tr>
<tr><td>BGV</td><td>Norma de las asociaciones profesionales</td></tr>
<tr><td>DIN</td><td>Deutsches Institut für Normung
Instituto alemán de normalización, legislación técnica y especificaciones técnicas</td></tr>
<tr><td>EC</td><td>European Community
Unión Europea</td></tr>
<tr><td>EN</td><td>Normas europeas
Normas armonizadas para el área de la EU</td></tr>
<tr><td>E/V</td><td>Piezas de repuesto o de desgaste</td></tr>
<tr><td>IP</td><td>Protección internacional. La abreviatura IP y un número indicativo de dos dígitos establecen el tipo de protección de una carcasa.
<table>
<tr><th>Primer número indicativo: Protección contra cuerpos extraños</th><th>Segundo número indicativo: Protección contra el agua</th></tr>
<tr><td>0 Sin protección contra el contacto, sin protección contra cuerpos extraños</td><td>0 Sin protección contra el agua</td></tr>
<tr><td>1 Protección contra contacto de gran superficie con la mano, protección contra cuerpos extraños ∅ >50 mm</td><td>1 Protección contra gotas de agua de caída vertical</td></tr>
<tr><td>2 Protección contra contacto de gran superficie con la mano, protección contra cuerpos extraños ∅ >12 mm</td><td>2 Protección contra gotas de agua de caída oblicua (cualquier ángulo hasta 15° de la vertical)</td></tr>
<tr><td>3 Protección contra contacto con herramientas, alambres etc. con ∅ >2.5 mm, protección contra cuerpos extraños ∅ >2,5 mm</td><td>3 Protección contra el agua desde cualquier ángulo hasta 60° de la vertical</td></tr>
<tr><td>4 Protección contra contacto con herramientas, alambres etc. con ∅ >1 mm, protección contra cuerpos extraños ∅ >1 mm</td><td>4 Protección contra agua de salpicaduras desde cualquier dirección</td></tr>
<tr><td>5 Protección contra contacto, protección contra depósito de polvo en el interior</td><td>5 Protección contra chorro de agua (boquilla) desde cualquier ángulo</td></tr>
<tr><td>6 Protección total frente al contacto, protección contra la entrada del polvo</td><td>6 Protección frente a fuerte oleaje o fuertes chorros de agua (protección contra inundaciones)</td></tr>
<tr><td></td><td>7 Protección contra la entrada de agua por inmersión temporal</td></tr>
<tr><td></td><td>8 Protección contra el agua a presión en inmersión permanente</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>LED</td><td>Light Emitting Diode
Diodo luminiscente</td></tr>
</table>

1.4 Definiciones de términos

Término	Definición
Especialista autorizado	Se considera especialista autorizado a quien haya sido instruido por el fabricante o por el servicio técnico del fabricante o por una empresa nombrada por el fabricante para ello.
Cocina Cook&Chill	"Cocinar y enfriar": Cocinas en las cuales las comidas calientes se enfrían lo más rápido posible después de preparase.
Cocinas Cook&Serve	"Cocinar y servir": Cocinas en las cuales las comidas calientes se sirven inmediatamente después de prepararlas o se mantienen calientes hasta su consumo.
Persona cualificada	Se considera persona cualificada a aquella que, debido a su formación profesional, sus conocimientos y experiencia, así como por su conocimiento de las disposiciones pertinentes, puede evaluar los trabajos que se le encargan y detectar por sí misma posibles peligros.
Norma Gastro	La norma Gastro es un sistema de medida válido en todo el mundo, es decir que por ejemplo, se aplica en las industrias manipuladoras de alimentos o grandes cocinas. Con el uso de tamaños normalizados se hace posible un intercambio sin problemas de recipientes de alimentos. La medida básica de la norma Gastro (GN) 1/1 es 325×530mm. Los elementos existen con diferentes alturas.
Controles, controlar	Comparar con situaciones determinadas y/o características como, por ejempo, daños, fugas, niveles de llenado, calor.
Seguridad de la máquina	Con el término "seguridad de la máquina" se definen todas las medidas a tomar que deben evitar daños personales. Se toman como base las reglamentaciones y leyes vigentes a nivel nacional, así como en toda la CE, para la protección de usuarios de aparatos y equipos técnicos.
Capa pasiva	Una capa protectora no metálica sobre un material metálico que impide o retarda la corrosión del material.
Comprobación, comprobar	Comparación con determinados valores como, por ejempo, peso, pares de apriete, contenido, temperatura.
Persona cualificada, personal cualificado	Personal cualificado son aquellas personas que debido a su formación profesional, experiencia e informaciones recibidas, así como sus conocimientos sobre las normas vigentes, normativas, directrices para la prevención de accidentes y condiciones de servicio han sido autorizadas por el responsable de la seguridad de la instalación para efectuar las tareas necesarias y pueden reconocer y evitar los posibles peligros (definición de especialista según la IEC 364).
Schuko	Abreviatura de "Schutz-Kontakt" (contacto de protección con toma de tierra) que caracteriza en Europa un sistema en uso para enchufes y tomas de enchufe.
Personas instruidas	Se considera persona instruida a aquella que haya sido informada y, en caso necesario, instruida sobre las tareas que se le encargan y conoce los posibles peligros si se actúa de forma inadecuada, y que conoce los dispositivos y medidas de protección necesarios.

1.5 Indicaciones de orientación

Delante

Con "delante" se indica el lado en el cual se encuentran los controles y el lado desde el que se carga el aparato.

Detrás

Con "detrás" se indica el lado enfrentado al lado delantero (delante).

Derecha

Con "derecha" se indica el lado que queda a la derecha visto desde el lado delantero (delante).

Izquierda

Con "izquierda" se indica el lado que queda a la izquierda visto desde el lado delantero (delante).

1.6 Indicaciones para el uso del manual

1.6.1 Indicaciones de la estructura del manual

Este manual se estructura en capítulos orientados por funciones y tareas.

1.6.2 Indicaciones y representaciones válidas para todos los capítulos

Los textos de advertencia y de información están separados del texto restante y marcados con los correspondientes pictogramas. Sin embargo, el pictograma no sustituye al texto de la alerta de seguridad. El texto de la alerta de seguridad debe por ello leerse completo. En este manual de instrucciones se delimitan los textos de advertencia y de información, y se dividen con diferentes símbolos en las siguientes clases de peligro.

PELIGRO	**Descripción breve del peligro**
	Existe un peligro inmediato para la integridad física y la vida del usuario y/o terceros si no se observan las instrucciones en forma exacta o bien no se tienen en cuenta las circunstancias descritas. El tipo de peligro está marcado por un símbolo general y explicado más en detalle por un texto. En este ejemplo se usa el símbolo general para peligro.

ADVERTENCIA	**Descripción breve del peligro**
	Existe un peligro para la integridad física y la vida del usuario y/o terceros si no se observan las instrucciones en forma exacta, o bien no se tienen en cuenta las circunstancias descritas. El tipo de peligro está marcado por un símbolo general y explicado más en detalle por un texto. En este ejemplo se usa el símbolo general para peligro.

PRECAUCIÓN	**Descripción breve del peligro**
	Existe un peligro de accidente potencial o de daño material si no se observan las instrucciones en forma exacta o bien no se tienen en cuenta las circunstancias descritas. El tipo de peligro está marcado por un símbolo general y explicado más en detalle con un texto. En este ejemplo se usa el símbolo general para peligro.

NOTA	**Breve descripción de la información adicional**
	Se indica una circunstancia especial, y se da información adicional importante sobre el tema correspondiente.

INFORMATIÓN	**Título**
	Contiene información adicional para facilitar el trabajo o recomendaciones sobre el tema correspondiente.

2 Instrucciones de seguridad

2.1 Introducción

El capítulo sobre instrucciones de seguridad aclara los riesgos vinculados al aparato en el sentido de la responsabilidad sobre el producto (según las directrices para máquina de la UE).

Las instrucciones de seguridad deben advertir sobre los peligros y ayudar a prevenir daños a personas, el medio ambiente y materiales. Asegúrese de que ha leído y entendido todas las instrucciones de seguridad de este capítulo.

Deben respetarse las normas de seguridad nacionales e internacionales vigentes para la protección en el trabajo. El propietario es responsable del cumplimiento de las normativas vigentes. Deberá disponer de las normativas actuales y es responsable de dar a conocer éstas al operario.

Además de este manual de instrucciones, deben observarse de forma complementaria las normas de seguridad y protección sanitaria de la federación de asociaciones profesionales industriales, especialmente, aquellas relativas a la manipulación de objetos calientes y los riesgos que ello conlleva (BGR 110 "Salud y seguridad en cervecerías" y BGR 111 "Salud y seguridad en cocinas industriales").

2.2 Símbolos de advertencia usados

Los símbolos se usan en este manual de instrucciones para advertir de peligros que puedan surgir con el manejo y los trabajos de limpieza. El símbolo indica en ambos casos el tipo y particularidad del peligro.

Pueden usarse los símbolos siguientes:

	Puntos de peligro general
	Tensión eléctrica peligrosa
	Peligro de accidentes de las manos
	Peligro por aplastamiento
	Peligro, superficies calientes
	Usar guantes protectores

2.3 Indicaciones de seguridad sobre la seguridad del aparato

El funcionamiento seguro del aparato depende de su uso adecuado y correcto. Un manejo descuidado del aparato puede ser causa de peligro de accidente para el operador o terceros, así como peligro para el propio aparato y otros bienes materiales del propietario.

Para garantizar la seguridad del aparato deberán tenerse en cuenta los puntos siguientes:

- El aparato podrá usarse solamente en perfecto estado técnico, con sentido consciente de la seguridad y del peligro, conforme a su uso previsto y haciendo uso del contenido del manual de instrucciones.
- Todos los elementos de manejo deberán estar en perfecto estado técnico y de funcionamiento.
- La ventilación de la parte superior del Coolport no debe cubrirse con objetos de ninguna clase, puesto que si no ser así la función de ventilación no funciona.
- Antes de cada puesta en servicio debe comprobarse que el aparato no muestre daños o defectos reconocibles externamente. En caso de avería, se debe informar inmediatamente a la persona responsable y detener el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador.
- Cambios o modificaciones están permitidos solamente después de consultar con el fabricante y recibir su autorización por escrito.
- No sujetar nunca el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador si se vuelca por una acción externa o falta de atención. Peligro de lesiones.
- Antes mover desconectar el aparato, sacar el enchufe de red y colgarlo en el soporte previsto.
- No sacar nunca el enchufe de la caja de enchufe tirando del cable de conexión.
- No mover nunca el aparato tirando del cable de conexión.
- Si el enchufe de red queda en contacto con agua hay que secarlo antes de introducirlo en la caja de enchufe. Peligro de muerte.
- Los enchufes de red o los cables de conexión averiados deben ser cambiados por el personal técnico autorizado antes de usar el aparato.
- En los recintos húmedos y mojados no usar ningún cable alargador.

2.4 Instrucciones de seguridad sobre el transporte

Durante el transporte del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador deberán tenerse en cuenta los puntos siguientes:

- Las placas de ventilación insertadas deberán extraerse antes de proceder al transporte.
- Para los trabajos de traslado, usar solamente aparatos y medios de elevación adecuados al peso de los elementos a elevar.
- Usar solamente vehículos de transporte autorizados para el peso del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador.
- Un aparato dañado no se pondrá nunca en servicio y se advertirá inmediatamente al proveedor.

2.5 Instrucciones de seguridad sobre la limpieza y el cuidado

Al realizar trabajos de limpieza y de cuidado deberán tenerse en cuenta los puntos siguientes:

- Durante los trabajos de mantenimiento y reparación, poner fuera de servicio el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador, accionar el interruptor para apagarlo, retirar la conexión de la toma de red, y asegurarse contra una reconexión no autorizada.
- Por razones de higiene se respetarán escrupulosamente las instrucciones de limpieza.
- No limpiar el aparato con limpiadores de chorro de vapor ni de alta presión. Si está previsto trabajar en el entorno con limpiadores de chorro de vapor o de alta presión, deberá apagarse el aparato y

desconectarlo de la red eléctrica, así como alejarlo del radio de acción de la limpieza de chorro de vapor o de alta presión.

2.6 Instrucciones de seguridad para la solución de fallos

Al solucionar fallos deberán tenerse en cuenta los puntos siguientes:

- Observar las disposiciones locales vigentes de prevención de accidentes.
- En los trabajos de mantenimiento y reparación dejar fuera de servicio el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador, desconectar la corriente, sacar el enchufe de red y asegurarla contra una reconexión accidental. Al trabajar en el sistema eléctrico, debe desconectarse el aparato de la red eléctrica y se debe asegurar contra reconexión. Estos trabajos deben realizarlos únicamente un electricista.
- Al manejar aceites, grasas y otras sustancias químicas tenga en cuenta las normas de seguridad aplicables al producto.
- Efectuar inspecciones en el aparato a intervalos regulares. Solucionar de inmediato defectos que aparezcan como, por ejemplo, tornillos sueltos o cables quemados.
- Los trabajos de reparación podrán efectuarlos solamente los especialistas autorizados.
- Los componentes averiados podrán cambiarse solamente por piezas de repuesto originales.

2.7 Indicaciones sobre peligros específicos

Energía eléctrica

- Los trabajos en las instalaciones eléctricas podrán llevarse a cabo únicamente por un electricista profesional, o por un especialista autorizado bajo la dirección y supervisión de un electricista, de acuerdo a las reglas electrotécnicas.
- Los aparatos sobre los que se realicen trabajos de inspección, de mantenimiento y reparación de averías deberán estar desconectados y asegurados contra reconexión si no se requiere tensión eléctrica para dichos trabajos. Ello debe realizarlo únicamente un electricista profesional.

3 Descripción y datos técnicos

3.1 Descripción de las prestaciones

Los Coolport - Armario frio con grupo refrigeradors son armarios con refrigeración por aire estacionarios, para uso en cocinas industriales.
Aceptan carros de guías abiertos, que contienen bandejas o parrillas con raciones de alimentos, y están diseñados para mantener fríos o refrigerar de forma limitada alimentos ya fríos.

3.2 Uso conforme a lo previsto

Los Coolport - Armario frio con grupo refrigeradors están diseñados exclusivamente para la recepción de carros de guías que contienen raciones de alimentos ya fríos, en bandejas o parrillas.

Sólo son adecuados para su uso con el aparato los carros de guías previstos a tal efecto (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 und RWG/18 E), con una distancia entre raíles de 565 mm y una altura de 1687 mm como máximo.

El aparato corresponde a la clase climática N, sólo puede ser operado en un rango de temperaturas normales de operación entre 16°C y 32°C.

El uso conforme a lo previsto incluye los procesos especificados, el cumplimiento de las especificaciones indicadas, así como la utilización de los accesorios originales suministrados o adquiribles adicionalmente.

Toda utilización diferente del aparato se considera como no conforme a lo previsto.

3.3 Utilización inadecuada

El Coolport sólo puede ser cargado con carros de guías adecuados. Toda utilización diferente, en especial la carga del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador con otros pesos distintos a los indicados, se considera no conforme a lo previsto.

Los Coolport - Armario frio con grupo refrigeradors no están previstos para ser utilizados como superficie de asiento o como superficie sobre la que apoyar objetos. En ningún caso podrán sentarse o subirse personas al o en el aparato.

La ventilación de la parte superior del Coolport no debe cubrirse con objetos de ninguna clase, puesto que si no ser así la función de ventilación no funciona.

El aparato no está previsto para el enfriamiento de alimentos. No está permitido introducir alimentos calientes.

El aparato no está previsto para temperaturas ambiente menores de 16°C y mayores de 32°C (por ejemplo, en los trópicos). Toda utilización en estas condiciones se considera no conforme a lo previsto.

En caso de uso distinto del estipulado, el fabricante o el proveedor declinan toda responsabilidad por los daños causados. Los daños originados por utilización inapropiada tienen como consecuencia la pérdida de la responsabilidad por daños y del derecho de garantía.

3.4 Descripción del aparato

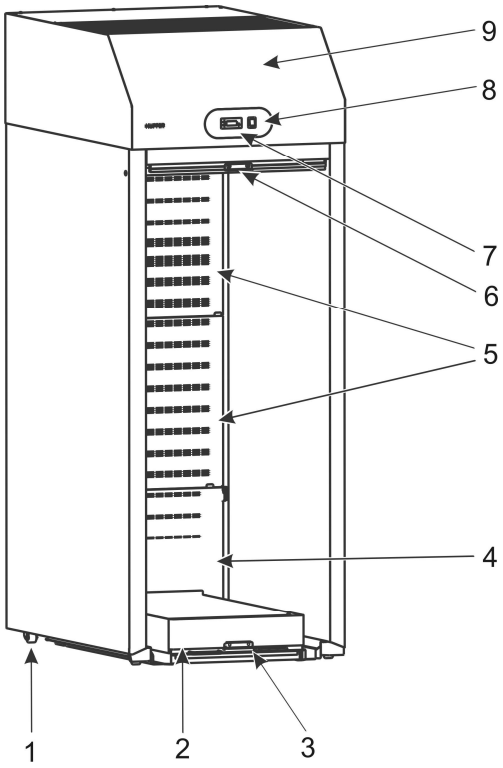


Figura 1 Vista del aparato

1	Ruedas	6	Cierre de persiana
2	Compartimento	7	Visualización de la temperatura
3	Cubeta extraíble de condensado	8	Interruptor On/Off
4	Placa de ventilación abatible	9	Cubierta del aparato con refrigeración integrada
5	Placa de ventilación extraíble		

El Coolport se alimenta a través de la abertura en la parte delantera con un carro de guías adecuado y cargado. Unas guías en el suelo evitan que las ruedas giren y el carro se atasque en el aparato.

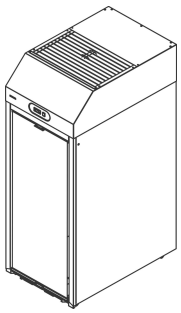
La abertura en la parte delantera del Coolport se puede cerrar con un resistente cierre de persiana de poliéster. Éste se fija en el asa del compartimento inferior. Las perforaciones en la estructura evitan la precipitación de agua condensada en el interior de la persiana. El revestimiento de aluminio produce una reflexión hacia el interior del frío, y una reflexión hacia el exterior del calor.

Cuando el cierre de persiana está abierto, el interior del aparato está protegido frente a la temperatura exterior por una corriente vertical de aire frío. Unas corrientes de aire direccionales horizontales permiten mantener una temperatura uniforme y constante a la altura de todas las guías. La posición del conducto de aspiración entre las ruedas asegura que el aire frío no entra en contacto con una superficie que pueda estar contaminada debido a la inserción o extracción del carro de guías.

La temperatura de servicio del Coolport se fija con un termostato y se puede leer en el indicador de temperatura situado sobre la abertura. La refrigeración del interior y la temperatura fijada se controlan automáticamente a través del termostato. El termostato apaga el sistema de refrigeración en cuanto se alcanza la temperatura seleccionada. Cuando la refrigeración está apagada, la luz indicadora no está encendida.

Para facilitar las labores de limpieza, el Coolport es móvil. Para una limpieza a fondo del interior, es posible extraer fácilmente, sin necesidad de herramientas, las placas de ventilación de las paredes interiores y el panel del techo, y limpiarlos por separado.

3.5 Datos técnicos

	Dim.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Ancho	mm (in)	795
Fondo	mm (in)	1240
Altura	mm (in)	2180
Peso propio	kg (lb)	240
Capacidad		indicado para los carros de guías VTW/12E , RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Rango de temperaturas del interior	˚C (˚F)	0 - 4
Refrigerante		R404a
Cantidad de refrigerante	kg (lb)	1,5
Condiciones de utilización y del entorno	˚C (˚F)	16 - 32 (Clase climática N)
Conexión eléctrica		230 V AC 50 Hz
Potencia de refrigeración	W	1730
Consumo nom. de corriente	W	1400
Tipo de protección		IPX4

Los correspondientes símbolos de control los encontrará en nuestra página Web en www.hupfer.de.

3.6 Placa de características

La placa de características se encuentra en la parte posterior del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador.

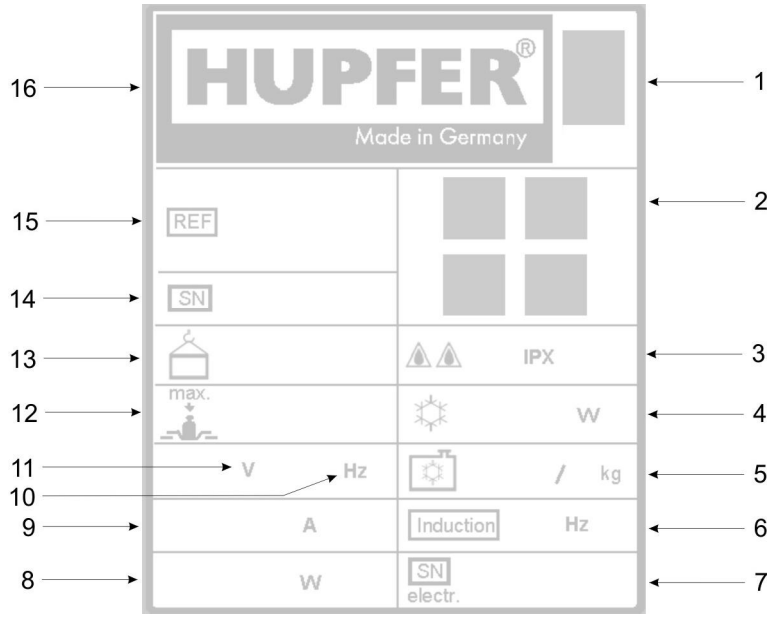


Figura 2 **Placa de características**

1	Desechado de aparatos fuera de uso	9	Intensidad nominal
2	Símbolo de control	10	Frecuencia
3	Clase de protección	11	Tensión nominal
4	Potencia frigorífica	12	Carga útil
5	Refrigerante	13	Peso propio
6	Frecuencia de inducción	14	Número de serie / número de pedido
7	Número de serie eléctr.	15	Artículo y denominación abreviada
8	Potencia eléctr.	16	Fabricante

4 Transporte, puesta en servicio y fuera de servicio

4.1 Transporte

PRECAUCIÓN	Averías del aparato por transporte incorrecto
	Durante el transporte del aparato por medios auxiliares, por ejemplo en camión, deben emplearse sistemas de sujeción y protección para los aparatos. En caso de aparatos insuficientemente sujetos o protegidos, existe el peligro de daños materiales en el aparato y daños personales causados por aplastamiento. Sujete cada aparato en posición vertical de forma individual con los correspondientes sistemas de sujeción y protección de transporte.

PRECAUCIÓN	Averías del aparato por transporte incorrecto
	El Coolport no debe transportarse bajo ninguna circunstancia en posición horizontal, ya que el aparato puede dañarse si ocurren fugas de refrigerante. Transporte el Coolport siempre en posición vertical.

El Coolport - Armario frio con grupo refrigerador se entrega montado, es decir, completamente ensamblado, incluyendo la unidad de refrigeración.

En los trabajos de traslado, usar solamente aparatos y medios de elevación adecuados al peso del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador. Usar solamente vehículos de transporte autorizados para el peso del aparato a transportar.

El correspondiente volumen del suministro se indica en la documentación adjunta al suministro, de acuerdo con el contrato de venta vigente.

4.2 Puesta en funcionamiento

PELIGRO	Peligro, tensión eléctrica
	La corriente eléctrica puede poner en peligro grave a las personas y producir accidentes. Compruebe antes de la puesta en operación que la tensión nominal indicada en la placa de características (230V / 50 Hz) coincide con la tensión del lugar. En caso contrario, no ponga en marcha el aparato. No utilice alargadores de cable en habitaciones húmedas.

NOTA	Puesta en funcionamiento
	Debido al transporte en posición vertical, el Coolport puede ser puesto en operación inmediatamente tras su instalación.

Retirar el embalaje original y comprobar que el aparato está completo y en buen estado. Un aparato dañado no se pondrá nunca en servicio y se advertirá inmediatamente al proveedor.

Coloque el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador siempre sobre una superficie firme y plana durante el desembalaje, y más tarde para su operación.

INFORMATIÓN	Eliminación del material de embalaje
	Los materiales de embalaje son reciclables y hay que eliminarlos como corresponda. Al hacerlo deben separarse los diferentes materiales y eliminarlos de forma inocua para el medio ambiente. Debe consultar al respecto con el responsable de eliminación de residuos del lugar.

Antes de su primera puesta en operación, limpiar a fondo el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador con un paño suave. Para su puesta en funcionamiento, el aparato debe estar limpio y seco.

En el marco de la puesta en funcionamiento, deben controlarse las siguientes funciones del aparato:

- Funcionamiento de los elementos de mando
- Funcionamiento de la refrigeración.

4.3 Almacenamiento y reciclaje

Un almacenamiento intermedio debe hacerse en un entorno seco y libre de congelación. El Coolport - Armario frio con grupo refrigerador debe protegerse contra el polvo con el material de recubrimiento adecuado.

El aparato debe inspeccionarse en su lugar de almacenamiento cada 6 meses para ver si aparece corrosión.

NOTA	Formación de agua condensada
	Debe existir una ventilación suficiente y sin grandes variaciones de temperatura en el lugar de almacenamiento para evitar la formación de agua condensada.

Para la nueva puesta en funcionamiento debe estar el aparato limpio y seco.

Si se va a reciclar el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador, deben desecharse correctamente todos los productos de servicio y auxiliares de forma segura y correcta para el medio ambiente. Los materiales reciclables deben separarse de acuerdo con las normativas para residuos locales y eliminarse de forma inocua para el medio ambiente. Debe consultar al respecto con el responsable de la eliminación de residuos del lugar. Separar los materiales del aparato antes de eliminarlo (ruedas y piezas de plástico, etc.) o llevar el aparato a un centro de reciclaje. Eliminar los componentes electrónicos en los puntos de recogida correspondientes.

Ofrecemos a nuestro clientes un servicio de eliminación de sus aparatos fuera de uso. Póngase en contacto con nosotros
o con nuestros representantes.

El embalaje y los materiales de embalaje pueden entregarse en los centros de reciclaje indicando el número de contrato de eliminación de residuos. Si no existe el número de contrato de desechado válido puede consultarse éste a HUPFER®.

5 Manejo

Antes de cada puesta en servicio, debe examinarse el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador en busca de daños y defectos visibles. Si se detectan averías, se debe informar inmediatamente a la persona responsable y no poner en servicio el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador.

5.1 Disposición y función del panel de mando

El panel del mando del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador se encuentra situado en la parte frontal superior, en la cubierta del aparato. La temperatura de servicio del interior puede ajustarse desde aquí.

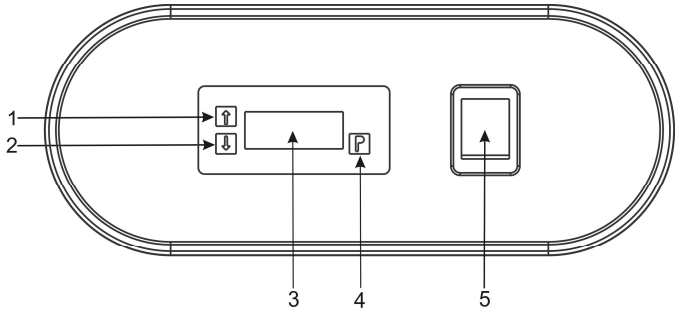


Figura 3 Panel de mando de Coolport - Armario frio con grupo refrigerador

1 Tecla "flecha arriba" para aumentar los valores
2 Tecla "flecha abajo" para disminuir los valores
3 Pantalla
4 Tecla de programación
5 Interruptor On/Of

5.2 Servicio

NOTA	Control de la cubeta de condensado
	Durante la operación, puede generarse una cantidad apreciable de agua condensada en el interior del Coolport, y acumularse en la cubeta de condensado en la cubierta inferior. Supervise regularmente la cubeta de condensado durante la operación del Coolport, y vacíela cuando sea necesario.

NOTA	Temperatura ambiente elevada
	En entornos a temperaturas de 25°C o superiores, las prestaciones especificadas se alcanzan únicamente con la persiana cerrada. Cierre la persiana antes de poner en servicio el Coolport.

INFORMATIÓN	Temperatura de servicio
	Una temperatura entre 0°C y 4°C es posible para un funcionamiento normal. La temperatura de servicio se alcanza en 30 minutos en caso de que el interior esté vacío y la persiana cerrada.

Paso 1: Conectar

- Conectar el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador a la red eléctrica. El enchufe se encuentra en la parte posterior del aparato.
- Accionar el interruptor de On/Off (5) en el panel de mando. La luz del interruptor se enciende, el aparato está encendido. Después de aproximadamente 3 segundos aparece en la pantalla la temperatura prefijada.
- Pulsar la tecla de programación (4) y después la tecla "flecha arriba" (1). La pantalla muestra "P2-valor nominal".
- Confirmar con la tecla de programación (4). La pantalla muestra la temperatura prefijada.
- La temperatura deseada se puede regular con las teclas "flecha arriba" (1) y "flecha abajo" (2), y confirmar con la tecla de programación (4).
- Pulsar primero la tecla "flecha abajo" (2), y después la tecla de programación (4). El ajuste de la temperatura del Coolport se ha efectuado.

Paso 2: Cargar

- Tras alcanzar la temperatura de servicio, cargar el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador con carros de guías llenos.

Paso 3: Descargar

- Realizar el proceso de descarga de forma rápida.
- En caso de interrupción durante el proceso de descarga, echar el cierre de persiana para minimizar la pérdida de refrigeración.

5.3 Medidas a tomar al finalizar el servicio

Parar el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador como se indica a continuación:

- Apagar el interruptor de On/Off (5) en el panel de mando.
- Sacar el enchufe de red e introducirlo en el soporte de enchufe del aparato.
- Extraer la cubeta de condensado del compartimento en la cubierta inferior del interior, vaciar y volver a colocar.
- Cuando sea necesario, empujar o tirar del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador con cuidado hasta alcanzar su destino.

6 Búsqueda de averías y eliminación de fallos

6.1 Medidas de seguridad

PELIGRO	Peligro, tensión eléctrica
	La corriente eléctrica puede poner en peligro grave a las personas y producir accidentes. Desenchufe el aparato de la red antes de buscar la causa del fallo. Saque el enchufe de red y colóquelo en el soporte previsto para él.

6.2 Instrucciones para la solución de fallos

En caso de averías o reclamaciones durante el periodo de garantía, contactar con nuestro distribuidor autorizado. Para llevar a cabo cualquier reparación necesaria tras la expiración del periodo de garantía, ponerse en contacto con nuestros distribuidores o electricistas autorizados.

Los trabajos de reparación podrán efectuarlos solamente especialistas autorizados.

Los componentes averiados podrán utilizarse sustituirse solamente por piezas de repuesto originales HUPFER®. La estructura modular permite la fácil sustitución de componentes individuales.

Indique siempre los datos indicados en la placa de características y el correspondiente número del artículo en caso de requerir asistencia o pedir piezas de repuesto.

La inspección regular y el mantenimiento del aparato reducen los fallos de servicio y aumentan la seguridad.

6.3 Tabla de fallos y medidas

Fallo	Causa posible	Ayuda
Potencia de refrigeración reducida	Condensador lleno de polvo	Limpiar el condensador
El aparato no se enfría	Fusible del cliente averiado	Controlar el fusible y reparar en caso necesario
	Interruptor de conexión y desconexión averiado	Desenchufar el aparato de la red y permitir el control por personal autorizado, reparar cuando sea necesario.
	Cable de conexión de la red o enchufe de red averiado	Desenchufar el aparato de la red y permitir el control por personal autorizado, reparar cuando sea necesario.
Fuga de líquido refrigerante	Conductos de refrigeración defectuosos	Parar el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador y avisar a un técnico

7 Limpieza y cuidado

7.1 Medidas de seguridad

PELIGRO	Peligro, tensión eléctrica
	La corriente eléctrica puede poner en peligro grave a las personas y producir accidentes. Dejar fuera de servicio el aparato antes de comenzar los trabajos de limpieza y asegurar contra una reconexión accidental.

PRECAUCIÓN	Averías del aparato
	No utilice bajo ninguna circunstancia detergentes clorados, polvos abrasivos o estropajo para limpiar el panel de mando. Agentes limpiadores agresivos podrían dañar el plástico y arañar la pantalla. Use agua tibia para limpiar el panel de control y un paño suave.

7.2 Medidas higiénicas

El comportamiento correcto del personal de operación es determinante para una higiene óptima.
Todas las personas deben estar suficientemente informadas sobre los criterios de higiene vigentes en el lugar y deben respetarlos.
Las heridas en manos y brazos deben cubrirse con un emplasto impermeable al agua.
No toser ni estornudar sobre la vajilla limpia o los alimentos.

7.3 Limpieza y cuidado

Con una limpieza regular y un tratamiento cuidadoso, el Coolport - Armario frio con grupo refrigerador no necesita de ningún cuidado especial siempre que se maneje con la debida diligencia.

Para la limpieza regular del interior del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador, utilizar un paño suave. Utilizar un paño de limpieza suave o una esponja sin recubrimiento para la limpieza. Utilizar detergentes líquidos desengrasantes aprobados para su uso en la industria alimentaria.
No usar bajo ningún concepto limpiadores a presión, detergentes clorados, polvos abrasivos y otros limpiadores en seco, estropajo, esponjas de alambre y/o objetos cortantes.

7.3.1 Tabla sobre la limpieza y el cuidado

Medidas de limpieza y cuidado	Acción	diariamente	wsemanalment	mensualmente	intervalo
Cubeta de condensado en la superficie inferior	vaciar	x			
Interior del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador	limpiar				x[1]
Condensador en la unidad de refrigeración	limpiar				x[2]
Cable de conexión: daños mecánicos y desgaste	controlar				x[2]
Enchufe: daños mecánicos y desgaste	controlar				x[2]

x[1] = según sea necesario, por lo menos cada 25 horas de servicio
x[2] = anual

7.3.2 Limpieza de los paneles interiores

Los paneles interiores del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador se pueden desmontar fácilmente para una limpieza a fondo, y limpiarse por separado.

La parte trasera del interior consiste en tres placas de ventilación numeradas. El orden de extracción de las dos placas superiores concuerda con su numeración. La tercera placa de ventilación, la placa inferior, es abatible y puede subirse para su limpieza.
A la derecha e izquierda detrás de las placas de ventilación hay dos placas deflectoras igualmente extraíbles, que abarcan toda la altura del interior y limitan el conducto de aire.

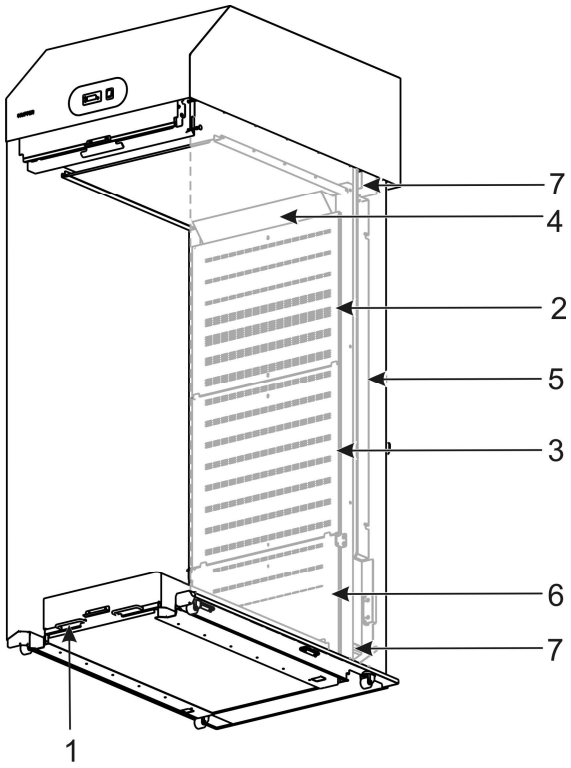


Figura 4 Proceso de limpieza

Proceder como se describe a continuación para limpiar los paneles del interior:

- El aparato debe apagarse y desconectarse del suministro eléctrico.
  1. Extraer el compartimento de la cubierta inferior y vaciar.
  2. Extraer la placa de ventilación superior.
  3. Extraer la placa de ventilación del medio.
  4. Extraer la placa de ventilación de la zona de la cubierta superior.
  5. Desmontar las placas deflectoras de la izquierda y la derecha.
  6. Abrir hacia arriba la placa de ventilación inferior.
  7. Retirar las placas de ventilación en las esquinas inferior y superior.
- Limpiar a fondo todas las partes desmontadas.
- Después de un cuidadoso secado, volver a montar las piezas en el Coolport en orden inverso.

7.3.3 Limpieza del condensador

El condensador en la unidad de refrigeración del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador deberá limpiarse a intervalos regulares (aproximadamente cada 6 a 12 meses) con un aspirador o una escobilla. El polvo en el condensador disminuye la potencia de refrigeración.

Para limpiar el condensador, proceder de la forma siguiente:

- Retirar los tornillos de sujeción (9 piezas) de la cubierta de la unidad de refrigeración.
- Extraer la cubierta.
- Eliminar el polvo.
- Volver a colocar la cubierta.
- Atornillar los tornillos de sujeción.

7.4 Instrucciones especiales de cuidado

La resistencia a la corrosión de los aceros inoxidables se refiere a su capa pasiva, que se forma en la superficie al entrar en contacto con el oxígeno. El oxígeno del aire es suficiente para la formación de la capa pasiva, de forma que defectos aparecidos por razones mecánicas se autorreparan.

La capa pasiva se crea o se regenera más rápidamente si el acero entra en contacto con agua oxigenada. La capa pasiva puede averiarse químicamente por productos reductores (consumidores del oxígeno) cuando actúan sobre el acero de forma concentrada o a altas temperaturas.

Tales materiales agresivos son, por ejemplo:

- materiales salinos y con azufre
- cloruros (sales)
- concentrados de especias (por ejemplo, mostaza, ácido acético puro, pastillas aromatizar disoluciones salinas)

Otros daños puede aparecer por:

- Óxido externo (por ejemplo, de otros componentes, herramientas u óxido ligero)
- Partículas de hierro (por ejemplo, polvo de esmerilado)
- Contacto con metales no férricos (formación de una pila de corrosión)
- Falta de oxígeno (por ejemplo, sin entrada de aire, agua poco oxigenada).

Principios generales de trabajo para el tratamiento de aparatos de "acero inox.":

- Mantenga la superficie de los aparatos de acero inox. siempre limpia y en contacto con el aire.
- Use los productos de limpieza habituales para acero inox. Para la limpieza, no usar productos de limpieza blanqueantes ni con cloro.
- Elimine las capas de cal, grasa, almidón y proteínas a través de la limpieza diaria. Al faltar el contacto con el aire, puede aparecer corrosión bajo estas capas.
- Elimine todos los residuos de productos de limpieza después de cada limpieza enjuagando con abundante agua. Después, secar la superficie completamente.
- No deje los aceros inox. más tiempo del necesario en contacto con ácidos concentrados, especias, sales, etc. También los vapores ácidos que se forman al limpiar los azulejos aceleran la corrosión del "acero inox".
- Evitar dañar las superficies de los aceros inox. en especial con otros metales que no sean de acero inox.
- Con los restos de metales extraños se forman pequeños elementos químicos que pueden causar corrosión. En cualquier caso, debe evitarse el contacto con hierro y acero, ya que se produce óxido ajeno. Si el acero inox. entra en contacto con hierros (lana de acero, virutas de tuberías, agua ferrosa), esto puede producir corrosión. Por ello, use solamente lana de acero inox. o cepillos con cerdas naturales o artificiales o cepillos de acero inox para la limpieza mecánica. Las lanas de acero o cepillos con acero no aleado producen óxido ajeno por fricción.

8 Piezas de repuesto y accesorios

8.1 Introducción

Los trabajos de reparación podrán efectuarlos solamente especialistas autorizados.

Los componentes averiados podrán utilizarse sustituirse solamente por piezas de repuesto originales HUPFER®. Sólo así puede garantizarse un servicio seguro, así como una vida útil prolongada con alto rendimiento de transporte.

Indicar siempre los datos indicados en la placa de características y el correspondiente número del artículo en caso de requerir asistencia y al pedir piezas de repuesto.
Al pedir piezas de repuesto, especificar siempre el número de pedido y el número de posición. El número de pedido se encuentra en la placa de características del Coolport - Armario frio con grupo refrigerador.

Para evitar paradas, conviene tener siempre en reserva un juego completo de piezas de repuesto, o acordar un contrato de mantenimiento con un comerciante especializado.

8.2 Lista de piezas de recambio y de accesorios

COP GN/EN 2/1-UK

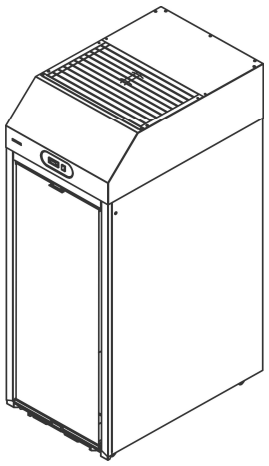
Número de la pieza de repuesto	Denominación de la pieza	Tipo	Cantidad
014001092	Cable	Rosca PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Casquillo, enchufe ciego	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Cubeta de condensado	Acero inoxidable 1011/484/39	1
014001300	Interruptor basculante	2pol 250V UL	1
014001507	Conducto	Wend. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Rueda de dirección	St vzkt R10/35	4
91184624	Ventilador	Axial 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Mando	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Cierre de persiana	680/49/121 cpl.	1
91203806	Refrigeración	1730W R404a UK 1962/645/590	1

En los Coolport - Armario frio con grupo refrigerador pueden usarse los tipos de enchufes siguientes:

- enchufe angular bipolar Schuko (estándar)
- enchufe tripolar inglés según BS 1363 A para Gran Bretaña y Hong Kong
- enchufe tripolar suizo del tipo 12 - 10 A

HUPFER®

Manuel d’utilisation



Coolport à réfrigération ventilée

COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Introduction

1.1 Informations sur l’appareil

Désignation de l’appareil	Coolport à réfrigération ventilée
Type(s) d’appareil	COP GN/EN 2/1-UK
Fabricant	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld Postfach 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

Veuillez lire ce manuel d’utilisation soigneusement et attentivement afin d’assurer un fonctionnement sûr de l’appareil et d’éviter des dommages.

Veillez à ce que les opérateurs soient informés au sujet des sources de danger et des erreurs possibles de manipulation.

Réserve de modification

Les produits décrits dans ce manuel d’utilisation sont développés en tenant compte des exigences du marché et de l’état de la technique. HUPFER® se réserve le droit de modifier les produits et la documentation technique correspondante afin de les améliorer du point de vue technique. Ce sont toujours les données, poids et descriptions des performances et des fonctions indiqués dans la confirmation de commande qui font foi.

Version du manuel d’utilisation
91211392_A2

1.2 Sommaire

1 Introduction 2
1.1 Informations sur l'appareil 2
1.2 Sommaire 3
1.3 Abréviations 5
1.4 Terminologie 6
1.5 Indications d'orientation 7
1.6 Indications concernant l'utilisation du manuel 8
1.6.1 Indications concernant la structure du manuel 8
1.6.2 Indications communes aux chapitres et représentation des indications 8
2 Indications de sécurité 9
2.1 Introduction 9
2.2 Symboles d'avertissement utilisés 9
2.3 Indications de sécurité relatives à l'appareil 10
2.4 Indications de sécurité concernant le transport 10
2.5 Indications de sécurité concernant le nettoyage et l'entretien 10
2.6 Indications de sécurité concernant le dépannage 11
2.7 Indications concernant les dangers spécifiques 11
3 Description et données techniques 12
3.1 Description fonctionnelle 12
3.2 Utilisation conforme 12
3.3 Utilisation abusive 12
3.4 Description de l'appareil 13
3.5 Données techniques 14
3.6 Plaque signalétique 15
4 Transport, mise en service et mise à l'arrêt définitif 16
4.1 Transport 16
4.2 Mise en service 16
4.3 Entreposage et récupération 17
5 Commande 18
5.1 Disposition et fonction du panneau de commande 18
5.2 Fonctionnement 18
5.3 Mesures à prendre en fin de vie 19
6 Dépannage 20
6.1 Mesures de sécurité 20
6.2 Indications concernant le dépannage 20
6.3 Tableau des défauts et des mesures correctives 20
7 Nettoyage et entretien 21
7.1 Mesures de sécurité 21
7.2 Mesures d'hygiène 21
7.3 Nettoyage et entretien 21

7.3.1 Tableau de nettoyage et d'entretien 21
7.3.2 Nettoyage du revêtement de l'intérieur 22
7.3.3 Nettoyage du condensateur 22
7.4 Indications spéciales de nettoyage 23

8 Pièces de rechange et accessoires 24

8.1 Introduction 24
8.2 Liste des pièces de rechange et des accessoires 24

1.3 Abréviations

Abréviation	Définition
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel (règle de la corporation professionnelle)
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (règlement de la corporation professionnelle)
DIN	Deutsches Institut für Normung Organisme allemand de normalisation, règlementations techniques et spécifications techniques
EC	European Community Communauté Européenne
EN	Europäische Norm (norme européenne) Norme harmonisée pour la zone de l'UE
E/V	Ersatz- bzw. Verschleißteil (pièce de rechange ou d'usure)
IP	International Protection. Le sigle IP suivi d'un code à deux chiffres indique l'indice de protection d'un boîtier.
LED	Light Emitting Diode Diode électroluminescente

Premier chiffre : Protection contre les corps solides		Deuxième chiffre : Protection contre l'eau	
0	Aucune protection contre les contacts, aucune protection contre les corps solides	0	Aucune protection contre l'eau
1	Protection contre le contact avec la paume de la main, protection contre les corps étrangers ∅ >50 mm	1	Protection contre les chutes verticales de gouttes d'eau
2	Protection contre le contact avec les doigts, protection contre les corps étrangers ∅ >12 mm	2	Protection contre les chutes de gouttes d'eau jusqu'à 15° de la verticale
3	Protection contre le contact avec les outils, fils de fer, etc., avec ∅ >2,5 mm, protection contre les corps étrangers ∅ >2,5 mm	3	Protection contre l'eau en pluie jusqu'à 60° de la verticale
4	Protection contre le contact avec les outils, fils de fer, etc., avec ∅ >1 mm, protection contre les corps étrangers ∅ >1 mm	4	Protection contre les projections d'eau de toutes directions
5	Protection contre le contact, protection contre les dépôts de poussière à l'intérieur	5	Protection contre les jets d'eau de toutes directions à la lance
6	Protection totale contre le contact, protection contre la pénétration de poussière	6	Protection contre les paquets de mer, les vagues, les jets puissants (protection contre l'inondation)
		7	Protection contre la pénétration d'eau lors d'une immersion temporaire
		8	Protection contre l'eau sous pression lors d'une immersion prolongée

1.4 Terminologie

Terme	Définition
Opérateur qualifié et agréé	On entend par opérateur qualifié et agréé un opérateur qui a été instruit par le fabricant ou par le service autorisé ou par une entreprise chargée par le fabricant.
Cuisines Cook&Chill	« Cuisiner et réfrigérer »: Cuisines dans lesquelles les mets chauds doivent être réfrigérés le plus vite possible après la cuisson.
Cuisines Cook&Serve	« Cuisiner et servir »: Cuisines dans lesquelles les mets chauds sont servis immédiatement après la préparation ou maintenus chauds jusqu'à la consommation.
Opérateur qualifié	Un opérateur qualifié est une personne qui, en raison de sa formation, de son expérience et des instructions dont elle a bénéficié, ainsi que par sa connaissance des directives concernées, est en mesure d'évaluer les tâches qui lui sont assignées et de reconnaître les dangers pouvant éventuellement survenir dans ce contexte.
Gastro Norm	Gastro Norm est un système de mesure mondialement reconnu et utilisé p. ex. par les entreprises de traitement des aliments ou par les cuisines industrielles. L'utilisation des grandeurs normées permet un échange aisé de récipients alimentaires. La mesure de base Gastro Norm (GN) 1/1 vaut 325×530mm. Les inserts sont disponibles en différentes profondeurs.
Contrôle, contrôler	Comparaison avec des états et/ou propriétés donnés, comme p. ex. les dommages, défauts d'étanchéité, niveaux, chaleur.
Sécurité machine	Le terme sécurité machine comprend toutes les mesures servant à éviter les dommages corporels. La base en sont les règlements et lois nationaux et européens pour la protection d'utilisateurs d'appareils et installations techniques.
Couche passive	Une couche de protection non métallique sur un matériau métallique qui empêche ou ralentit la corrosion du matériau.
Vérification, vérifier	Comparaison avec des valeurs données, comme p. ex. le poids, les couples, le contenu, la température.
Personne qualifiée, personnel qualifié	On entend par personnel qualifié les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience et des instructions dont elles ont bénéficié, ainsi que par leur connaissance des normes, directives, règlements de prévoyance contre les accidents et conditions de service concernés, ont été habilitées par le responsable de la sécurité de la machine à accomplir la tâche nécessaire et sont en mesure de reconnaître et d'éviter les dangers pouvant éventuellement survenir dans ce contexte (définition du personnel qualifié selon la directive IEC 364).
Schuko	Abréviation de « Schutz-Kontakt », désigne un système de fiches et prises électriques utilisé en Europe.
Personnes instruites	On entend par personne instruite une personne qui a été instruite au sujet des tâches qui lui ont été assignées et des dangers potentiels en cas de comportement non conforme, qui a reçu une formation le cas échéant et qui a été informée au sujet des dispositifs de sécurité et des mesures de sécurité.

1.5 Indications d’orientation

Avant

Par « avant », on désigne la face où se trouvent les éléments de commande et à partir de laquelle l’appareil est chargé.

Arrière

Par « arrière », on désigne la face opposée à la face avant.

Droite

Par « droite », on désigne la face qui se trouve à droite, vue de la face avant.

Gauche

Par « gauche », on désigne la face qui se trouve à gauche, vue de la face avant.

1.6 Indications concernant l'utilisation du manuel

1.6.1 Indications concernant la structure du manuel

Ce manuel se compose de chapitres dédiés aux fonctions et tâches.

1.6.2 Indications communes aux chapitres et représentation des indications

Les textes d'avertissement et d'indication sont séparés du texte et caractérisés par des pictogrammes correspondants. Cependant, le pictogramme ne peut pas remplacer le texte de l'indication de sécurité. Il est donc indispensable de toujours lire le texte de l'indication de sécurité en entier. Dans ce manuel d'utilisation, les textes d'avertissement et d'indication sont subdivisés de la manière suivante et classés en niveaux de dangers suivants par des symboles différents.

DANGER	**Description brève du danger**
	Il existe un danger direct de mort ou un risque de blessures pour l'utilisateur et/ou un tiers si les indications ne sont pas respectées scrupuleusement ou si on ne tient pas compte de ces indications. La nature du danger est indiquée par un symbole et explicitée dans le texte. Cet exemple montre le symbole de danger général.

AVERTISSEMENT	**Description brève du danger**
	Il existe un danger indirect de mort ou un risque de blessures pour l'utilisateur et/ou un tiers si les indications ne sont pas respectées scrupuleusement ou si on ne tient pas compte des informations décrites. La nature du danger est indiquée par un symbole et explicitée dans le texte. Cet exemple montre le symbole de danger général.

ATTENTION	**Description brève du danger**
	Il existe un risque potentiel de dommages corporels ou matériels si les indications ne sont pas respectées scrupuleusement ou si on ne tient pas compte des informations décrites. La nature du danger est indiquée par un symbole général et explicitée dans le texte. Cet exemple montre le symbole de danger général.

REMARQUE	**Description brève de l'information supplémentaire**
	On indique une circonstance particulière ou une information supplémentaire importante concernant le sujet traité.

INFO	**Titre bref**
	Informations supplémentaires pour faciliter le travail ou recommandations concernant le sujet traité.

2 Indications de sécurité

2.1 Introduction

Le chapitre « Indications de sécurité » explique les risques liés à l'appareil au sens de la responsabilité du fait des produits (selon la directive CE relative aux machines).

Les indications de sécurité servent à avertir des dangers et à éviter des dommages corporels, matériels et environnementaux. Assurez-vous d'avoir lu et compris toutes les indications de sécurité dans ce chapitre.

Les règlements de sécurité nationaux et internationaux en vigueur concernant la sécurité au travail doivent être respectés. L'exploitant est obligé de se procurer les règlements applicables pour lui. Il doit veiller à se procurer les nouveaux règlements et il est obligé de former l'opérateur au sujet de ces règlements.

En plus de ce manuel d'utilisation, il faut respecter les règles de sécurité et de santé de l'union des corporations professionnelles, particulièrement en ce qui concerne la manipulation d'objets chauds et les dangers qui en dérivent (BGR 110 « Sécurité et santé pour le travail dans la restauration » et BGR 111 « Sécurité et santé pour le travail dans les cuisines industrielles »)

2.2 Symboles d'avertissement utilisés

Les symboles sont utilisés dans ce manuel d'utilisation pour avertir des dangers qui peuvent être engendrés par la manipulation ou le nettoyage. Dans les deux cas, le symbole indique la nature et les circonstances du danger.

Les symboles suivants peuvent être utilisés :

	Point de danger général
	Tension électrique dangereuse
	Risque de blessures à la main
	Risque de coincement
	Risque de brûlures par les surfaces chaudes
	Utiliser l'équipement de protection des mains

2.3 Indications de sécurité relatives à l'appareil

Le fonctionnement sûr de l'appareil dépend de l'utilisation conforme et attentive. Une manipulation négligente de l'appareil peut engendrer des dangers de mort et des risques de dommages corporels pour l'opérateur ou des tiers, ainsi que des risques de dommages pour l'appareil et les autres biens matériaux de l'exploitant.

Pour assurer la sécurité de l'appareil, il faut respecter les points suivants :

- L'appareil ne doit être utilisé qu'en état technique parfait, en tenant compte des consignes de sécurité et des dangers, conformément à l'utilisation prévue et au manuel d'utilisation.
- Tous les éléments de commande et d'actionnement doivent être en parfait état technique et assurer un fonctionnement sûr.
- La ventilation sur la face supérieure du Coolport ne doit en aucun cas être obstruée par des objets, sinon la fonction de ventilation n'est plus assurée.
- Avant chaque mise en service, il faut vérifier que l'appareil est exempt de dommages et défauts. S'il survient un dommage, il faut immédiatement en informer les services responsables et mettre le Coolport à l'arrêt.
- Toute modification ou transformation est interdite, sauf après consultation du fabricant et avec son accord écrit.
- Si le Coolport bascule à cause d'une manipulation externe ou par inattention, il ne faut jamais l'attraper à la main. Risque de dommages corporels.
- Avant tout déplacement, il faut toujours éteindre l'appareil, retirer la fiche secteur et la mettre sur le support prévu à cet effet.
- Ne tirez jamais sur la fiche secteur au niveau du câble de connexion pour la sortir de la prise.
- Ne déplacez jamais l'appareil en tirant sur le câble de connexion.
- Si la fiche secteur est entrée en contact avec l'eau, il faut la sécher avant de l'introduire dans la prise. Danger de mort.
- Les fiches secteur et câbles de connexion défectueux doivent être remplacés par un personnel qualifié et agrée avant l'utilisation.
- N'utilisez pas de rallonges de câble électrique dans les locaux humides.

2.4 Indications de sécurité concernant le transport

Pour le transport du Coolport, il faut observer les points suivants :

- Retirez les déflecteurs enfichés avant le transport.
- N'utilisez que des engins et accessoires de levage qui sont autorisés pour le poids de l'appareil à soulever.
- N'utilisez que des véhicules de transport qui sont autorisés pour le poids du Coolport.
- Si un appareil est défectueux, il ne faut en aucun cas le mettre en service. Dans ce cas, informez immédiatement le fournisseur.

2.5 Indications de sécurité concernant le nettoyage et l'entretien

Pour le nettoyage et de l'entretien, il faut observer les points suivants :

- Pour effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien, arrêtez le Coolport, mettez-le hors tension, retirez la fiche secteur et sécurisez-le pour empêcher qu'il ne soit rallumé de manière non autorisée.
- Pour des raisons d'hygiène, il faut respecter scrupuleusement les indications de nettoyage.
- Ne nettoyez pas l'appareil avec des nettoyeurs à la vapeur ou haute pression. S'il est prévu d'utiliser des nettoyeurs à la vapeur ou haute pression dans l'entourage, il faut d'abord arrêter l'appareil, le mettre hors tension et le poser hors de portée des nettoyeurs à la vapeur ou haute pression.

2.6 Indications de sécurité concernant le dépannage

Pour le dépannage, il faut observer les points suivants :

- Les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur dans le pays d'utilisation doivent être respectés.
- Pour effectuer des travaux de maintenance ou de dépannage, arrêtez le Coolport, mettez-le hors tension, retirez la fiche secteur et sécurisez-le pour empêcher qu'il ne soit rallumé de manière non autorisée. Pour les travaux au niveau de l'installation électrique, il faut retirer la fiche de l'appareil de la prise secteur et sécuriser l'appareil pour empêcher qu'il ne soit rallumé. Ces travaux doivent être effectués uniquement par un électricien qualifié.
- Lors du maniement d'huiles, graisses ou d'autres produits chimiques, il faut observer les règlements de sécurité pour le produit.
- Inspectez l'appareil régulièrement. Remédiez immédiatement aux défauts constatés, comme p. ex. des vis desserrées ou des fils électriques brûlés.
- Les travaux de dépannage doivent être effectués uniquement par du personnel qualifié et agréé.
- Les composants défectueux doivent être remplacés uniquement par des pièces originales.

2.7 Indications concernant les dangers spécifiques

Énergie électrique

- Les travaux au niveau des installations électriques doivent être effectués uniquement par un électricien qualifié ou par du personnel qualifié et agréé sous la direction et surveillance d'un électricien qualifié conformément aux règles électrotechniques.
- Les appareils faisant l'objet de travaux d'inspection, de maintenance et de dépannage doivent être hors tension et sécurisés pour empêcher qu'il ne soient rallumés, si ces travaux peuvent se faire hors tension. Ces travaux doivent être effectués uniquement par un électricien qualifié.

3 Description et données techniques

3.1 Description fonctionnelle

Les Coolports sont des stations mobiles à réfrigération ventilée pour l'utilisation dans les cuisines industrielles.
Ils peuvent contenir des chariots à glissières ouverts avec des plats portionnés sur des plateaux ou des grilles. Ils sont prévus pour la réfrigération continue et pour la réfrigération limitée de plats déjà pré-réfrigérés.

3.2 Utilisation conforme

Les Coolports sont prévus exclusivement pour contenir des chariots à glissières avec des plats portionnés et pré-réfrigérés sur des plateaux ou des grilles.

Seuls les chariots à glissières prévus à cet effet (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 et RWG/18 E) avec une largeur de voie de 565 mm et une hauteur maximale de 1687 mm sont utilisables avec l'appareil.

L'appareil correspond à la classe climatique N ; il doit fonctionner exclusivement dans une plage de température normale entre 16°C et 32°C.

L'utilisation conforme comprend les procédés prescrits, le respect des spécifications données et l'utilisation des accessoires originaux fournis ou disponibles en option.

Toute autre utilisation de l'appareil est considérée comme utilisation non conforme.

3.3 Utilisation abusive

Le Coolport doit être utilisé exclusivement avec des chariots à glissières appropriés. Toute autre utilisation, en particulier le chargement du Coolport avec des charges autres que celles indiquées, est considérée comme utilisation non conforme.

Les Coolports ne sont pas prévus pour s'asseoir dessus ou pour y poser des objet. Il est strictement interdit pour des personnes de s'asseoir ou de se mettre debout sur ou dans l'appareil.

La ventilation sur la face supérieure du Coolport ne doit en aucun cas être obstruée par des objets, sinon la fonction de ventilation n'est plus assurée.

L'appareil n'est pas prévu pour réfrigérer les aliments non pré-réfrigérés. Il est interdit d'y introduire des mets chauds.

L'appareil n'est pas prévu pour des températures d'environnement en dessous de 16°C ou au-dessus de 32°C (p. ex. dans les tropiques). Un fonctionnement dans ces conditions est considéré comme utilisation non conforme.

Le fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité pour des dommages dus à une utilisation non conforme. Les dommages dus à une utilisation abusive entraînent l'annulation de la responsabilité et de la garantie.

3.4 Description de l’appareil

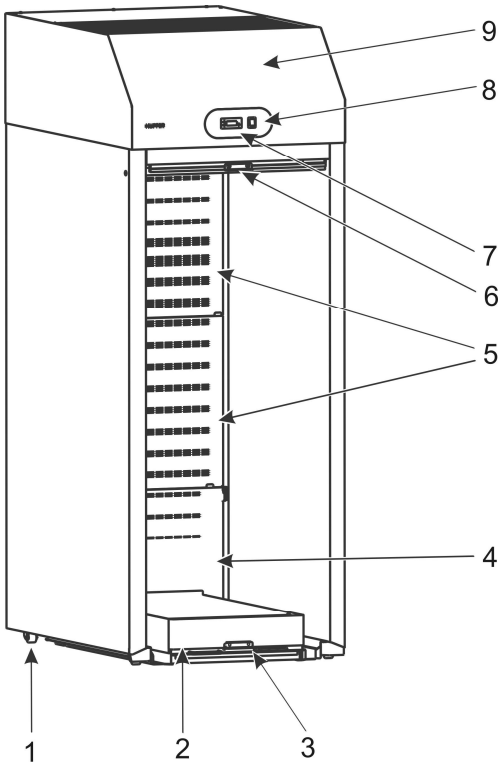


Figure 1 Vue de l’appareil

1	Roulette de transport	6	Volet roulant
2	Cassette	7	Afficheur de température
3	Bac à condensat amovible	8	Interrupteur marche/arrêt
4	Déflecteur rabattable	9	Couvercle avec réfrigération intégrée
5	Déflecteurs amovibles		

Le Coolport est chargé à travers l’ouverture sur la face avant avec un chariot à glissières approprié et rempli. Les rails de guidage au sol empêchent les roulettes de dévier et le chariot de se bloquer dans l’appareil.

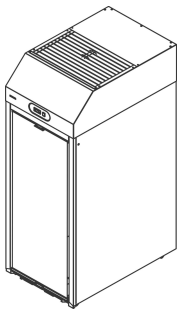
L’ouverture sur la face avant du Coolport peut être fermée par un volet roulant en tissu polyester indéchirable. Ce volet roulant peut être fixé à la poignée de la cassette. La perforation du tissu empêche la formation d’eau de condensation sur la face intérieure du volet roulant. Le recouvrement en aluminium a pour effet une réflexion du froid vers l’intérieur et une réflexion du chaud vers l’extérieur.

Quand le volet roulant est ouvert, l’intérieur de l’appareil est protégé par un flux d’air froid contre les influences des températures extérieures. Les flux d’air ventilé horizontaux bien ajustés permettent de maintenir des températures uniformes et constantes sur tous les niveaux de glissières. L’emplacement du canal d’aspiration entre les roulettes empêche l’air froid d’entrer en contact avec une surface contaminée par les entrées et sorties du chariot à glissières.

La température de fonctionnement du Coolport est réglée par un thermostat numérique et peut être visualisée sur l’afficheur de contrôle de température au-dessus de l’ouverture. La réfrigération de l’intérieur et la température réglée sont régulées automatiquement par le thermostat. Le thermostat arrête la réfrigération dès que la température choisie est atteinte. Quand la réfrigération est arrêtée, le voyant de contrôle est éteint.

Pour le nettoyage, le Coolport peut être déplacé. Pour un nettoyage approfondi de l’intérieur, les déflecteurs sur les parois intérieures et le revêtement du plafond peuvent être retirés aisément sans outils et être nettoyés à part.

3.5 Données techniques

	Dim.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Largeur	mm	795
Profondeur	mm	1240
Hauteur	mm	2180
Poids à vide	kg	240
Capacité		convient pour chariots à glissières VTW/12E, RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Plage de température pour l'intérieur	˚C	0 - 4
Agent de refroidissement		R404a
Quantité d'agent de refroidissement	kg	1,5
Conditions d'utilisation et d'environnement	˚C	16 - 32 (classe climatique N)
Connexion électrique		230 V AC 50 Hz
Puissance frigorifique	W	1730
Puissance électrique	W	1400
Indice de protection		IPX4

Les labels d'homologation correspondants sont publiés sur notre site internet sous www.hupfer.de.

3.6 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve à l'arrière du Coolport.

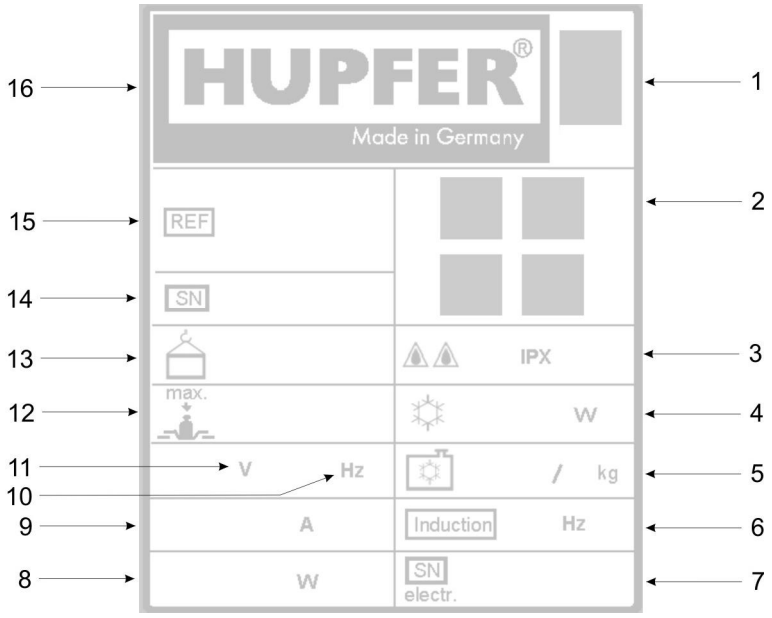


Figure 2 Plaque signalétique

1	Elimination des appareils usagés	9	Courant nominal
2	Label d'homologation	10	Fréquence
3	Indice de protection	11	Tension nominale
4	Puissance frigorifique	12	Charge utile
5	Agent de refroidissement	13	Poids à vide
6	Fréquence d'induction	14	Numéro de série/numéro de commande
7	Numéro de série électrique	15	Article et sigle
8	Puissance électrique	16	Fabricant

4 Transport, mise en service et mise à l'arrêt définitif

4.1 Transport

ATTENTION	L'appareil peut être endommagé par un transport non conforme
	Pour un transport avec des moyens comme p. ex. un camion, il faut sécuriser les appareils. Si les appareils ne sont pas sécurisés correctement, il y a un risque de dommages matériels pour l'appareil et de dommages corporels par coincement. Sécurisez les appareils transportés séparément avec des dispositifs de sécurité pour le transport.

ATTENTION	L'appareil peut être endommagé par un transport non conforme
	Il est strictement interdit de transporter le Coolport en position horizontale, car l'appareil peut être endommagé par les écoulements d'agent de refroidissement. Transportez le Coolport toujours en position debout.

Le Coolport est livré complètement monté, y compris avec le groupe frigorifique.

N'utilisez que des engins et accessoires de levage qui sont autorisés pour le poids du Coolport. Il ne faut utiliser que des véhicules de transport qui sont autorisés pour le poids de l'appareil.

Le contenu de la livraison est indiqué dans les documents de livraison joints à la livraison, en fonction du contrat de vente en vigueur.

4.2 Mise en service

DANGER	Danger dû à la tension électrique
	La tension électrique comporte des risques de mort et de dommages corporels et peut causer des blessures. Avant la mise en service, vérifiez si la tension nominale indiquée sur la plaque signalétique (230V / 50 Hz) correspond à la tension du secteur local. Dans le cas contraire, ne mettez pas l'appareil en service. N'utilisez pas de rallonges de câble électrique dans les locaux humides.

REMARQUE	Mise en service
	Grâce au transport en position verticale, le Coolport peut être mis en service directement après l'installation.

Retirez l'emballage original et vérifiez si l'appareil est complet et indemne. Si un appareil est défectueux, il ne faut en aucun cas le mettre en service. Dans ce cas, informez immédiatement le fournisseur.

Posez le Coolport toujours sur une surface solide et plane lorsque vous le déballez et aussi après.

INFO	Elimination du matériel d'emballage
	Le matériel d'emballage est constitué de matériaux recyclables et peut être éliminé de manière conforme. Veillez à éliminer les différents matériaux séparément en préservant l'environnement. Pour cela, il faut en tout cas consulter le responsable local pour l'élimination des déchets.

Avant la première mise en service, il faut nettoyer le Coolport soigneusement avec un chiffon doux. Pour la mise en service, l'appareil doit être propre et sec.

Dans le cadre de la mise en service, il faut vérifier les fonctions suivantes de l'appareil :

- le fonctionnement des éléments de commande
- le fonctionnement de la réfrigération.

4.3 Entreposage et récupération

Un entreposage temporaire doit se faire dans un environnement sec et protégé du gel. Le Coolport doit être protégé contre la poussière à l'aide d'un matériel de recouvrement approprié.

Il faut vérifier tous les 6 mois si l'appareil entreposé présente des signes de corrosion.

REMARQUE	Formation d'eau de condensation
	Il est important d'assurer une aération suffisante et un local d'entreposage sans grandes variations de température pour éviter la formation d'eau de condensation.

Pour la remise en service, l'appareil doit être propre et sec.

Lors de la récupération du Coolport, il faut éliminer tous les produits de fonctionnement et auxiliaires de manière sûre et respectueuse de l'environnement. Les matériaux recyclables doivent être récupérés séparément, conformément aux règlements locaux d'élimination des déchets, et éliminés également en préservant l'environnement. Pour cela, il faut en tout cas consulter le responsable local pour l'élimination des déchets. Récupérez les matières recyclables de l'appareil (roulettes et pièces en matière plastique, etc.) séparément avant l'élimination ou déposez l'appareil dans un centre de récupération des déchets. Éliminez l'électronique auprès des points de collecte correspondants.

Nous proposons à nos clients de faire éliminer leurs appareils usagés par nos soins. Pour cela, adressez-vous à nous
ou à un de nos partenaires commerciaux.

Les emballages et les matériaux d'emballage peuvent être remis à une entreprise de recyclage en indiquant le numéro de contrat d'élimination des déchets. Si vous ne connaissez pas le numéro de contrat d'élimination des déchets valide, vous pouvez le demander auprès du service de HUPFER® .

5 Commande

Avant chaque utilisation, il faut vérifier que le Coolport est exempt de dommages et défauts. S'il survient un dommage, il faut immédiatement en informer les services responsables et ne pas mettre le Coolport en service.

5.1 Disposition et fonction du panneau de commande

Le panneau de commande du Coolport se trouve en position frontale en haut sur le couvercle de l'appareil. D'ici, la température de fonctionnement de l'intérieur peut être réglée.

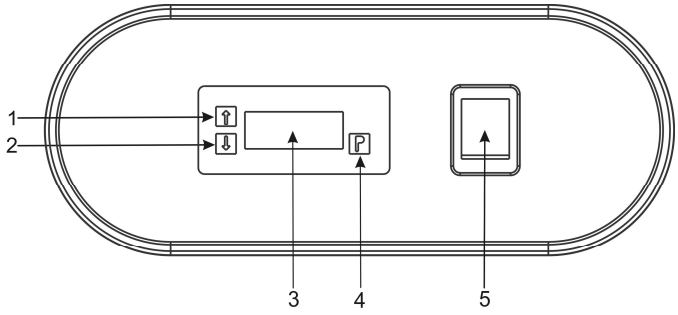


Figure 3 Panneau de commande du Coolport

1 Touche « Flèche en haut » pour incrémenter les valeurs
2 Touche « Flèche en bas » pour décrémenter les valeurs
3 Afficheur
4 Touche de programmation
5 Interrupteur marche/arrêt

5.2 Fonctionnement

REMARQUE	**Contrôle du bac à condensat**
	Pendant le fonctionnement, il peut se former une grande quantité d'eau de condensation à l'intérieur du Coolport qui est collectée dans le bac à condensat dans la partie inférieure de l'appareil. Contrôlez le bac à condensat régulièrement pendant le fonctionnement et videz-le si nécessaire.

REMARQUE	**Haute température d'environnement**
	Dans les environnements avec des températures de 25 °C ou plus, la puissance indiquée ne peut être atteinte que si le volet roulant est fermé. Fermez le volet roulant avant de mettre en service le Coolport.

INFO	**Température de fonctionnement**
	Pour le fonctionnement normal, une température de 0°C à 4°C est possible. Si l'intérieur est vide et le volet roulant est fermé, la température de fonctionnement est atteinte après environ 30 minutes.

Étape 1 : Mise en marche

- Connectez le Coolport au secteur. La fiche secteur se trouve à l'arrière de l'appareil.
- Mettez l'interrupteur marche/arrêt (5) sur le panneau de commande en position marche. Le voyant dans l'interrupteur s'allume, l'appareil est allumé. Après env. 3 secondes, la température pré-réglée est affichée.
- Appuyez sur la touche (4) et ensuite sur la touche « Flèche en haut » (1). L'afficheur indique « P2-Sollwert (Consigne P2) »
- Validez à l'aide de la touche de programmation (4). L'afficheur indique la température pré-réglée.
- Réglez la température souhaitée à l'aide de la « flèche en haut » (1) ou « flèche en bas » (2) et validez à l'aide de la touche de programmation (4).
- Appuyez d'abord sur la touche « flèche en bas » (2) et ensuite sur la touche de programmation (4). Le réglage de la température du Coolport est terminé.

Étape 2 : Charger

- Quand la température de fonctionnement est atteinte, chargez le Coolport avec un chariot à glissières rempli.

Étape 3 : Décharger

- Déchargez rapidement.
- Pendant les interruptions du déchargement, fermez le volet roulant pour minimiser la perte de froid.

5.3 Mesures à prendre en fin de vie

Pour mettre le Coolport à l'arrêt définitif, procédez comme suit :

- Mettez l'interrupteur marche/arrêt (5) sur le panneau de commande en position arrêt.
- Retirez la fiche secteur de la prise de courant et enfichez-la dans la prise borgne de l'appareil.
- Retirez le bac à condensat de la cassette dans la partie inférieure de l'intérieur, videz-le et remettez-le en place.
- Poussez ou tirez le Coolport à l'endroit de destination (si nécessaire).

6 Dépannage

6.1 Mesures de sécurité

DANGER	Danger dû à la tension électrique
	La tension électrique comporte des risques de mort et de dommages corporels et peut causer des blessures. Avant de commencer le dépannage, déconnectez l'appareil du secteur. Retirez la fiche secteur de la prise de courant et enfichez-la dans le support prévu à cet effet sur l'appareil.

6.2 Indications concernant le dépannage

En cas de dysfonctionnements et réclamations durant la période de garantie, adressez-vous à nos partenaires de service après-vente. Après la période de garantie, faites effectuer les réparations qui peuvent s'avérer nécessaires par nos partenaires de service après-vente ou par des électriciens qualifiés.

Les travaux de service après-vente doivent être effectués uniquement par du personnel qualifié et agréé.

Les composants défectueux doivent être remplacés uniquement par des pièces de rechange originales HUPFER®. Grâce à la construction modulaire, le remplacement des composants est très aisé.

Si vous vous adressez au service après-vente et quand vous commandez des pièces de rechange, veuillez toujours nous communiquer les données et les références correspondantes indiquées sur la plaque signalétique.

En effectuant régulièrement les inspections et la maintenance de l'appareil, vous évitez des dysfonctionnements et vous améliorez la sécurité.

6.3 Tableau des défauts et des mesures correctives

Défaut	Cause possible	Mesure corrective
Puissance frigorifique réduite	Condensateur couvert de poussière	Nettoyer le condensateur
L'appareil ne devient pas froid	Disjoncteur du lieu d'installation défectueux	Vérifier le disjoncteur et le faire réparer si nécessaire
	Interrupteur marche/arrêt défectueux	Déconnecter l'appareil du secteur, le faire vérifier et réparer, si nécessaire, par du personnel qualifié et agréé
	Câble d'alimentation ou fiche secteur défectueux	Déconnecter l'appareil du secteur, le faire vérifier et réparer, si nécessaire, par du personnel qualifié et agréé
Écoulement d'agent de refroidissement	Conduites de refroidissement défectueuses	Mettre le Coolport hors service et faire appel à un technicien

7 Nettoyage et entretien

7.1 Mesures de sécurité

DANGER	Danger dû à la tension électrique
	La tension électrique comporte des risques de mort et de dommages corporels et peut causer des blessures. Avant de commencer le nettoyage, mettez l'appareil hors service et sécurisez-le pour empêcher qu'il ne soit rallumé de manière non autorisée.

ATTENTION	Endommagement de l'appareil
	Pour nettoyer le panneau de commande, il est strictement interdit d'utiliser des détergents contenant du chlore, de la poudre à récurer ou de la laine à nettoyer. Les détergents agressifs peuvent attaquer la matière plastique et rayer l'afficheur. Pour le nettoyage du panneau de commande, utilisez de l'eau tiède et un chiffon doux.

7.2 Mesures d'hygiène

Le comportement correct des opérateurs est primordial pour une hygiène optimale.
Toutes les personnes doivent être suffisamment informées au sujet des règlements d'hygiène en vigueur localement et les observer et respecter.
Recouvrez les plaies aux mains et aux bras par un pansement imperméable à l'eau.
Il ne faut jamais tousser ou éternuer sur des plats propres ou sur la nourriture.

7.3 Nettoyage et entretien

S'il est nettoyé régulièrement et traité avec soin, le Coolport ne nécessite pas d'entretien particulier.

Pour le nettoyage régulier, essuyez l'intérieur du Coolport avec un chiffon doux. Utilisez un chiffon doux ou une éponge sans revêtement pour le nettoyage. Utilisez des produits de nettoyage liquides dégraissants autorisés pour l'industrie alimentaire.
N'utilisez en aucun cas des nettoyeurs haute pression, des produits de nettoyage contenant du chlore, de la poudre à récurer ou d'autres produits de nettoyage secs, de la laine à nettoyer, des éponges en acier et/ou des objets tranchants.

7.3.1 Tableau de nettoyage et d'entretien

Mesures de nettoyage et d'entretien	Action	tous les jours	wtoutes les semaines	tous les mois	Intervalle
Bac à condensat dans la partie inférieure	vider	x			
Intérieur du Coolport	nettoyer				x[1]
Condensateur dans le groupe frigorifique	nettoyer				x[2]
Câble de connexion dommages mécaniques et vétusté	contrôler				x[2]
Fiche secteur : dommages mécaniques et vétusté	contrôler				x[2]

x[1] = selon le besoin, au plus tard toutes les 25 heures de fonctionnement
x[2] = tous les ans

7.3.2 Nettoyage du revêtement de l'intérieur

Pour un nettoyage approfondi du Coolport, les revêtements à l'intérieur peuvent être retirés aisément et être nettoyés à part.

La face arrière de l'intérieur consiste en trois déflecteurs numérotés dont les deux supérieurs dans l'ordre de leur numérotation peuvent être retirés. Le troisième déflecteur inférieur peut être relevé pour le nettoyage. A droite et à gauche derrière les déflecteurs se trouvent deux tôles de séparation qui sont également amovibles et qui sont installées sur toute la hauteur de l'intérieur pour limiter le canal d'air.

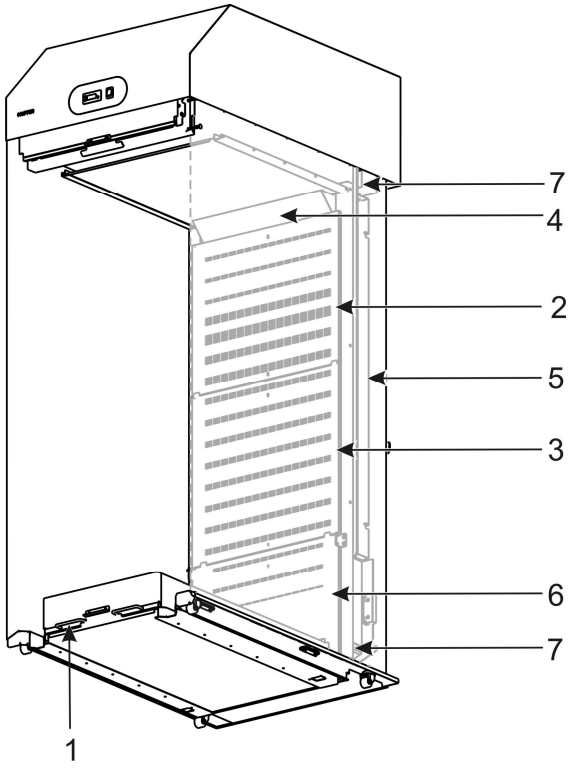


Figure 4 Opération de nettoyage

Pour nettoyer le revêtement intérieur, procédez comme suit :

- L'appareil doit être mis hors service et déconnecté du secteur.
  1. Retirez la cassette dans la partie inférieure et videz-la.
  2. Retirez le déflecteur supérieur.
  3. Retirez le déflecteur du milieu.
  4. Retirez le déflecteur dans la partie supérieure.
  5. Démontez les tôles de séparation à gauche et à droite.
  6. Relevez le déflecteur inférieur.
  7. Retirez les déflecteurs dans les coins en haut et en bas.
- Nettoyez soigneusement toutes les pièces retirées.
- Séchez-les soigneusement et remontez-les en ordre inverse dans le Coolport.

7.3.3 Nettoyage du condensateur

Le condensateur dans le groupe frigorifique du Coolport doit être nettoyé régulièrement (env. tous les 6 à 12 mois) à l'aide d'un aspirateur ou d'une brosse. Les condensateurs recouverts de poussière diminuent la puissance frigorifique.

Pour nettoyer le condensateur, procédez comme suit :

- Desserrez les vis de fixation (9 vis) de la plaque de recouvrement du groupe frigorifique.
- Retirez la plaque de recouvrement.
- Enlevez la poussière.
- Remettez la plaque de recouvrement en place.
- Serrez les vis de fixation.

7.4 Indications spéciales de nettoyage

La résistance à la corrosion des aciers inoxydables est due à la couche passive qui se forme à la surface au contact avec l'oxygène. L'oxygène de l'air est déjà suffisant pour former la couche passive et pour que les défauts causés par action mécanique se réparent ainsi d'eux-mêmes.

La couche passive se forme plus vite si l'acier entre en contact avec de l'eau contenant de l'oxygène. La couche passive peut être endommagée ou détruite chimiquement par des produits réducteurs (consommant de l'oxygène) s'ils entrent en contact avec l'acier en état concentré ou à hautes températures.

Ces produits agressifs sont p. ex. :

- produits contenant du sel ou du soufre
- chlorures (sels)
- concentrés d'épices (p. ex. essence de vinaigre, cubes d'épices, solutions de sel de cuisir

D'autres dommages peuvent être causés par :

- rouille erratique (p. ex. en provenance d'autre pièces composantes, d'outils ou des points de rouille)
- particules der fer (p. ex. poussière de ponçage)
- Contact avec des métaux non ferreux (formation d'élément)
- manque d'oxygène (p. ex. pas d'entrée d'air, eau pauvre en oxygène).

Principes généraux de travail pour le traitement des appareils en « acier inoxydable » :

- Veillez à ce que les surfaces d'appareils en acier inoxydable soient toujours propres et soumises au contact avec l'air.
- Utilisez des produits de nettoyage pour acier inoxydable disponibles dans le commerce. Pour le nettoyage, il ne faut pas utiliser de produits de nettoyage blanchissants et contenant du chlore.
- Enlevez quotidiennement les couches de calcaire, graisse, amidon et protéines par un nettoyage. La formation de corrosion est possible en dessous de ces couches à cause du manque de contact avec l'air.
- Après chaque nettoyage, enlevez toute trace de produit de nettoyage en essuyant soigneusement. Ensuite, il faut bien sécher la surface.
- Ne soumettez pas les pièces en acier inoxydable au contact avec des acides concentrés, épices, sels, etc. plus longtemps que nécessaire. Les gaz acides qui se forment lors du nettoyage du carrelage favorisent également la corrosion de « l'acier inoxydable ».
- Évitez de rayer la surface de l'acier inoxydable, particulièrement par des métaux autres que l'acier inoxydable.
- Les résidus de métaux étrangers provoquent la formation d'éléments chimiques minuscules qui peuvent causer la corrosion. Dans tous les cas, il faut éviter le contact avec le fer et l'acier, car ceci entraîne la formation de rouille erratique. Si l'acier inoxydable entre en contact avec du fer (laine d'acier, copeaux des conduites, eau contenant du fer), ceci peut déclencher la corrosion. Pour cette raison, utilisez uniquement de la laine d'acier inoxydable ou des brosses avec des poils naturels, en matière plastique ou acer inoxydable. La laine d'acier ou les brosses en acier non allié entraînent la formation de rouille erratique par abrasion.

8 Pièces de rechange et accessoires

8.1 Introduction

Les travaux de service après-vente doivent être effectués uniquement par du personnel qualifié et agréé.

Les composants défectueux doivent être remplacés uniquement par des pièces de rechange originales HUPFER®. Seulement ainsi, on peut assurer un fonctionnement sûr, ainsi qu'une longue durée de vie, ensemble avec une grande puissance de transport.

Si vous vous adressez au service après-vente et quand vous commandez des pièces de rechange, veuillez toujours nous communiquer les données et les références correspondantes indiquées sur la plaque signalétique.
Avec les commandes de pièces de rechange, veuillez toujours nous indiquer aussi le numéro de commande et le numéro de position. Le numéro de commande se trouve sur la plaque signalétique du Coolport.

Pour éviter les périodes d'arrêt, il est recommandé d'avoir toujours un ensemble complet de pièces de rechange ou de passer un contrat de maintenance avec un revendeur.

8.2 Liste des pièces de rechange et des accessoires

COP GN/EN 2/1-UK

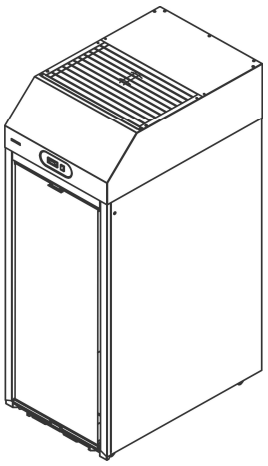
Référence de la pièce de rechange	Désignation de l'article	Type	Qté
014001092	Câble	Verschrau. PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Prise aveugle	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Bac à condensat	Acier inoxydable 1011/484/39	1
014001300	Commutateur bistable	2pol 250V UL	1
014001507	Conduite	Wend. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Roulette pivotante	St vzkt R10/35	4
91184624	Ventilateur	Axial 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Commande	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Volet roulant	680/49/121 kpl.	1
91203806	Réfrigération	1730W R404a UK 1962/645/590	1

Les types de fiches suivants sont utilisables avec le Coolport :

- Fiche coudée Schuko à 2 pôles (standard)
- Fiche secteur britannique à 3 pôles selon BS 1363 A pour la Grande-Bretagne et Hong Kong
- Fiche secteur suisse à 3 pôles du type 12 - 10 A

HUPFER®

Istruzioni d’uso



Coolport ventilato
COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Introduzione

1.1 Informazioni sul prodotto

Definizione del prodotto	Coolport ventilato
Modello	COP GN/EN 2/1-UK
Costruttore	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld Casella postale 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

Per un corretto funzionamento e al fine di evitare eventuali danni, leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso.

Il gestore deve provvedere ad istruire il personale operativo sulle fonti di pericolo e su eventuali errori operativi.

Riserva di modifiche

I prodotti riportati nelle presenti istruzioni d'uso sono stati sviluppati tenendo conto delle esigenze di mercato e dello stato dell'arte. La HUPFER® si riserva il diritto di apportare modifiche ai prodotti e alla relativa documentazione tecnica qualora essa lo ritenga opportuno in vista del progresso tecnico. Fanno fede sempre i dati, i pesi, la descrizione delle prestazioni e del funzionamento vincolanti in sede di conferma d'ordine.

Versione del manuale
91211392_A2

1.2 Indice

1 Introduzione 2
1.1 Informazioni sul prodotto 2
1.2 Indice 3
1.3 Indice delle sigle 5
1.4 Definizione dei termini 6
1.5 Informazioni sull’orientamento 7
1.6 Avvisi sull’uso del manuale 8
1.6.1 Note sulla struttura del manuale 8
1.6.2 Avvisi e illustrazione di avvisi non limitati a determinati capitoli 8
2 Avvisi di sicurezza 9
2.1 Introduzione 9
2.2 Segnali di avvertimento utilizzati 9
2.3 Avvisi per la sicurezza di dispositivi 10
2.4 Avvisi di sicurezza per il trasporto 10
2.5 Avvisi di sicurezza per le operazioni di pulizia e cura 10
2.6 Avvisi di sicurezza per la rimozione di guasti 11
2.7 Avvisi su pericoli specifici 11
3 Descrizione e dati tecnici 12
3.1 Descrizione delle prestazioni 12
3.2 Uso conforme 12
3.3 Uso illecito 12
3.4 Descrizione dell’apparecchiatura 13
3.5 Dati tecnici 14
3.6 Targhetta d’identificazione 15
4 Trasporto, messa in funzione e messa fuori servizio 16
4.1 Trasporto 16
4.2 Messa in funzione 16
4.3 Stoccaggio e smaltimento 17
5 Funzionamento 18
5.1 Disposizione e funzione dei comandi 18
5.2 Esercizio 18
5.3 Messa fuori esercizio 19
6 Ricerca guasti e riparazione 20
6.1 Misure di sicurezza 20
6.2 Avvisi sulla riparazione di guasti 20
6.3 Tabella guasti e rimedi 20
7 Cura e pulizia 21
7.1 Misure di sicurezza 21
7.2 Misure igieniche 21
7.3 Cura e pulizia 21

7.3.1 Tabella per misure di pulizia e cura 21
7.3.2 Pulizia del rivestimento interno 22
7.3.3 Pulizia del condensatore 23
7.4 Indicazioni particolari per la cura 23

8 Parti di ricambio e accessori 24

8.1 Introduzione 24
8.2 Elenco delle parti di ricambio e degli accessori 24

1.3 Indice delle sigle

Sigla	Definizione
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel Norme dell'associazione professionale
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift Disposizioni dell'associazione professionale
DIN	Deutsches Institut für Normung Istituto tedesco per la standardizzazione, le normative tecniche e le specifiche tecniche
EC	European Community Unione Europea
EN	Norma europea Norma armonizzata per l'area dell'UE
E/V	Ersatz- bzw. Verschleißteil Pezzo di ricambio o pezzo soggetto ad usura
IP	International Protection. La sigla IP seguita da due cifre determina il livello di protezione di apparecchiature.

Prima cifra: protezione contro la penetrazione oggetti solidi e contatto con parti pericolose		Seconda cifra: protezione contro l'accesso di liquidi di	
0	Non protetto	0	Non protetto
1	Protetto contro corpi solidi di dimensioni superiori a ∅ 50 mm, protetto contro l'accesso con il dorso della mano	1	Protetto contro la caduta verticale di gocce d'acqua
2	Protetto contro corpi solidi di dimensioni superiori a ∅ 12 mm, protetto contro l'accesso con un dito	2	Protetto contro la caduta di gocce d'acqua con inclinazione max di 15°
3	Protetto contro corpi solidi di dimensioni superiori a ∅ 2,5 mm, protetto contro l'accesso con un attrezzo, fili di ferro o sim. con ∅ >2,5 mm	3	Protetto contro la caduta di gocce d'acqua con inclinazione max di 60°
4	Protetto contro corpi solidi di dimensioni superiori a ∅ > 1 mm, protetto contro l'accesso con un attrezzo, fili di ferro o sim. con ∅ >1 mm	4	Protetto contro gli spruzzi d'acqua da ogni direzione
5	Protetto contro l'accesso, protetto contro infiltrazioni di polvere	5	Protetto contro i getti d'acqua (ugello) da ogni inclinazione
6	Protetto totalmente contro l'accesso e contro la polvere	6	Protetto contro le ondate o forti getti d'acqua (protezione contro inondazione)
		7	Protezione contro gli effetti dell'immersione
		8	Protetto contro gli effetti della sommersione

LED	Light Emitting Diode Diodo luminoso

1.4 Definizione dei termini

Termine	Definizione
Personale specializzato autorizzato	Per personale specializzato autorizzato si intendono persone che sono state sufficientemente istruite dal produttore, da un servizio autorizzato o da un'azienda incaricata dal produttore stesso.
Cook&Chill	„Cucinare e Raffreddare": cucine in cui le pietanze calde vengono raffreddate rapidamente dopo la cottura.
Cook&Serve	„Cucinare e Servire": cucine in cui le pietanze calde vengono servite subito dopo la loro preparazione o mantenute calde fino al loro consumo.
Personale specializzato	Per personale specializzato si intende il personale che, a seguito della formazione, della preparazione e dell'esperienza professionale, come anche della conoscenza delle disposizioni in materia, può svolgere il lavoro assegnato ed è in grado di riconoscere i possibili pericoli.
Gastronorm	Gastronorm è un sistema di normalizzazione mondiale che trova impiego, ad esempio, in esercizi per la lavorazione di generi alimentari o in cucine professionali. L'utilizzo di dimensioni standard per i recipienti di generi alimentari ne consente la facile sostituzione. La dimensione Gastronorm (GN) 1/1 è di 325 × 530 mm. I contenitori sono disponibili in diverse profondità.
Controllo, controllare	Confrontare con determinati stati e/o caratteristiche come ad es. danneggiamenti, punti non ermetici, livelli di riempimento, calore.
Sicurezza della macchina	Con il termine „sicurezza della macchina" si definiscono tutte le misure atte ad evitare danni alle persone. Tali misure si basano su disposizioni nazionali e comunitarie per la tutela degli utenti di strumenti tecnici ed impianti.
Film di passività	Uno strato protettivo non metallico su un materiale metallico che impedisce o rallenta la corrosione del materiale.
Esame, esaminare	Confrontare con determinati valori come ad es. il peso, i momenti torcenti, il contenuto, la temperatura.
Persona qualificata, personale qualificato	Per personale qualificato si intendono quelle persone che, a seguito della loro formazione, dell'esperienza personale e dell'addestramento, come anche della conoscenza delle norme, delle disposizioni, delle norme antinfortunistiche e dei rapporti aziendali, sono state incaricate dai responsabili per la sicurezza dell'impianto di svolgere le rispettive attività richieste e che sono in grado di riconoscere ed evitare i possibili pericoli durante lo svolgimento del loro lavoro (definizione per personale qualificato secondo IEC 364).
Schuko	Contrazione di "Schutzkontakt", definisce un comune sistema di spine e prese in Europa.
Personale addestrato	Per personale addestrato si intendono le persone istruite, e se necessario addestrate, sugli incarichi a loro assegnati e sui possibili pericoli in caso di comportamento improprio come anche informate sui dispositivi e sulle misure di sicurezza necessari.

1.5 Informazioni sull’orientamento

Davanti

Con ’davanti’ si definisce il lato su cui sono posizionati gli elementi di comando e da cui si alimenta/carica l’apparecchiatura.

Dietro

Con ’dietro’ si definisce il lato opposto al lato frontale (davanti).

Destra

Con ‘destra’ si definisce il lato che, visto dal lato frontale (davanti), si trova sulla destra.

Sinistra

Con ‘sinistra’ si definisce il lato che, visto dal lato frontale (davanti), si trova sulla sinistra.

1.6 Avvisi sull'uso del manuale

1.6.1 Note sulla struttura del manuale

Questo manuale è strutturato in capitoli relativi al funzionamento e alle operazioni.

1.6.2 Avvisi e illustrazione di avvisi non limitati a determinati capitoli

Gli avvisi e le note sono posti in risalto dal testo restante e caratterizzati dai corrispondenti pittogrammi. Il pittogramma non sostituisce comunque il testo dell'avviso di sicurezza. Il testo dell'avviso di sicurezza deve essere pertanto letto sempre per intero. Nelle presenti istruzioni d'uso i testi relativi ad avvisi e note vengono circoscritti come di seguito e suddivisi con diversi simboli nei livelli di pericolo seguenti.

PERICOLO	**Descrizione breve del pericolo**
	Esiste un pericolo diretto per l'incolumità dell'utilizzatore e/o di terzi quando non vengono osservate esattamente le disposizioni o non si rispetta lo stato di cose descritto. Il tipo di pericolo è caratterizzato da un simbolo e spiegato più dettagliatamente da un testo. Nell'esempio presente è stato utilizzato il simbolo generale di pericolo.

AVVERTENZA	**Descrizione breve del pericolo**
	Esiste un pericolo indiretto per l'incolumità dell'utilizzatore e/o di terzi quando non vengono osservate esattamente le disposizioni o non si rispetta lo stato di cose descritto. Il tipo di pericolo è caratterizzato da un simbolo e spiegato più dettagliatamente da un testo. Nell'esempio presente è stato utilizzato il simbolo generale di pericolo.

ATTENZIONE	**Descrizione breve del pericolo**
	Esiste un pericolo potenziale di lesione o il pericolo di danneggiamento quando non vengono osservate esattamente le disposizioni o non si rispetta lo stato di cose descritto. Il tipo di pericolo è caratterizzato da un simbolo generale e spiegato più dettagliatamente da un testo. Nell'esempio presente è stato utilizzato il simbolo generale di pericolo.

AVVISO	**Descrizione breve dell'informazione aggiuntiva**
	Si richiama l'attenzione su una particolare circostanza o si fornisce un'importante informazione aggiuntiva sul singolo argomento.

INFO	**Titolo breve**
	Contengono informazioni aggiuntive al fine di semplificare il lavoro oppure raccomandazioni sul singolo argomento.

2 Avvisi di sicurezza

2.1 Introduzione

Il capitolo sugli avvisi di sicurezza spiega i rischi connessi all'apparecchiatura ai sensi della direttiva europea in materia di responsabilità per danno da prodotti difettosi (secondo la Direttiva Macchine).

Gli avvisi di sicurezza hanno il fine di avvisare dei pericoli e aiutare a prevenire danni a persone, ambiente e cose. Assicurarsi di avere letto e compreso tutti gli avvisi di sicurezza riportati in questo capitolo.

Si devono rispettare le direttive nazionali e internazionali vigenti in materia di sicurezza sul lavoro. Il gestore è tenuto a procurare le disposizioni valide nel suo caso specifico. Egli deve informarsi sulle disposizioni più recenti in materia ed è responsabile di comunicarle al personale.

In aggiunta alle presenti istruzioni d'uso si dovranno rispettare i regolamenti per la salute e la sicurezza sul lavoro della Federazione delle associazioni professionali dell'industria, in particolare sulla manipolazione di oggetti molto caldi e sui relativi pericoli (BGR 110 „Sicurezza e salute sul lavoro in locali e ristoranti" e BGR 111 „Sicurezza e salute sul lavoro in grandi cucine").

2.2 Segnali di avvertimento utilizzati

I segnali utilizzati nelle presenti istruzioni d'uso hanno lo scopo di avvisare di eventuali pericoli durante l'utilizzo o le operazioni di pulizia. Il segnale indica in entrambi casi il tipo e la condizione del pericolo.

Possono essere impiegati i seguenti segnali:

	Pericolo generale
	Tensione elettrica
	Pericolo di lesione alle mani
	Pericolo di schiacciamento
	Materiali a temperature elevate
	Utilizzare guanti protettivi

2.3 Avvisi per la sicurezza di dispositivi

Il funzionamento sicuro del dispositivo dipende dall'impiego conforme alla destinazione d'uso ed avveduto. L'uso negligente del dispositivo può essere causa di pericolo per l'incolumità dell'operatore o di terzi o di pericolo per il dispositivo stesso ed altri beni materiali del gestore.

Al fine di garantire la sicurezza del dispositivo, osservare i punti seguenti:

- Il dispositivo può essere usato solo se perfettamente funzionante, considerando gli avvisi di sicurezza e di pericolo, secondo la destinazione d'uso prevista e secondo le istruzioni d'uso.
- Tutti gli elementi di comando e azionamento devono essere in perfetto stato e funzionare correttamente.
- In nessun caso coprire la ventilazione sulla parte superiore del Coolport con oggetti perché altrimenti la funzione della ventilazione non vi è piú garantita.
- Prima di ogni messa in funzione controllare che il dispositivo non presenti danni e anomalie visibili. In caso di malfunzionamento informare immediatamente le unità competenti e mettere fuori servizio il Coolport.
- Eventuali modifiche successive sono ammesse solo previo accordo con il costruttore e sua conferma scritta.
- Non tentare mai di afferrare i Coolport in caso di loro ribaltamento per intervento di fattori esterni o disattenzione. Pericolo di lesioni.
- Prima di qualsiasi spostamento mettere sempre fuori servizio il dispositivo, disinserire la spina e appenderla nell'apposito alloggiamento.
- Non estrarre mai la spina dalla presa tirando il cavo d'allacciamento.
- Non spostare mai il dispositivo tirando il cavo d'allacciamento.
- Asciugare la spina prima di inserirla nella presa qualora fosse entrata prima in contatto con acqua. Pericolo di morte.
- Spine o cavi d'allacciamento danneggiati devono essere sostituiti da personale specializzato autorizzato prima del loro uso.
- Non utilizzare cavi di prolunga in ambienti bagnati e umidi.

2.4 Avvisi di sicurezza per il trasporto

Per il trasporto del Coolport osservare i seguenti punti:

- Prima del trasporto estrarre i deflettori d'aria.
- Per le operazioni di caricamento utilizzare solo apparecchi di sollevamento e dispositivi per il sollevamento di carichi omologati per il peso del dispositivo da sollevare.
- Utilizzare esclusivamente mezzi di trasporto omologati per il peso del Coolport.
- Non mettere assolutamente in funzione un dispositivo danneggiato ed informare immediatamente il fornitore.

2.5 Avvisi di sicurezza per le operazioni di pulizia e cura

Per la pulizia e la cura del dispositivo osservare i punti seguenti:

- Per le operazioni di pulizia e cura, mettere fuori servizio il Coolport, togliere la tensione, estrarre la spina dalla presa e bloccare il dispositivo per evitare un reinserimento accidentale.
- Per motivi igienici osservare attentamente gli avvisi relativi alle operazioni di pulizia.
- Non pulire il Coolport con pulitrici a getto di vapore o ad alta pressione. Qualora nell'ambiente di lavoro siano previsti lavori di pulizia con pulitrici a getto di vapore o ad alta pressione, mettere prima il Coolport fuori servizio, disinserire la spina dalla rete elettrica e posizionare il refrigeratore fuori dal raggio d'azione dei dispositivi di pulizia citati.

2.6 Avvisi di sicurezza per la rimozione di guasti

Per la rimozione di guasti osservare i punti seguenti:

- Osservare le norme antinfortunistiche locali.
- Per le operazioni di manutenzione o rimozione di guasti, mettere fuori servizio il Coolport, togliere la tensione, estrarre la spina dalla presa e bloccare il dispositivo per evitare un reinserimento accidentale. Per lavori all'impianto elettrico scollegare il dispositivo dalla rete elettrica e bloccarlo contro un reinserimento accidentale. Questi lavori possono essere svolti esclusivamente da elettricisti specializzati.
- Per la manipolazione di oli, grassi ed altre sostanze chimiche osservare le norme di sicurezza vigenti per il prodotto.
- Eseguire il controllo del dispositivo ad intervalli regolari. Eliminare immediatamente eventuali difetti come viti allentate o cavi danneggiati.
- I lavori per la riparazione di guasti possono essere svolti esclusivamente da personale specializzato autorizzato.
- I componenti difettosi devono essere sostituiti solo con parti di ricambio originali.

2.7 Avvisi su pericoli specifici

Energia elettrica

- I lavori all'impianto elettrico possono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati o da personale specializzato autorizzato sotto la supervisione di un elettricista specializzato conformemente alle norme elettrotecniche.
- Scollegare dalla tensione e bloccare contro il reinserimento accidentale i dispositivi da sottoporre ad operazioni d'ispezione e manutenzione e alla riparazione di guasti, qualora per lo svolgimento di tali lavori non sia necessaria la tensione. Ciò può essere svolto esclusivamente da un elettricista specializzato.

3 Descrizione e dati tecnici

3.1 Descrizione delle prestazioni

I Coolport sono dispositivi fissi con sistema di raffreddamento ventilato per l'impiego in cucine professionali. Sono predisposti per l'inserimento di carrelli con pietanze porzionate su vassoi o teglie e per mantenere fredde e per ridurre limitatamente la temperatura di pietanze preraffreddate.

3.2 Uso conforme

I Coolport sono predisposti esclusivamente per l'inserimento di carrelli con pietanze porzionate preraffreddate disposte su vassoi o teglie.

Si adattano all'inserimento solo gli appositi carrelli (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 e RWG/18 E) con misura di 565 mm e un'altezza ,massima di 1687 mm.

L'apparecchiatura corrisponde alla classe climatica N e deve essere messa in funzione esclusivamente in un ambiente a temperatura normale tra i 16°C e i 32°C.

L'uso conforme alla destinazione include i procedimenti citati, il rispetto delle specificazioni indicate e l'uso degli accessori inclusi o disponibili su richiesta.

Ogni altro uso diverso è da considerare non conforme alla destinazione prevista.

3.3 Uso illecito

Il Coolport può contenere solo gli appositi carrelli. Ogni altro utilizzo, in particolare il caricamento del Coolport con carichi diversi da quelli indicati, verrà considerato non conforme alla destinazione prevista.

I Coolport non sono destinati a fungere da sedili o da superficie d'appoggio per oggetti. In nessun caso dovranno sedervi o starvi in piedi delle persone.

In nessun caso coprire la ventilazione sulla parte superiore del Coolport con oggetti perché altrimenti la funzione della ventilazione non vi è piú garantita.

Il dispositivo non è adatto per il raffreddamento rapido di generi alimentari. Non inserire pietanze calde.

Il dispositivo non è predisposto per temperature ambiente minori di 16°C e maggiori di 32°C (ad es. ai Tropici). Il funzionamento a queste condizioni sarà considerato non conforme alla destinazione prevista.

Il produttore e i fornitori non rispondono per danni dovuti ad un uso non conforme alla destinazione prevista. I danni risultanti da un uso non conforme alla destinazione prevista comporteranno la perdita di tutti i diritti di garanzia.

3.4 Descrizione dell'apparecchiatura

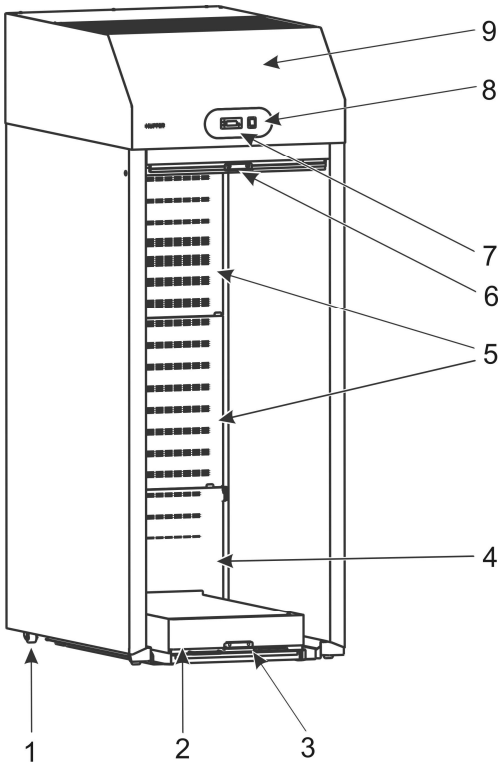


Figura 1 Vista d'insieme

1	Rotella	6	Serrandina avvolgibile
2	Cassetta	7	Indicatore della temperatura
3	Vaschetta estraibile per la condensa	8	Interruttore ON/OFF
4	Deflettore d'aria ribaltabile	9	Coperchio con unità refrigerante integrata
5	Deflettori d'aria estraibili		

Il carrello apposito viene inserito nel Coolport dall'apertura frontale. Le guide a terra impediscono la rotazione delle ruote e l'incastro del carrello nell'armadio.

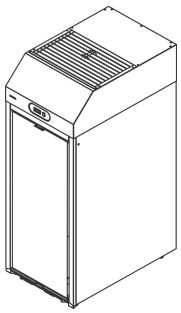
L'apertura sul lato frontale del Coolport può essere chiusa con una serrandina avvolgibile in tessuto poliestere antistrappo che viene fissata alla maniglia della cassetta. La struttura perforata del tessuto impedisce alla condensa di depositarsi sul lato interno della serrandina avvolgibile. Il rivestimento in alluminio induce una riflessione del freddo verso l'interno e una riflessione del caldo verso l'esterno.

Quando la serrandina avvolgibile è aperta, il vano interno dell'armadio viene protetto da variazioni esterne della temperatura grazie ad una corrente d'aria fredda verticale. Mirate correnti d'aria orizzontali consentono di mantenere le temperature costanti ed omogenee a tutti i livelli del vano. Il posizionamento del canale d'aspirazione tra le rotelle garantisce che l'aria fredda non entri a contatto con una superficie contaminata dall'ingresso o dall'uscita del carrello.

La temperatura d'esercizio del Coolport è regolata da un termostato digitale e può essere visualizzata sull'indicatore di controllo della temperatura posizionato sopra l'apertura. Il raffreddamento del vano interno e la temperatura impostata vengono regolati automaticamente dal termostato. Appena raggiunta la temperatura impostata, il termostato disinserisce l'unità di raffreddamento. Quando l'unità di raffreddamento è disinserita, la spia di controllo è spenta.

Il Coolport può essere spostato per le operazioni di pulizia. Per una pulizia più accurata del vano interno è possibile estrarre facilmente i deflettori dell'aria sulle pareti interne e il rivestimento di copertura senza bisogno di utensili e pulirli separatamente.

3.5 Dati tecnici

	Dim.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Larghezza	mm (in)	795
Profondità	mm (in)	1240
Altezza	mm (in)	2180
Peso	kg (lb)	240
Capacità		adatto per carrelli VTW/12E , RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Campo temperatura del vano interno	˚C (˚F)	0 - 4
Liquido refrigerante		R404a
Quantità di refrigerante	kg (lb)	1,5
Condizioni d’utilizzo e dell’ambiente	˚C (˚F)	16 - 32 (classe climatica N)
Connessione elettrica		230 V AC 50 Hz
Potenza frigorifera	W	1730
Potenza assorbita	W	1400
Livello di protezione		IPX4

Per i rispettivi marchi di controllo visitare la homepage dell’azienda all’indirizzo www.hupfer.de.

3.6 Targhetta d'identificazione

La targhetta d'identificazione è posizionata sul retro del Coolport.

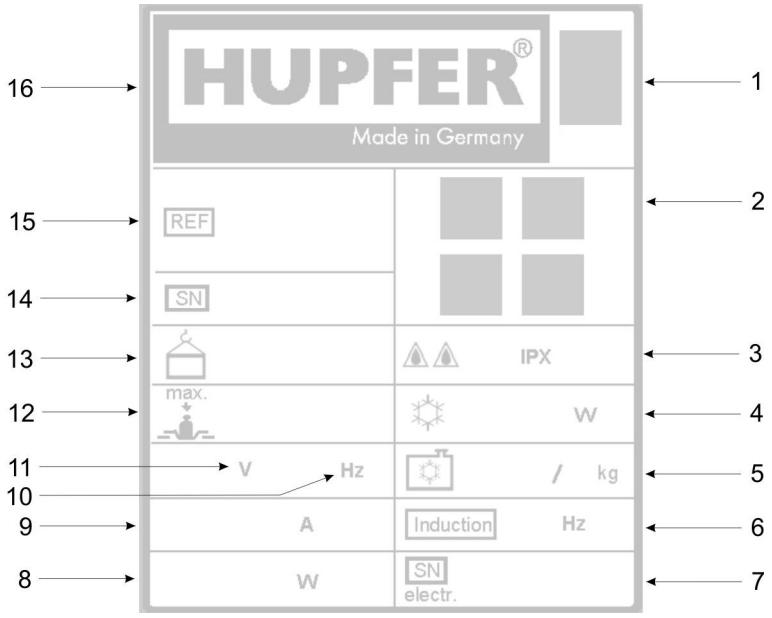


Figura 2 Targhetta d'identificazione

1	Smaltimento di apparecchi obsoleti	9	Corrente nominale
2	Marchi di controllo	10	Frequenza
3	Classe di protezione	11	Tensione nominale
4	Potenza frigorifera	12	Carico utile
5	Liquido refrigerante	13	Peso
6	Frequenza a induzione	14	Numero di serie/Numero ordine
7	Numero di serie elettr.	15	Articolo e definizione breve
8	Potenza elettr.	16	Costruttore

4 Trasporto, messa in funzione e messa fuori servizio

4.1 Trasporto

ATTENZIONE	Danneggiamenti del dispositivo per trasporto non corretto
	Durante il trasporto con mezzi ausiliari, ad es. camion, il dispositivo deve essere fissato. Il fissaggio insufficiente del dispositivo può essere causa di danni all'apparecchiatura stessa e alle persone per schiacciamento. Fissare i singoli dispositivi durante il trasporto con gi appositi elementi di fissaggio.

ATTENZIONE	Danneggiamenti del dispositivo per trasporto non corretto
	Il Coolport non deve mai essere trasportato in posizione orizzontale al fine di evitare la fuoriuscita del liquido refrigerante che potrebbe danneggiare l'apparecchiatura. Trasportare il Coolport sempre in posizione verticale.

Il Coolport viene consegnato già montato; ciò vale a dire che anche il gruppo di refrigerazione è già montato.

Per le operazioni di caricamento utilizzare solo apparecchi di sollevamento e dispositivi per il sollevamento di carichi omologati per il peso del Coolport da sollevare. Possono essere utilizzati solo mezzi di trasporto omologati per il peso del dispositivo.

Il volume di fornitura è riportato sui documenti di trasporto allegati al carico come fissato nel relativo contratto d'acquisto.

4.2 Messa in funzione

PERICOLO	Pericolo di alta tensione
	La tensione elettrica può rappresentare un pericolo per l'incolumità delle persone ed essere causa di lesioni. Prima della messa in funzione controllare che la tensione di rete (230V / 50 Hz) riportata sulla targhetta corrisponda alla tensione di rete locale. In caso contrario, non mettere in funzione il dispositivo. Non utilizzare cavi di prolunga in ambienti bagnati.

AVVISO	Messa in funzione
	Il Coolport trasportato in posizione verticale può essere messo in funzione direttamente dopo il suo collocamento nell'ambiente previsto.

Rimuovere l'imballaggio originale e controllare l'integrità del dispositivo e l'eventuale presenza di danni. Non mettere assolutamente in funzione un dispositivo danneggiato ed informare immediatamente il fornitore.

Durante la rimozione dell'imballaggio, ed anche in seguito, collocare il Coolport sempre su una superficie piana e fissa.

INFO	Smaltimento del materiale d'imballaggio
	Il materiale d'imballaggio è materiale riciclabile è può essere smaltito come previsto. Separare i materiali differenti l'uno dall'altro per uno smaltimento ecocompatibile. A tal fine consultare in ogni caso il responsabile locale per lo smaltimento di rifiuti.

Prima della prima messa in funzione, pulire accuratamente il Coolport con un panno morbido. Per la messa in funzione il dispositivo deve essere pulito ed asciutto.

Nell'ambito della messa in funzione devono essere controllate le seguenti funzioni:

- la funzione degli elementi di comando
- la funzione dell'unità di raffreddamento

4.3 Stoccaggio e smaltimento

Lo stoccaggio temporaneo del dispositivo deve avere luogo in ambienti asciutti e riparati da ghiaccio e gelo. Il Coolport deve essere riparato dalla polvere con materiale di copertura idoneo.

Controllare semestralmente che i dispositivi in magazzino siano esenti da danni e tracce di corrosione.

AVVISO	**Formazione di condensa**
	Assicurarsi che la ventilazione sia sufficiente e che il magazzino non sia esposto a grandi sbalzi di temperatura al fine di evitare la formazione di condensa.

Per la nuova messa in funzione il dispositivo deve essere pulito ed asciutto.

Prima di smaltire il Coolport, smaltire correttamente tutte le materie di consumo e le materie sussidiarie. I materiali riciclabili devono essere separati e smaltiti correttamente secondo le direttive locali in materia di smaltimento. A tal fine consultare in ogni caso il responsabile locale per lo smaltimento di rifiuti. Separare il materiale riciclabile del dispositivo prima del suo smaltimento (rotelle e parti in plastica, ecc.) oppure portare il dispositivo a un'isola ecologica. I dispositivi elettronici vanno smaltiti presso gli appositi centri di raccolta.

Ai nostri clienti offriamo il servizio di smaltimento degli apparecchi fuori uso. Contattate gli operatori della nostra azienda
o uno dei nostri distributori.

L'imballaggio e il materiale d'imballaggio possono essere consegnati ad un'impresa di riciclaggio indicando il numero di contratto di smaltimento. Se non si è in possesso del numero valido del contratto di smaltimento, richiederlo al Servizio assistenza della HUPFER®.

5 Funzionamento

Prima di ogni messa in funzione controllare che il Coolport non presenti danni e anomalie visibili. In caso di malfunzionamento informare immediatamente le unità competenti e non mettere in servizio il Coolport.

5.1 Disposizione e funzione dei comandi

Il pannello di comando del Coolport è posizionato sul lato frontale in alto sul coperchio dell'apparecchiatura. La temperatura d'esercizio del vano interno può essere regolata sul pannello.

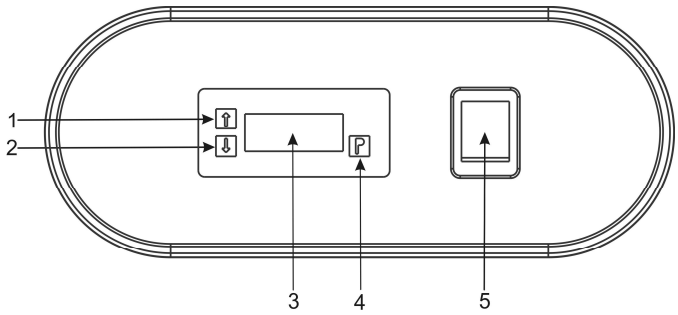


Figura 3 Pannello di comando del Coolport

1 Tasto „Freccia in alto" per aumentare i valori
2 Tasto „Freccia in basso" per ridurre i valori
3 Display
4 Tasto di programmazione
5 Interruttore ON/OFF

5.2 Esercizio

AVVISO	**Controllo della vaschetta della condensa**
	Durante l'esercizio può formarsi una notevole quantità di condensa nel vano interno del Coolport che si raccoglie nella vaschetta della condensa sul fondo del dispositivo. Durante l'esercizio controllare regolarmente la vaschetta della condensa ed eventualmente svuotarla.

AVVISO	**Temperatura ambiente alta**
	In ambienti con temperature di 25°C o superiori, la potenza indicata è raggiunta solo quando la serrandina avvolgibile è chiusa. Chiudere la serrandina prima di mettere in funzione il Coolport.

INFO	**Temperatura d'esercizio**
	Il normale esercizio è possibile ad una temperatura di 0°C fino 4°C. Quando il vano interno è vuoto e la serrandina avvolgibile è chiusa, la temperatura d'esercizio è raggiunta in circa 30 minuti.

Fase 1: Inserimento

- Connettere il Coolport alla rete elettrica. La spina elettrica si trova sul retro del dispositivo.
- Azionare l'interruttore ON/OFF (5) sul pannello di comando. La spia luminosa dell'interruttore è accesa, il dispositivo è inserito. Dopo circa 3 secondi sul display viene visualizzata la temperatura preimpostata.

- Premere il tasto di programmazione (4) e poi il tasto „Freccia in alto“ (1). Il display indica „Valore nominale P2“.
- Confermare con il tasto di programmazione (4). Il display indica la temperatura preimpostata.
- Regolare la temperatura desiderata con „Freccia in alto“ (1) o „Freccia in basso“ (2) e confermare con il tasto di programmazione (4).
- Premere prima il tasto „Freccia in basso“ (2), poi il tasto di programmazione (4). La regolazione della temperatura del Coolport è conclusa.

Fase 2: Caricare

- Una volta raggiunta la temperatura d’esercizio, inserire nel Coolport un carrello carico.

Fase 3: Scaricare

- L’estrazione del carrello deve essere svolta rapidamente.
- Durante le interruzioni di scaricamento, chiudere la serrandina avvolgibile al fine di evitare perdite di frigorie.

5.3 Messa fuori esercizio

Per il disinserimento del Coolport procedere nel modo seguente:

- Spegnere l’interruttore ON/OFF (5) posto sul pannello di comando.
- Estrarre la spina dalla presa di corrente elettrica e inserirla nella presa cieca del dispositivo.
- Estrarre la vaschetta della condensa dalla cassetta sul fondo del vano interno, svuotarla e inserirla di nuovo all’interno del dispositivo.
- Spingere o tirare il Coolport (se necessario) con cautela fino al luogo di destinazione.

6 Ricerca guasti e riparazione

6.1 Misure di sicurezza

PERICOLO	Pericolo di alta tensione
	La tensione elettrica può rappresentare un pericolo per l'incolumità delle persone ed essere causa di lesioni. Prima di iniziare la ricerca del guasto, disconnettere il dispositivo dalla rete elettrica. Estrarre la spina e inserirla nell'alloggiamento predisposto.

6.2 Avvisi sulla riparazione di guasti

In caso di funzionamento difettoso e reclami durante il periodo di garanzia, rivolgersi ai nostri partner del Servizio assistenza. Eventuali interventi necessari successivi al termine di scadenza della garanzia devono essere effettuati dai nostri partner del Servizio assistenza o da elettricisti specializzati.

Le operazioni di assistenza tecnica possono essere effettuate solo da personale specializzato.

I componenti difettosi possono essere sostituiti solo con parti di ricambio originali HUPFER®. La struttura modulare consente la facile sostituzione dei singoli componenti.

In caso di richiesta del Servizio assistenza e per l'ordinazione di pezzi di ricambio, indicare sempre i dati riportati sulla targhetta identificativa e il numero articolo corrispondente.

Regolari operazioni d'ispezione e manutenzione prevengono avarie di funzionamento e garantiscono la sicurezza dell'apparecchiatura.

6.3 Tabella guasti e rimedi

Guasto	Possibili cause	Rimedio
Potenza frigorifera ridotta	Presenza di polvere nel condensatore	Pulire il condensatore
Il dispositivo non si raffredda	Fusibile esterno difettoso	Controllare il fusibile e, se necessario, sostituirlo
	Interruttore ON/OFF difettoso	Scollegare l'unità dalla rete, farla controllare, ed eventualmente riparare, da personale specializzato.
	Cavo di collegamento alla rete o spina difettosi	Scollegare l'unità dalla rete, farla controllare, ed eventualmente riparare, da personale specializzato.
Fuoriuscita di liquido refrigerante	Tubi del refrigerante difettosi	Disinserire il Coolport e chiamare un tecnico

7 Cura e pulizia

7.1 Misure di sicurezza

PERICOLO	**Pericolo di alta tensione**
	La tensione elettrica può rappresentare un pericolo per l'incolumità delle persone ed essere causa di lesioni. Prima di iniziare le operazioni di pulizia, mettere fuori servizio il dispositivo e bloccarlo contro il reinserimento accidentale.

ATTENZIONE	**Danni al dispositivo**
	Per la pulizia del pannello di controllo non utilizzare mai detergenti contenenti cloro, polveri abrasive e cascami di lana. Detergenti aggressivi possono danneggiare le parti in plastica e graffiare il display. Per pulire il pannello di comando utilizzare acqua tiepida e un panno morbido.

7.2 Misure igieniche

Il rispetto di un comportamento corretto da parte del personale è indispensabile per un igiene ottimale.
Tutto il personale deve essere a conoscenza delle norme igieniche locali, rispettarle e seguirle.
Coprire eventuali ferite a mani e braccia con cerotti impermeabili.
Non tossire o starnutire su canovacci puliti o pietanze.

7.3 Cura e pulizia

Seguendo una pulizia regolare, e se trattato con la dovuta accortezza, il Coolport non necessita di cure particolari.

Per la pulizia del vano interno del Coolport utilizzare un panno morbido. Per la pulizia generale utilizzare un panno morbido e una spugna non abrasiva. Utilizzare detergenti liquidi sgrassanti ammessi per l'industria alimentare.
Non utilizzare mai pulitrici ad alta pressione, detergenti contenenti cloro, polveri abrasive o altri detergenti a secco, cascami di lana, spugnette d'acciaio e/o oggetti taglienti.

7.3.1 Tabella per misure di pulizia e cura

Misure di pulizia e cura	Azione	giornalmente	settimanalmente	mensilmente	intervallo
Vaschetta della condensa sul fondo del dispositivo	svuotare	x			
Vano interno del Coolport	pulire				x[1]
Condensatore nel gruppo di refrigerazione	pulire				x[2]
Cavo di connessione: difetti meccanici e invecchiamento	controllare				x[2]
Spina: difetti meccanici e invecchiamento	controllare				x[2]

x[1] = quando necessario, al massimo ogni 25 ore d'esercizio
x[2] = annualmente

7.3.2 Pulizia del rivestimento interno

Per pulire a fondo il Coolport è possibile smontare i rivestimenti nel vano interno e pulirli separatamente.

Il retro del vano interno e composto di tre deflettori numerati. I primi due in alto possono essere estratti seguendo la loro numerazione. Il terzo deflettore in basso può essere alzato verso l'alto per la pulizia.
A sinistra e destra dei deflettori si trovano due lamiere divisorie estraibili per l'intera altezza del vano interno per la limitazione del canale d'aria.

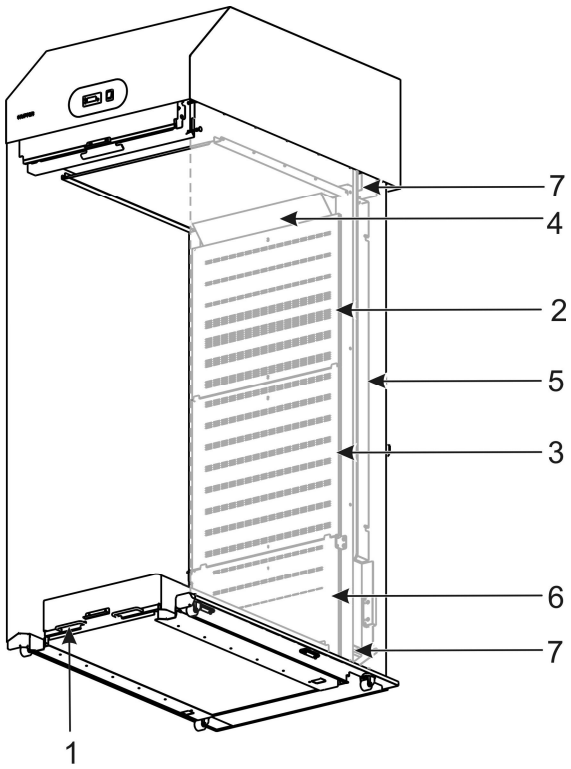


Figura 4 Scarico

Per la pulizia del rivestimento interno procedere nel modo seguente:

- Mettere fuori servizio l'apparecchiatura e scollegarla dalla rete.
  1. Estrarre la cassetta sul fondo del vano interno e svuotarla.
  2. Estrarre il deflettore superiore.
  3. Estrarre il deflettore centrale.
  4. Estrarre il deflettore nella parte superiore.
  5. Smontare le lamiere divisorie a sinistra e a destra.
  6. Tirare verso l'alto il deflettore inferiore.
  7. Estrarre i deflettori negli angoli in alto e in basso.
- Pulire a fondo tutte le parti smontate.
- Dopo averli asciugati accuratamente, montare di nuovo i componenti in ordine inverso a quello di smontaggio.

7.3.3 Pulizia del condensatore

Il condensatore nel gruppo di refrigerazione del Coolport deve essere pulito ad intervalli regolari (ca. ogni 6 o 12 mesi) con un'aspirapolvere o una scopetta. I condensatori contenenti polvere riducono la potenza frigorifera.

Per la pulizia del condensatore procedere nel modo seguente:

- Allentare le viti di fissaggio (9 viti) della piastra di copertura del gruppo di refrigerazione.
- Asportare la piastra.
- Eliminare la polvere.
- Appoggiare di nuovo la piastra sul gruppo di refrigerazione.
- Serrare le viti di fissaggio.

7.4 Indicazioni particolari per la cura

La resistenza alla corrosione degli acciai inossidabili si basa su un film di passività che si forma sulla superficie a contatto con l'ossigeno. L'ossigeno contenuto nell'aria è già sufficiente per la formazione di tale film che, in caso di danneggiamento, si ripristina integralmente da solo.

Il film di passività si forma più rapidamente o nuovamente se l'acciaio viene a contatto con acqua contenente ossigeno. La rottura del film di passività può essere da attacco chimico o in seguito all'azione di agenti riducenti (accettori di ossigeno) se questi agiscono sull'acciaio in forma concentrata o ad alte temperature.

Alcune di queste sostanze aggressive sono ad es.:

- Sostanze saline e solforose
- Cloruri (sali)
- Concentrati di erbe aromatiche (p.es. senape, essenza d'aceto, dadi agli aromi, soluzioni c e da cucina)

Altri danni possono essere provocati da:

- Ruggine esterna (ad es. di altri componenti, utensili o ruggine volatile)
- Particelle di ferro (ad es. pulviscolo di rettifica)
- Contatto con metalli non ferrosi (corrosione galvanica)
- Carenza d'ossigeno (ad es. nessuna aerazione, acqua povera di ossigeno).

Principi generali di lavoro per il trattamento di apparecchiature in "acciaio inox":

- Mantenere la superficie esterna delle apparecchiature in acciaio inossidabile sempre pulite e ben accessibile all'aria.
- Utilizzare i comuni detergenti per acciaio inox. Non utilizzare detergenti ad azione sbiancante e contenenti cloro.
- Pulire rimuovendo quotidianamente i depositi di calcare, grasso, amido e albume. Sotto questi depositi può avere luogo una corrosione in seguito all'insufficiente afflusso d'aria.
- Dopo ogni operazione di pulizia rimuovere accuratamente con uno straccio i residui di detergente. Successivamente asciugare bene la superficie.
- Non portare i componenti in acciaio inox a contatto con acidi concentrati, spezie, sali, ecc. per un periodo più lungo del necessario. Anche i vapori acidi che si sviluppano durante la pulizia delle piastrelle favoriscono la corrosione "dell'acciaio inossidabile".
- Evitare di danneggiare le superfici in acciaio inox, in particolare tramite altri metalli diversi dall'acciaio inossidabile.
- I residui di metalli estranei formano minuscoli elementi chimici in grado di provocare la corrosione. In ogni caso è bene evitare il contatto con ferro e acciaio per non favorire la formazione di ruggine. Il contatto dell'acciaio inox con il ferro (lana d'acciaio, trucioli da tubazioni, acqua ferrosa) può essere causa di corrosione. Per la pulizia meccanica utilizzare pertanto solo lana d'acciaio inox o spazzole con setole naturali, in materiale sintetico oppure in acciaio inox. La lana d'acciaio o le spazzole in acciaio non legato sono causa di ruggine per abrasione.

8 Parti di ricambio e accessori

8.1 Introduzione

Le operazioni di assistenza tecnica possono essere effettuate solo da personale specializzato.

I componenti difettosi possono essere sostituiti solo con parti di ricambio originali HUPFER®. Solo così è possibile garantire un esercizio sicuro, come anche una durata superiore connessa ad un'alta capacità di trasporto.

In caso di richiesta del Servizio assistenza e per l'ordinazione di pezzi di ricambio, indicare sempre i dati riportati sulla targhetta identificativa e il numero articolo corrispondente.
Per l'ordinazione di parti di ricambio indicare sempre il numero d'ordine e il numero della posizione. Il numero dell'ordine si trova sulla targhetta identificativa del Coolport.

Per evitare tempi di inattività, ordinare sempre un kit completo di parti di ricambio o stipulare un contratto di manutenzione con un rivenditore specializzato.

8.2 Elenco delle parti di ricambio e degli accessori

COP GN/EN 2/1-UK

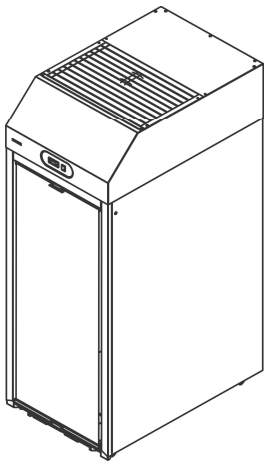
Numero parte di ricambio	Descrizione articolo	Modello	Qt.
014001092	Cavo	Avvit. PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Presa cieca	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Vaschetta della condensa	Acciaio inox 1011/484/39	1
014001300	Interruttore a bilico	2pol 250V UL	1
014001507	Cavo	Spir. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Rotella orientabile	St vzkt R10/35	4
91184624	Ventilatore	Assiale 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Comando	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Serrandina avvolgibile	680/49/121 kpl.	1
91203806	Gr. refrigerazione	1730W R404a UK 1962/645/590	1

Per il Coolport si possono usare i seguenti tipi di spina:

- spina Schuko bipolare a squadra (di serie)
- spina inglese tripolare BS1363 A per Gran Bretagna e Hong Kong
- Spina tripolare svizzera 12-10 A

HUPFER®

Gebruiksaanwijzing



Coolport circulatielucht gekoeld

COP GN/EN 2/1-UK

91211392_A2

1 Inleiding

1.1 Apparatuurinformatie

Apparatuurbenaming	Coolport circulatielucht gekoeld
Apparatuurtype/ n	COP GN/EN 2/1-UK
Fabrikant	HUPFER® Metallwerke GmbH & Co. KG Dieselstraße 20 48653 Coesfeld Postbus 1463 48634 Coesfeld ☏ +49 2541 805-0 🖷 +49 2541 805-111 www.hupfer.de info@hupfer.de

Voor een veilige werking en om schaden te vermijden leest u deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door!

Zorgt u ervoor, dat het bedienpersoneel op gevarenbronnen en mogelijke foutieve bedieningen attent gemaakt is.

Wijzigingen voorbehouden

De producten in deze gebruiksaanwijzing werden onder het in acht nemen van de eisen van de markt en de stand van de techniek ontwikkeld. HUPFER® behoud zich het recht voor, wijzigingen aan de producten alsmede aan de bijbehorende technische documentatie voor te nemen, voor zover deze de technische vooruitgang dienen. Doorslaggevend zijn altijd de in de opdrachtbevestiging als bindend gegarandeerde gegevens en gewichten alsmede de prestatie- en functiebeschrijving.

Handboekuitgave
91211392_A2

1.2 Inhoudsopgave

1 Inleiding 2
1.1 Apparatuurinformatie 2
1.2 Inhoudsopgave 3
1.3 Afkortingsoverzicht 5
1.4 Begripsdefinities 6
1.5 Oriënteringsaanwijzingen 7
1.6 Aanwijzingen voor het gebruik van het handboek 8
1.6.1 Aanwijzingen voor de opbouw van het handboek 8
1.6.2 Hoofdstuk overkoepelende aanwijzingen en afbeelding van aanwijzingen 8

2 Veiligheidsaanwijzingen 9
2.1 Inleiding 9
2.2 Gebruikte waarschuwingssymbolen 9
2.3 Veiligheidsaanwijzingen voor de apparatuurveiligheid 10
2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het transport 10
2.5 Veiligheidsaanwijzingen voor de reiniging en het onderhoud 10
2.6 Veiligheidsaanwijzingen voor het verhelpen van storingen 11
2.7 Aanwijzingen voor specifieke gevaren 11

3 Beschrijving en technische gegevens 12
3.1 Bestek van de specificatie 12
3.2 Gebruik volgens de toepassing 12
3.3 Verkeerd gebruik van de toepassing 12
3.4 Machinebeschrijving 13
3.5 Technische gegevens 14
3.6 Typeplaatje 15

4 Transport, inbedrijfstelling en stopzetting 16
4.1 Transport 16
4.2 Inbedrijfstelling 16
4.3 Opslag en recycling 17

5 Bediening 18
5.1 Plaatsing en werking van het bedienveld 18
5.2 Bedrijf 18
5.3 Maatregelen voor het bedrijfseinde 19

6 Zoeken naar storingen en fouten verwijdering 20
6.1 Veiligheidsmaatregelen 20
6.2 Aanwijzingen voor het verhelpen van storingen 20
6.3 Fout- en maatregelentabel 20

7 Reiniging en onderhoud 21
7.1 Veiligheidsmaatregelen 21
7.2 Hygiëne maatregelen 21
7.3 Reiniging en onderhoud 21

7.3.1 Reinigings- en onderhoudstabel 21
7.3.2 Reiniging van de binnenruimtebekleding 22
7.3.3 Reiniging van de condensator 23
7.4 Speciale verzorgingsaanwijzingen 23

8 Reserveonderdelen en accessoires 24

8.1 Inleiding 24
8.2 Reserveonderdeel- en accessoirelijst 24

1.3 Afkortingsoverzicht

Afkorting	Definitie
BGR	Regel ongevallenverzekering (Berufsgenossenschaftliche Regel)
BGV	Ongevallenverzekering voorschrift (Berufsgenossenschaftliche Vorschrift)
DIN	Duits instituut voor normen Duits instituut voor normen, technische regelwerken en technische specificaties
EC	European Community Europese Unie
EN	Europese Norm Geharmoniseerde norm voor het bereik van de EU
E/V	Reserve- resp. slijtagedeel
IP	International Protection. De afkorting IP bestaat uit twee cijfers en geven de beschermingsgraad van een behuizing aan.
LED	Light Emitting Diode Lichtdiode

Eerste cijfer: Bescherming tegen vaste vreemde voorwerpen		Tweede cijfer: Bescherming tegen water	
0	Geen aanrakingsbescherming, geen bescherming tegen vreemde voorwerpen	0	Geen bescherming tegen water
1	Bescherming tegen aanraking over een groot vlak met de hand, bescherming tegen vreemde voorwerpen ∅ >50 mm	1	Bescherming tegen loodrecht vallende waterdruppels
2	Bescherming tegen groot oppervlakkig contact met de vingers, bescherming tegen vreemde voorwerpen ∅ >12 mm	2	Bescherming tegen schuin vallende waterdruppels (willekeurige hoek tot aan 15° t.o.v. loodrecht)
3	Bescherming tegen contact met werktuig, draden o.d. met ∅ >2,5 mm, bescherming tegen vreemde voorwerpen ∅ >2,5 mm	3	Bescherming tegen water uit willekeurige hoek tot aan 60° uit loodrecht
4	Bescherming tegen contact met werktuig, draden o.d. met ∅ >1 mm, bescherming tegen vreemde voorwerpen ∅ >1 mm	4	Bescherming tegen spatwater uit alle richtingen
5	Bescherming tegen aanraking, bescherming tegen stofaanbakkingen binnenin	5	Bescherming tegen waterstraal (spuit) uit willekeurige hoek
6	Volledige bescherming tegen contact, bescherming tegen binnendringen van stof	6	Bescherming tegen zware zee of sterke waterstraal (overstromingsbescherming)
		7	Bescherming tegen het binnendringen van water bij tijdelijk onderdompelen
		8	Bescherming tegen water onder druk bij continu onderdompelen

1.4 Begripsdefinities

Begrip	Definitie
Geautoriseerde vakman	Als geautoriseerde vakman geldt een bevoegde persoon die door de fabrikant of door de geautoriseerde service of door een van de fabrikant in opdracht gegeven onderneming geschoold is.
Cook&Chill- keukens	„Koken en koelen“: Keukens, waarin warme maaltijden na het gaar worden zo snel mogelijk gekoeld worden.
Cook&Serve- keukens	„Koken en serveren“: Keukens, waarin warme maaltijden onmiddellijk na de toebereiding serveert worden of tot aan het consumeren warm gehouden worden.
Vakman	Als vakman geldt, wie op grond van de vakopleiding, kennis en ervaring, alsmede kennis van de desbetreffende bepalingen, de overgedragen werkzaamheden beoordelen en mogelijke gevaren zelfstandig herkennen kan.
Gastro- norm	Gastro- norm is een wereldwijd geldig meetsysteem, dat bijv. in levensmiddelverwerkende bedrijven of grootkeukens wordt toegepast. Door de toepassing van genormde afmetingen wordt een probleemloze uitwisseling van levensmiddelcontainers mogelijk gemaakt. De basisafmeting gastro- norm (GN) 1/1 bedraagt 325×530mm. Inzetdelen zijn in verschillende diepten verkrijgbaar.
Controle, controleren	Vergelijken met bepaalde toestanden en/of eigenschappen zoals bijv. beschadigingen, lekkages, vulstanden, warmte.
Machineveiligheid	Door het begrip machineveiligheid worden alle maatregelen gedefinieerd die persoonlijk letsel moeten voorkomen. Basis zijn nationaal alsook voor de gehele EG geldige verordeningen en wetten voor de bescherming van gebruikers van technische apparatuur en installaties.
Passievering	Een niet metallische beschermlaag op een metallisch materiaal, die de corrosie van het materiaal verhindert of verlangzaamt.
Keuring, keuren	Vergelijken met bepaalde waarden zoals bijv. gewicht, draaimomenten, inhoud, temperatuur.
Gekwalificeerde persoon, gekwalificeerd personeel	Gekwalificeerd personeel zijn personen, die op grond van hun opleiding, ervaring en scholing alsmede hun kennis over desbetreffende normen, bepalingen, ongevallenpreventie voorschriften en bedrijfcondities, door de voor de veiligheid van de installatie verantwoordelijke bevoegd zijn, de telkens noodzakelijke werkzaamheden uit te voeren, en daarbij mogelijke gevaren herkennen en vermijden kunnen (Definitie voor vakmannen volgens IEC 364).
Schuko	Afkorting van „Bescherm- contact“, aanduiding van een in Europa gebruikelijk systeem van stekkers en stopcontacten.
Opgeleide personen	Als opgeleide persoon geldt degene die instructie hebben gehad voor de aan hem/haar opgedragen werkzaamheden, met de mogelijke gevaren bij ondeskundig gedrag bekend zijn gemaakt en instructies hebben gehad over de noodzakelijke beveiligingsinrichtingen en beveiligingsmaatregelen.

1.5 Oriënteringsaanwijzingen

Vooraan

Met ’vooraan’ wordt de zijde aangeduid, waaraan zich de bedienelementen bevinden en waar vanuit het apparaat gevuld wordt.

Achter

Met ’achter’ wordt de van de voorzijde (vooraan) afgewende zijde aangeduid.

Rechts

Met ’rechts’ wordt de zijde aangeduid, die van de voorzijde (vooraan) uit gezien rechts ligt.

Links

Met ’links’ wordt de zijde aangeduid, die van de voorzijde (vooraan) uit gezien links ligt.

1.6 Aanwijzingen voor het gebruik van het handboek

1.6.1 Aanwijzingen voor de opbouw van het handboek

Dit handboek is opgebouwd uit functie- en taakgeoriënteerde hoofdstukken.

1.6.2 Hoofdstuk overkoepelende aanwijzingen en afbeelding van aanwijzingen

Waarschuwings- en aanwijzingsteksten zijn van de overige tekst gescheiden en door respectievelijke pictogrammen bijzonder gekenmerkt. Het pictogram kan echter de tekst van de veiligheidsaanwijzing niet vervangen. De tekst van de veiligheidsaanwijzing moet daarom altijd volledig worden gelezen. In deze gebruiksaanwijzing worden de waarschuwings- en aanwijzingsteksten als volgt afgegrensd en door verschillenden symbolen in volgende veiligheidsniveaus onderverdeeld.

GEVAAR	**Korte beschrijving van het gevaar**
	Er bestaat een direct gevaar voor lijf en leven van de gebruiker en/of derden, wanneer de aanwijzingen niet exact opgevolgd worden resp. als er met de beschreven situaties geen rekening gehouden wordt. Het soort gevaar wordt door een symbool aangeduid en door de tekst nader uitgelegd. In dit voorbeeld werd het algemene gevaarsymbool gebruikt.

WAARSCHUWING	**Korte beschrijving van het gevaar**
	Er bestaat een indirect gevaar voor lijf en leven van de gebruiker en/of derden, wanneer de aanwijzingen niet exact opgevolgd worden resp. als er met de beschreven situaties geen rekening gehouden wordt. Het soort gevaar wordt door een symbool aangeduid en door de tekst nader uitgelegd. In dit voorbeeld werd het algemene gevaarsymbool gebruikt.

WEES VOORZICHTIG	**Korte beschrijving van het gevaar**
	Er bestaat potentieel een gevaar op lichamelijk letsel en gevaar voor materiële schade, als deze aanwijzingen niet exact worden opgevolgd, resp. geen rekening wordt gehouden met de beschreven feiten. Het soort gevaar wordt door een algemeen symbool aangeduid en door de tekst nader uitgelegd. In dit voorbeeld werd het algemene gevaarsymbool gebruikt.

OPMERKING	**Korte beschrijving van de extra informatie**
	Er wordt gewezen op bijzondere omstandigheden, resp. belangrijke extra informatie die betrekking heeft op het onderwerp.

INFO	**Korte titel**
	Bevatten extra informatie voor het vereenvoudigen van de werkzaamheden of aanbevelingen die betrekking hebben op het onderwerp.

2 Veiligheidsaanwijzingen

2.1 Inleiding

Het hoofdstuk veiligheidsaanwijzingen verklaart de met het apparaat verbonden risico's in zin van de productaansprakelijkheid (volgens EU- machinerichtlijn).

Veiligheidsaanwijzingen moeten voor gevaren waarschuwen en moeten helpen, schade aan personen, het milieu en materiële schade te verhinderen. Zorg ervoor dat u alle veiligheidsaanwijzingen in dit hoofdstuk gelezen en begrepen heeft.

De telkens geldige nationale en internationale veiligheidsvoorschriften voor de werkveiligheid moeten worden aangehouden. De exploitant is voor het aanschaffen van de voor hem geldende voorschriften verantwoordelijk. De exploitant moet telkens voor de nieuwste voorschriften zorgen en is ervoor verantwoordelijk, dat de bediener met deze voorschriften vertrouwd gemaakt wordt.

Aanvullend aan deze gebruiksaanwijzing moeten de regels voor veiligheid en gezondheidbescherming van de vereniging van de industriële ongevallenverzekeringen aangehouden worden. In het bijzonder, wat de hantering van hete voorwerpen en de daaraan verbonden gevaren betreft (BGR 110 „Veiligheid- en gezondheidbescherming bij het werken in restaurants“ en BGR 111 „Veiligheid- en gezondheidbescherming bij het werken in grootkeukens“).

2.2 Gebruikte waarschuwingssymbolen

Symbolen worden in deze gebruiksaanwijzing gebruikt, om op gevaren te wijzen, die door de bediening of reinigingsprocessen zouden kunnen ontstaan. Het symbool wijst daarbij in beide gevallen op de aard en gegevenheid van het gevaar.

Volgende symbolen kunnen gebruikt worden:

	Algemeen gevaar
	Gevaarlijke elektrische spanning
	Gevaar van handletsel
	Gevaar door bekneld raken
	Gevaar door hete oppervlakken
	Handbescherming gebruiken

2.3 Veiligheidsaanwijzingen voor de apparatuurveiligheid

Het veilige bedrijf van het apparaat is afhankelijk van het gebruik volgens de toepassing en een omzichtig gebruik. Een nonchalante omgang met het apparaat kan tot gevaren voor lijf en leven van de bediener of derden, alsmede tot gevaar voor dit apparaat zelf en andere materiële waarde van de exploitant leiden.

Voor het garanderen van de machineveiligheid moeten daarom volgende punten in acht worden genomen:

- Het apparaat mag uitsluitend in een technisch onberispelijke toestand, veiligheids- en gevaarbewust, volgens de toepassing en met inachtneming van de gebruiksaanwijzing worden ingezet.
- Alle bedien- en drukelementen moeten in technisch feilloze en veilig functionerende toestand zijn.
- De ventilatie aan de bovenzijde van de Coolport mag in geen geval met voorwerpen zijn afgedekt, omdat anders de werking van de ventilatie niet meer voldoende is.
- Voor iedere inbedrijfstelling moet het apparaat op uiterlijke herkenbare beschadigingen en gebreken worden gecontroleerd. Bij optredende schaden onmiddellijk de bevoegde instanties informeren en de Coolport stilzetten.
- Veranderingen of aanpassingen zijn alleen na afspraak met de fabrikant en met zijn schriftelijke toestemming toegestaan.
- Door invloed van buitenaf of door onachtzaamheid tot kantelen gebrachte Coolport nooit handmatig opvangen. Letselgevaar
- Voor het verrijden principieel het apparaat uitschakelen, netstekker uittrekken en in de daarvoor bestemde houder inhangen.
- Netstekker nooit aan de aansluitkabel uit het stopcontact trekken.
- Het apparaat nooit door trekken aan de aansluitkabel verrijden.
- Wanneer de netstekker met water in contact gekomen is, moet deze voor het instoppen in het stopcontact gedroogd worden. Levensgevaar.
- Beschadigde netstekkers of aansluitkabels moeten voor gebruik van het apparaat door geautoriseerd, vakkundig personeel worden uitgewisseld.
- In natte- en vochtige ruimtes geen verlengkabels gebruiken.

2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het transport

Bij het gebruik van de Coolport rekening houden met de volgende punten:

- De erin gestoken luchtgeleide platen voor het transport eruit nemen.
- Bij verlaadwerkzaamheden alleen hijstuig en lastopname inrichtingen gebruiken, die voor het gewicht van het te tillen apparaat goedgekeurd zijn.
- Alleen transportvoertuigen gebruiken, die voor het gewicht van de Coolport goedgekeurd zijn.
- Een beschadigd apparaat in geen geval in bedrijf nemen en onmiddellijk de leverancier informeren.

2.5 Veiligheidsaanwijzingen voor de reiniging en het onderhoud

Bij de reiniging en het onderhoud rekening houden met de volgende punten:

- Bij reinigings- en onderhoudsmaatregelen de Coolport buiten bedrijf nemen, spanningsvrij schakelen, netstekker trekken en tegen onbevoegd opnieuw inschakelen beveiligen.
- Om hygiënische redenen moeten de reinigingsaanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen.
- Het apparaat niet met dampstraal- of hogedrukreiniger schoonmaken. Is er gepland, in de omgeving met dampstraal- of hogedrukreinigers te werken, dan moet het apparaat van tevoren buiten bedrijf worden genomen en moet van het stroomnet worden gescheiden, alsmede buiten bereik van dampstraal- of hogedrukreinigers worden gebracht.

2.6 Veiligheidsaanwijzingen voor het verhelpen van storingen

Bij het verhelpen van een storing moeten volgende punten in acht genomen worden:

- De locaal geldige ongevallenpreventie voorschriften moeten in acht worden genomen.
- Bij het verhelpen van revisie en een storing de Coolport buiten bedrijf nemen, spanningsvrij schakelen, netstekker trekken en tegen onbevoegd opnieuw inschakelen beveiligen. Bij werkzaamheden aan de elektrische installatie moet het apparaat van het stroomnet gescheiden worden en moet tegen inschakelen worden beveiligd. Deze werkzaamheden mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd.
- Neem bij de omgang met oliën, vetten en andere chemische substanties de voor het product geldende veiligheidsvoorschriften in acht.
- In regelmatige afstanden inspecties aan het apparaat uitvoeren. Optredende gebreken, zoals bijv. losse schroefverbindingen resp. beschadigde kabels onmiddellijk elimineren.
- Werkzaamheden voor het verhelpen van storingen mogen uitsluitende door geautoriseerde vakkrachten worden uitgevoerd.
- Defecte onderdelen dienen uitsluitend door originele onderdelen te worden vervangen.

2.7 Aanwijzingen voor specifieke gevaren

Elektrische energie

- Werkzaamheden aan elektrische installaties mogen uitsluitend van een elektricien of van geautoriseerde vaklui onder leiding en opzicht van een elektricien in overeenstemming met de elektrotechnische regels worden uitgevoerd.
- Apparatuur, waaraan inspectie- en onderhoudswerkzaamheden en het verhelpen van storingen worden doorgevoerd, moeten spanningsvrij worden geschakeld en tegen het opnieuw inschakelen worden beveiligd, wanneer geen spanning voor deze werkzaamheden noodzakelijk is. Dit mag uitsluitend van een elektricien worden uitgevoerd.

3 Beschrijving en technische gegevens

3.1 Bestek van de specificatie

Coolports zijn stationaire met circulatielucht gekoelde inschuifstations voor de inzet in grootkeukens. Deze nemen open regaalwagens met geportioneerde maaltijden op dienbladen of roosters op en zijn voor het koel houden en beperkt terugkoelen van reeds voorgekoelde maaltijden voorgezien.

3.2 Gebruik volgens de toepassing

Coolports zijn uitsluitend voor de opname van regaalwagens met reeds voorgekoelde, geportioneerde maaltijden op dienbladen of roosters bestemd.

Voor het apparaat zijn uitsluitend daarvoor bestemde regaalwagens (VTW/12E, RWG/18, ERWG/18 en RWG/18 E) met een spoormaat van 565 mm en een hoogte van maximaal 1687 mm geschikt.

Het apparaat voldoet aan de klimaatklasse N, het mag uitsluitend in het normaal temperatuurbereik tussen 16°C en 32°C worden bedreven.

Het gebruik volgens de toepassingen is inclusief het voorgegeven proces, het aanhouden van de aangegeven specificaties, als ook het gebruik van de meegeleverde of extra verkregen originele accessoires.

Ieder ander gebruik van de apparaat geldt als niet volgens de toepassing.

3.3 Verkeerd gebruik van de toepassing

De Coolport mag uitsluitend met geschikte regaalwagens worden gevuld. Ieder ander gebruik, in het bijzonder het vullen van de Coolport met andere lasten als aangegeven geldt als niet volgens de toepassing.

Coolports zijn niet als zitvlakte of als afstelplaats voor voorwerpen bestemd. In geen geval mogen zich personen op, of in het apparaat zetten of plaatsen.

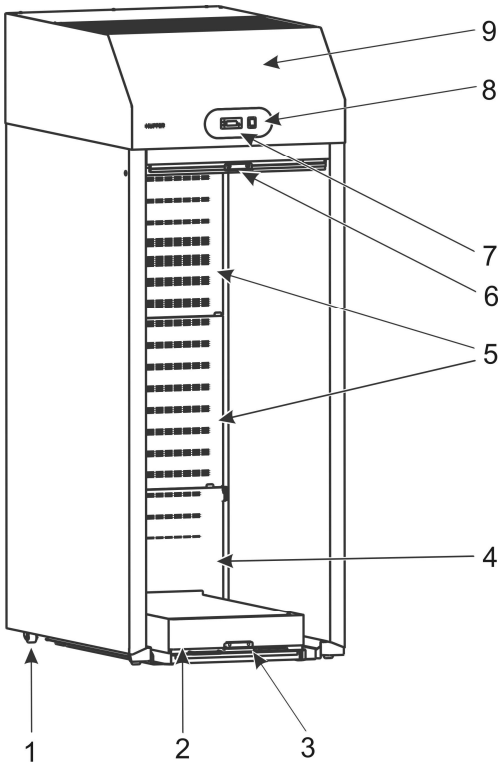
De ventilatie aan de bovenzijde van de Coolport mag in geen geval met voorwerpen zijn afgedekt, omdat anders de werking van de ventilatie niet meer voldoende is.

Het apparaat is niet geschikt voor het afkoelen van levensmiddelen. Warme maaltijden mogen niet worden ingegeven.

Het apparaat is niet voor omgevingstemperaturen van minder als 16°C en meer als 32°C (bijv. in de tropen) geconcipieerd. Het bedrijf onder deze omstandigheden geldt als niet volgens de toepassing.

Bij niet gebruiken volgens de toepassing neemt de fabrikant en de leverancier geen verantwoording voor schade. Schade door niet bedoeld gebruik leiden tot het vervallen van de aansprakelijkheid en de kwaliteitgarantie.

3.4 Machinebeschrijving



Afbeelding 1 Detailtekening

1	Transportrol	6	Rolgordijn
2	Cassette	7	Temperatuur weergave
3	Uitneembare condensaatgoot	8	Aan-/uit schakelaar
4	Luchtgeleide platen klapbaar	9	Apparaatdeksel met geïntegreerde koeling
5	Luchtgeleide platen eruit nemen		

De Coolport wordt door de opening aan de voorkant met een passende en beladen regaalwagen gevuld. Geleidingsrails op de grond verhinderen daarbij het verdraaien van de rollen en het verklemmen van de regaalwagen in het apparaat.

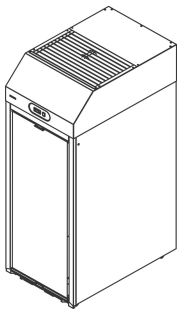
De opening aan de voorkant van de Coolport kan door een rolgordijn uit slijtvast polyesterweefsel worden gesloten. Deze wordt aan de greep van de cassette bevestigd. Door de perforatie van het weefsel wordt de neerslag van condenswater aan de binnenkant van het rolgordijn verhinderd. De aluminiumbeschermlaag veroorzaakt een kou reflectie naar binnen en een warmte reflectie naar buiten.

De binnenruimte van het apparaat wordt bij geopend rolgordijn door een verticale koelluchtstroom tegen buiten temperatuurinvloeden afgeschermd. Doelgerichte horizontale stromingen van circulatielucht staan gelijkmatige en constante temperaturen toe op alle regaalniveaus. De positionering van het aanzuigkanaal tussen de rollen garandeert, dat de koude lucht niet met een oppervlak wat door het in- of uitrijden van de regaalwagen is vervuild, in contact komt.

De bedrijfstemperatuur van de Coolport wordt via een digitale thermostaat ingesteld en kan aan de temperatuurcontrole weergave bovenaan de opening worden afgelezen. De afkoeling van de binnenruimte en de ingestelde temperatuur worden automatisch door de thermostaat geregeld. De thermostaat schakelt de koeling uit, zodra de gekozen temperatuur is bereikt. Bij uitgeschakelde koeling brandt het controle lampje niet.

Voor reinigingsdoeleinden is de Coolport verrijdbaar. Voor de intensieve reiniging van de binnenruimte kunnen de luchtgeleide platen aan de binnenwanden en de bekleding van de bovenkant zonder gereedschap er probleemloos worden uitgenomen en kunnen afzonderlijk worden gereinigd.

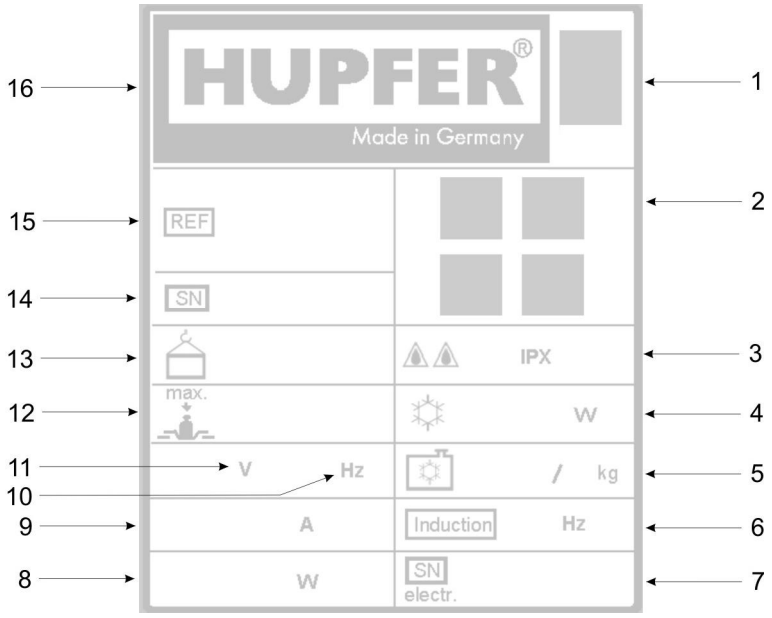
3.5 Technische gegevens

	Afm.	COP GN/EN 2/1-UK
		
Breedte	mm (in)	795
Diepte	mm (in)	1240
Hoogte	mm (in)	2180
Eigen gewicht	kg (lb)	240
Capaciteit		geschikt voor regaalwagens VTW/12E, RWG/18, ERWG/18, RWG/18E
Temperatuurbereik van de binnenruimte	˚C (˚F)	0 - 4
Koelmiddel		R404a
Hoeveelheid koelmiddel	kg (lb)	1,5
Inzet- en omgevingsvoorwaarden	˚C (˚F)	16 - 32 (klimaatklasse N)
Elektrische aansluiting		230 V AC 50 Hz
Koelcapaciteit	W	1730
Aansluitwaarde	W	1400
Beschermklasse		IPX4

Het respectievelijke goedkeuringsmerk vindt u op onze Homepage onder www.hupfer.de.

3.6 Typeplaatje

Het typeplaatje is aan de achterkant van de Coolport aangebracht.



Afbeelding 2 Typeplaatje

1	Afgedankte apparaten afvalverwerking	9	Nominale stroom
2	Goedkeuringsmerk	10	Frequentie
3	Veiligheidsklasse	11	Nominale spanning
4	Koelvermogen	12	Laadvermogen
5	Koelmiddel	13	Eigen gewicht
6	Inductiefrequentie	14	Serienummer/opdrachtnummer
7	Electr. serienummer	15	Artikel en korte benaming
8	Electr. vermogen	16	Fabrikant

4 Transport, inbedrijfstelling en stopzetting

4.1 Transport

WEES VOORZICHTIG	Apparatuurschade als gevolg van ondeskundig transport
	Indien deze bijv. in een vrachtwagen worden vervoerd dienen deze te worden vastgezet. Bij niet voldoende beveiligde apparaten bestaat het gevaar van materiële schade aan het apparaat en personenschade door bekneld raken. Beveilig alleen staande apparaten tijdens het transport met respectievelijke transportbeveiligingen.

WEES VOORZICHTIG	Apparatuurschade als gevolg van ondeskundig transport
	De Coolport mag in geen geval horizontaal worden getransporteerd, omdat aan het apparaat door uitgelopen koelmiddel schade kan ontstaan. Transporteer de Coolport altijd rechtop staand.

De Coolport wordt in de samengebouwde toestand uitgeleverd, d.b., het is inclusief het koelaggregaat kompleet gemonteerd.

Bij verlaadwerkzaamheden alleen hijstuig en lastopname inrichtingen gebruiken, die voor het gewicht van de Coolport goedgekeurd zijn. Alleen transportvoertuigen gebruiken, die voor het gewicht van het apparaat goedgekeurd zijn.

De desbetreffende leveromvang moet in overeenstemming met het geldige koopcontract op de met levering bijgevoegde verzendpapieren zijn uitgevoerd.

4.2 Inbedrijfstelling

GEVAAR	Gevaar door elektrische spanning
	Elektrische spanning kan lijf en leven van personen ernstig bedreigen en tot letsel leiden. Controleer voor de inbedrijfstelling, of de op het typeplaatje aangegeven netspanning (230V / 50 Hz) met de ter plekke aanwezige netspanning overeenkomt. Neem het apparaat anders niet in bedrijf. Gebruik in vochtige ruimtes geen verlengkabels.

OPMERKING	Inbedrijfstelling
	De Coolport kan op grond van het loodrechte transport direct na de opstelling in bedrijf worden genomen.

De originele verpakking verwijderen en controleren, of het apparaat compleet en onbeschadigd is. Een beschadigd apparaat in geen geval in bedrijf nemen en onmiddellijk de leverancier informeren.

De Coolport bij het uitpakken en ook later altijd op een vaste, zo mogelijk vlakke, ondergrond neerzetten.

INFO	Afvalverwerking van het verpakkingsmateriaal
	Het verpakkingsmateriaal bestaat uit recyclingmateriaal en kan overeenkomstig worden verwijderd. Daarbij moeten de verschillende materialen gescheiden worden en milieuvriendelijk worden gedeponeerd. Hiertoe moet in ieder geval de plaatselijke afvalverwerkingverantwoordelijke er worden mee in betrokken

Voor de eerste inbedrijfstelling moet de Coolport grondig met een zachte doek worden gereinigd. Voor de ingebruikstelling moet het apparaat schoon en droog zijn.

In het kader van de inbedrijfstelling moeten volgende apparatuurfuncties worden gecontroleerd:

- de functie van de bedienelementen
- de functie van de koeling.

4.3 Opslag en recycling

Een tussenopslag moet in droge en vorstvrije omgeving plaats vinden. De Coolport moet met geschikt afdekmateriaal tegen stof worden beschermd.

Het apparaat moet aan de opslagplaats alle 6 maanden op schade voor corrosie worden onderzocht.

OPMERKING	Condenswatervorming
	Let erop dat voldoende ventilatie aanwezig is en dat de opslagplaats geen grote temperatuurschommelingen heeft, om de vorming van condenswater te verhinderen.

Voor het weer in gebruik nemen moet het apparaat schoon en droog zijn.

Wordt de Coolport gebruikt, moeten alle bedrijfs- en hulpstoffen veilig en milieuvriendelijk worden verwijderd. Bruikbare materialen moeten in overeenstemming met aan de plaatselijke afvalverwerkingverordeningen worden gescheiden en eventueel milieuvriendelijk worden gedeponeerd. Hiertoe moet in ieder geval de plaatselijke afvalverwerkingverantwoordelijke er worden mee in betrokken De waardevolle reststoffen van het apparaat voor de afvalverwerking (rollen en kunststofonderdelen enz.) scheiden of het apparaat aan een recyclingcentrum toevoeren. De elektronica bij respectievelijke verzamelplaatsen deponeren.

Wij bieden onze klanten aan, hun oude apparaten door ons te laten deponeren. Contacteert u hierbij ons of één van onze verkoopspartner.

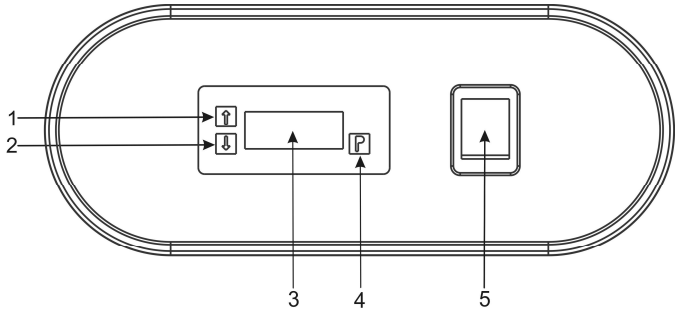
Verpakking en verpakkingsmaterialen kunnen met opgaaf van het afvalverwerking contractnummer bij een recyclingonderneming worden afgegeven. Indien het geldige afvalverwerking contractnummer niet voorligt, kan deze bij de HUPFER® - service worden nagevraagd.

5 Bediening

Voor ieder bedrijf moet de Coolport op uiterlijke herkenbare beschadigingen en gebreken worden gecontroleerd. Bij optredende schaden onmiddellijk de bevoegde instanties informeren en de Coolport niet in bedrijf nemen.

5.1 Plaatsing en werking van het bedienveld

Het bedienveld van de Coolport bevindt zich aan de kopse kant, boven aan het deksel van het apparaat. De bedrijfstemperatuur van de binnenruimte kan van hieruit worden ingesteld.



Afbeelding 3 Bedienveld van de Coolport

1 Toets „pijl omhoog“ voor het verhogen van waarden
2 Toets „pijl naar beneden“ voor het reduceren van waarden
3 Display
4 Programmeertoets
5 Aan-/uitschakelaal

5.2 Bedrijf

OPMERKING	Controle van de condensaatgoot
	Tijdens het bedrijf kan er zich een aanzienlijke hoeveelheid condenswater in het binnenste van de Coolport vormen en zich in de condensaatgoot in het bodembereik verzamelen. Controleert u gedurende het bedrijf regelmatig de condensaatgoot en leegt u deze wanneer dit noodzakelijk is.

OPMERKING	Verhoogde omgevingstemperatuur
	In omgevingen met temperaturen van 25°C of hoger wordt het aangegeven vermogen alleen met gesloten rolgordijn bereikt. Sluit het rolgordijn, voordat u de Coolport in bedrijf neemt.

INFO	Bedrijfstemperatuur
	Voor het normale bedrijf is een temperatuur van 0°C tot 4°C mogelijk. Bij een lege binnenruimte en gesloten rolgordijn is de bedrijfstemperatuur na ongeveer 30 minuten bereikt.

Stap 1: Inschakelen

- De Coolport aan het stroomnet aansluiten. De netstekker bevindt zich aan de achterzijde van het apparaat.
- De aan-/uitschakelaar (5) op het bedienveld inschakelen. De lamp in de schakelaar brandt, het apparaat wordt ingeschakeld. Na ca. 3 seconden verschijnt in het display de vooraf ingestelde temperatuur.
- De programmeertoets (4) en daarna de toets „pijl omhoog“ (1) drukken. Het display toont „ P2-instelwaarde“ aan.
- Met de programmeertoets (4) bevestigen. Het display toont de vooraf ingestelde temperatuur aan.
- De gewenste temperatuur met „pijl omhoog“ (1) of „pijl naar beneden“ (2) instellen en met de programmeertoets (4) bevestigen.
- Eerst de toets „pijl naar beneden“ (2), dan de programmeertoets (4) drukken. De temperatuurinstelling van de Coolport is afgesloten.

Stap 2: Laden

- De Coolport na het bereiken van de bedrijfstemperatuur met een beladen regaalwagen vullen.

Stap 3: Ontladen

- Het ontladen proces snel doorvoeren.
- Bij onderbrekingen van het ontladen proces het rolgordijn sluiten, om het verlies van kou gering te houden.

5.3 Maatregelen voor het bedrijfseinde

Om de Coolport stop te zetten als volgt te werk gaan:

- De aan-/uitschakelaar (5) in het bedienveld uitschakelen.
- Netstekker trekken en in de loze contactdoos aan het apparaat steken.
- De condensaatgoot uit de cassette in het bodembereik van de binnenruimte eruit trekken, leegmaken en weer plaatsen.
- De Coolport (wanneer noodzakelijk) voorzichtig naar de plaats schuiven of trekken.

6 Zoeken naar storingen en fouten verwijdering

6.1 Veiligheidsmaatregelen

GEVAAR	**Gevaar door elektrische spanning**
	Elektrische spanning kan lijf en leven van personen ernstig bedreigen en tot letsel leiden. Neem voor begin van het zoeken van de storing het apparaat van het net. Trek de netstekker en steek deze in de daarvoor bestemde houder aan het apparaat in.

6.2 Aanwijzingen voor het verhelpen van storingen

Bij bedrijfsstoringen en bezwaren binnen de garantietermijnen onze servicepartner aanspreken. Na afloop van de garantietijd eventueel belangrijke reparatiewerkzaamheden van onze servicepartners of door elektriciens laten uitvoeren.

Servicewerkzaamheden mogen uitsluitend van geautoriseerd vakkundig personeel worden uitgevoerd.

Defecte componenten mogen alleen door originele HUPFER® onderdelen worden vervangen. De moduulbouwwijze maakt de probleemloze vervanging van de afzonderlijke componenten mogelijk.

Geeft u in het geval van de klantendienst en bij de reserveonderdeelbestelling altijd de op het typeplaatje aangegeven gegevens en de overeenkomstige artikelnummers aan.

Regelmatige inspectie en onderhoud van het apparaat voorkomt storingen en zorgt voor meer veiligheid.

6.3 Fout- en maatregelentabel

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
Koelcapaciteit gereduceerd	Condensator met stof vervuild	Condensator reinigen
Apparaat wordt niet koud	In het gebouw aanwezige zekering defect	Zekering controleren en eventueel laten repareren
	Aan-/uit schakelaar defect	Apparaat van het net scheiden, van geautoriseerd vakkundig personeel controleren en eventueel laten repareren
	Net aansluitleiding of netstekker defect	Apparaat van het net scheiden, van geautoriseerd vakkundig personeel controleren en eventueel laten repareren
Uitgelopen koelmiddel	Defecte koelleidingen	Coolport stop zetten en een technieker roepen

7 Reiniging en onderhoud

7.1 Veiligheidsmaatregelen

GEVAAR	Gevaar door elektrische spanning
	Elektrische spanning kan lijf en leven van personen ernstig bedreigen en tot letsel leiden. Neem voor begin van de reiniging het apparaat buiten bedrijf en beveilig deze tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.

WEES VOORZICHTIG	Apparatuurschade
	Voor het reinigen van het bedienveld in geen geval chloorhoudende reinigingsmiddelen, schuurpoeder of poetswol gebruiken. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof aantasten en het display verkrassen. Gebruikt u voor het reinigen van het bedienveld handwarm water en een zachte doek.

7.2 Hygiëne maatregelen

Het juiste gedrag van het bedienpersoneel is doorslaggevend voor een optimale hygiëne.
Alle personen moeten voldoende over de lokaal geldende hygiënevoorschriften geïnformeerd zijn en deze in acht nemen en opvolgen.
Wonden aan handen en armen met waterdichte pleisters afdekken.
Nooit op schoon serviesgoed of maaltijden hoesten of niezen.

7.3 Reiniging en onderhoud

Bij regelmatige reiniging en behoedzame behandeling eist de Coolport geen bijzonder onderhoud, voor zover deze met de nodige zorgvuldigheid wordt behandeld.

Voor de regelmatige reiniging van de binnenruimte van de Coolport dit met een zachte doek schoonvegen.
Voor het reinigen een zachte schoonmaakdoek of een spons zonder beschermlaag gebruiken. Vetoplossend vloeibaar schoonmaakmiddel gebruiken, die voor de levensmiddelindustrie zijn toegelaten.
In geen geval hogedrukreiniger, chloorhoudend reinigingsmiddelen, schuurpoeder of andere droogreinigers, poetswol, staalspons en/of scherpkantig voorwerpen gebruiken.

7.3.1 Reinigings- en onderhoudstabel

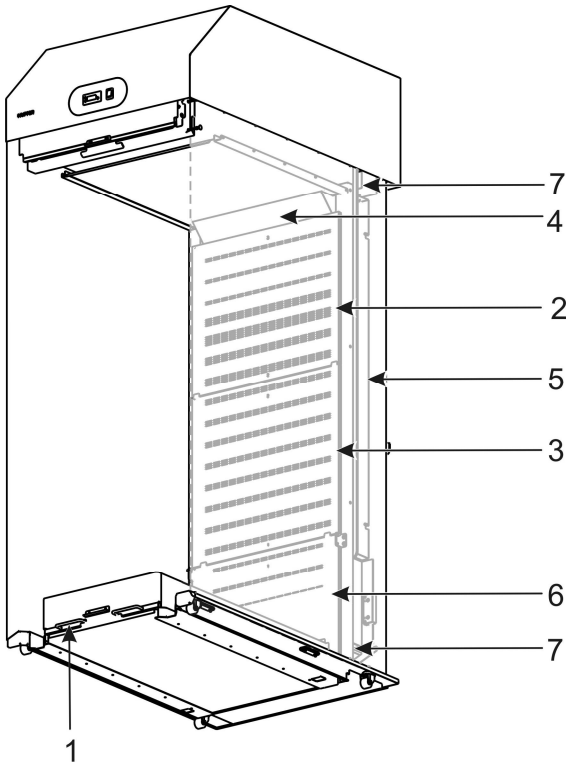
Reinigings- en onderhoudsmaatregelen	Actie	dagelijks	wwekelijks	maandelijks	Interval
Condensaatgoot in het bodembereik	legen	x			
Binnenruimte van de Coolport	reinigen				x[1]
Condensator in het koelaggregaat	reinigen				x[2]
Aansluitleiding: mechanische beschadiging en veroudering	controleren				x[2]
Netstekker: mechanische beschadiging en veroudering	controleren				x[2]

x[1] = indien nodig, uiterlijk alle 25 bedrijfsuren
x[2] = jaarlijks

7.3.2 Reiniging van de binnenruimtebekleding

Voor een grondige reiniging van de Coolport kunnen de bekledingen in de binnenruimte probleemloos uitgebouwd en afzonderlijk gereinigd worden.

De achterkant van de binnenruimte bestaat uit drie genummerde luchtgeleide platen, van wie de beide bovenste in de volgorde van hun nummeringen eruit genomen kunnen worden. De onderste derde luchtgeleide plaat laat zich voor het reinigen naar boven zwenken.
Rechts en links achter de luchtgeleide platen zijn er twee ook uitneembare schotplaten via de gehele hoogte van de binnenruimtes ter begrenzing van het luchtkanaal aangebracht.



Afbeelding 4 Reinigingsprocedure

Voor de reiniging van de binnenbekleding als volgt te werk gaan:

- Het apparaat moet worden stilgezet en van het stroomnet worden gescheiden.
  1. Cassette in het bodembereik verwijderen en legen.
  2. Bovenste luchtgeleide plaat verwijderen.
  3. Luchtgeleide plaat in het midden verwijderen.
  4. Luchtgeleide plaat in het dakbereik verwijderen.
  5. Schotplaten links en rechts uitbouwen.
  6. De onderste luchtgeleide plaat omhoog klappen.
  7. Luchtgeleide platen in de hoeken boven en beneden verwijderen.
- Alle uitgebouwde delen grondig reinigen.
- Na zorgvuldige droging in omgekeerde volgorde weer in de Coolport inbouwen.

7.3.3 Reiniging van de condensator

De condensator in het koelaggregaat van de Coolport moet in regelmatige afstanden (ca. alle 6 tot 12 maanden) met een stofzuiger of een handbezem worden gereinigd. Met stof vervuilde condensators reduceren het koelvermogen.

Voor de reiniging van de condensator als volgt te werk gaan:

- De bevestigingsschroeven (9 stuk) van de afdekplaat van het koelaggregaat losmaken
- De afdekplaat wegnemen.
- Stof verwijderen.
- De afdekplaat er weer opzetten.
- Bevestigingsschroeven aandraaien.

7.4 Speciale verzorgingsaanwijzingen

De bestendigheid tegen corrosie van het niet roestende staal berust op een passievering (passieve laag), die aan de oppervlakte bij toevoer van zuurstof gevormd wordt. De zuurstof in de lucht is al voldoende voor deze beschermlaag (passievering) en zorgt ervoor dat deze ook automatisch wordt hersteld na eventuele beschadigingen.

Ook het in aanraking komen van het roestvrij staal met zuurstofhoudend water zorgt voor een constante vernieuwing van deze laag. De passieve laag kan chemisch beschadigd of verstoord worden door (zuurstofverbruikende) middelen, die in geconcentreerde vorm of bij hoge temperaturen met het staal in aanraking komen.

Zulke agressieve stoffen zijn bijv.:

- zout- en zwavelhoudende stoffen
- chloriden (zouten)
- concentraten zoals mosterd, azijn, kruidenblokjes, keukenzout

Verdere beschadigingen kunnen ontstaan door:

- roestdeeltjes (bijv van andere apparaten, gereedschappen of vliegroest)
- IJzer deeltjes (bijv. slijpstof)
- contact met niet ijzerhoudende metalen (elementvorming)
- gebrek aan zuurstof (bijv geen contact met de lucht, zuurstofarm water).

Algemene voorschriften voor de behandeling van apparaten van „roestvrij staal”

- Het oppervlak van apparaten uit roestvrij staal altijd schoon en voor de lucht toegankelijk houden.
- Gebruik handelsgebruikelijk reinigingsmiddelen voor edelstaal. Indien er geen speciale middelen worden voorgeschreven, dan dienen in elk geval chloorarme reinigingsmiddelen te worden gebruikt.
- Verwijder dagelijks kalk- vet- zetmeel- en eiwitlagen door reinigen. Onder deze lagen kan door ontbrekende luchttoegang corrosie ontstaan.
- Verwijder na elke reiniging alle reinigingsmiddelrestanten door grondig afvegen. Daarna moet de oppervlakte zorgvuldig worden gedroogd.
- Breng delen uit niet roestend staal niet langer als perse noodzakelijk met geconcentreerde zuren, kruiden, zouten enz. in contact. Ook zuurdampen, die zich bij het reinigen van tegels vormen, transporteren de corrosie van „edelstaal roestvast“.
- U dient ervoor te zorgen dat het oppervlak niet wordt beschadigd, en wel in het bijzonder door andere metalen, niet zijnde roestvrij staal.
- Door dit contact vormen zich zeer kleine chemische deeltjes, die corrosie kunnen veroorzaken. In ieder geval dient te worden voorkomen dat er contact is met ijzer of staal, omdat dat bijna onherroepelijk leidt tot roestvorming. Voorbeelden hiervan zijn o.a. stalen schuursponsjes, metalen deeltjes uit waterleidingen bij nieuwbouw of sterk ijzerhoudend water. Gebruik dus voor het reinigen uitsluitend kunststof schuursponsjes of borstels. Staalwol of borstels met niet gelegeerd staal leiden tot vreemd roest door slijtage.

8 Reserveonderdelen en accessoires

8.1 Inleiding

Servicewerkzaamheden mogen uitsluitend van geautoriseerd vakkundig personeel worden uitgevoerd.

Defecte componenten mogen alleen door originele HUPFER® onderdelen worden vervangen. Alleen zo kan een veilig bedrijf, zoals een hoge standtijd in verbinding met een hoog transportcapaciteit worden gegarandeerd.

Geeft u in het geval van de klantendienst en bij de reserveonderdeelbestelling altijd de op het typeplaatje aangegeven gegevens en de overeenkomstige artikelnummers aan.
Bij reserveonderdeelbestelling ook altijd het opdrachtnummer en de positienummer aangeven. Het opdrachtnummer is op het typeplaatje van de Coolport te vinden.

Ter vermijding van stilstandtijden altijd een complete set onderdelen opslaan of met een speciaalzaak een onderhoudscontract afsluiten.

8.2 Reserveonderdeel- en accessoirelijst

COP GN/EN 2/1-UK

Reserveonderdeel artikelnummer	Artikelaanduiding	Type	Aant.
014001092	Kabel	Schroefverb. PVC M20 Ø6-12 IP68 sw. UL	1
0191148605	Loze stekkerbus	ABS Ø75/42,5 sw.	1
91219350	Condensaatgoot	Edelstaal 1011/484/39	1
014001300	Wipschakelaar	2pol 250V UL	1
014001507	Leiding	Wend. H07BQ-F 3G1,5/2500 WS-DE FH	1
91194396	Stuurrol	St vzkt R10/35	4
91184624	Ventilator	Axial 80/80/38 24V DC 10W	5
91211192	Besturing	COP GN/EN 2/1-UK kpl.	1
91198185	Rolgordijn	680/49/121 kpl.	1
91203806	Koeling	1730W R404a UK 1962/645/590	1

Volgende stekkertypes kunnen bij Coolports worden gebruikt:

- 2-polige Schuko- hoekstekker (standaard)
- 3-polige Engelse netstekker volgens BS 1363 A voor Groot-Brittannië en Hongkong
- 3-polige Zwitserse netstekker van type 12 - 10 A